

**Protokoll
der Zehnten- und Kollatorenge­meinde Immensee
von 1850 bis 1873**

Transkription des Originals im Pfarreiarchiv Immensee



Historischer Verein Küssnacht am Rigi

www.heimatmuseum.ch

info@heimatmuseum.ch

Die Protokolle der Zehnten- und Kollatoren­gemeinde Immensee sind in alter deutscher Handschrift geschrieben. Sie werden hier transkribiert wiedergegeben.

Die Transkription erfolgte möglichst buchstabengetreu, die Linien und die Seiteneinteilung des Originals werden eingehalten. Die Zeilennummerierung weicht auf gewissen Seiten vom Original ab (weil die Randbemerkungen direkt in den Text eingefügt wurden), die Seitenzahlen hingegen entsprechen den Seitenzahlen des Originals. Das Register berücksichtigt Personen und Geschäfte. Es ist im Original nicht enthalten. Wenn die Einsicht ins Original notwendig ist, steht eine digitale Kopie des Originals zur Verfügung.

Die Gruppe „Alte Schrift“ des Historischen Vereins Küssnacht hat die Transkription übernommen. Ihr gehörten an:

Peter Trutmann, Leitung

Georg Dobler, Madeleine Stutz, Bruno Thurnherr, Hedy Ulrich

Die **Kollatoren** waren die «Verwalter» der Pfarrei; sie finanzierten sie auch. Zur **Zehntengemeinde** gehörten alle Einwohner von Immensee. Peter Trutmann hat im Heft «Küssnachter Geschichten» 1 die Gründung der Pfarrei Immensee beschrieben, im Heft 2 den Übergang der Pfarrei von den Kollatoren zur Kirchgemeinde (S. 24f.).

Bemerkungen zu einzelnen Stellen:

Seite 84 unten: Eine schwer lesbare Stelle könnte gelesen werden als «Thausenreiff». Tausen oder Tansen sollen von Feuerwehren als Gefässe benutzt worden sein. Reifen könnten sie zusammengehalten haben (Bild S. 84).

Seite 78, 106 und 111 erscheint der Begriff «Loken», Seite 83 «Loca». Es könnte sich um die Abwässer, die Jauche des Schulhauses handeln.

Seite 113, Zeile 3 heisst es: «... Balance stanz zu schweigen ...». Die Bedeutung ist nicht klar. Die Stelle sieht so aus:

A photograph of a handwritten note in cursive script on a yellowed piece of paper. The text reads: "für die Balance stanz zu pfsonieren lorn".

Wenn Sie diese Stellen lesen können, sind Sie gebeten, eine Mitteilung zu machen an:
info@heimatmuseum.ch.

Die Abkürzungen bei den Geldangaben sind:

Gulden: Gl.

Schilling: Sch. oder ß

Angster: A.

Ein Gulden hat 40 Schilling, ein Schilling hat 6 Angster.

Am Schluss dieses Dokuments befindet sich ein ausführliches Register.

Die hier vorliegende Fassung der Transkription wurde abgeschlossen am 25. Januar 2023.

Protokoll
für
die Zehenden = und Collatoren Gemeinde
Jmmensee
angegangen den 6ten Jänner 1850.

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31

Herr Präsident Alois Ehrler eröffnet die Collatoren Gemeinde nach bisher stattgefundenener Weise, indem er erklärt, dass es von jeher Übung gewesen, bevor in andere Verhandlungsgegenstände eingetreten worden, dass die Herren Pfründ- und Kappelvögte ihre Jahresrechnungen abgelegt haben. Herr Präsident und Kappelvogt Alois Ehrler stellt nun sofort Namens der Kappelle, nachstehend Rechnung:

1849/50

<u>Einnahmen</u>	Gl	Sch	A	Gl	Sch	A
An Zinsen	296	15				
Vorschuss von Frau Landammann Trütmann wegen einer Stiftung	<u>34</u>	<u>13</u>	<u>4</u>			
Summa der Einnahmen	330	28	4			
Nachträglich pr.[per] Erlös von versteigertem Abholz	<u>4</u>	<u>17</u>	<u>1</u>			
Total	335	05	5			
<u>Ausgaben</u>						
Den Vätern Capuzinern in Arth an St. Sebastiano Tag				6	20	
Dem Klemenz Trütmann, Kerzenmacher laut Conto für Kerzen				32	15	
Dem Hochw. Herrn Pfarrer, laut Conto				14	16	
<u>Dem Kaplan Odermatt, laut Conto</u>				<u>1</u>	<u>15</u>	
	335	5	5	54	26	

	GI	Sch	A	GI	Sch	A
1						
2	Transport					
3						
4	<u>Einnahmen</u>					
5	335	05	5			
6	<u>Ausgaben</u>					
7				54	26	
8	Dem Kaplan Odermatt für 1850, director				13	
9	Dem Kaplan Räber, laüt Conto			4	25	
10	Dem Sigrist Sidler im Dorf, laüt Conto			2	17	2
11	Dem Organist Stützer, laüt Conto			19	30	
12	Dem Herrn Kaplan Ehrler, laüt Conto			146	10	
13	Dem Sigrist in Jmmensee pr. [pro] 20 Maas					
14	Öhl zů 18 bz. [Batzen] pr. Maas			29	10	
15	Dem Sigrist Sidler in Jmmensee Jahrsconto			19	28	1
16	Dem Sigrist Sidler für 5 Kommission				30	
17	Vom GI 3 A Zinstragerlohn			3	27	
18	Vogtlohn			11		
19	Letztjähriger Rückstand			44	2	5
20	Dem Dachdecker Kost ũ Taglohn ũ 60 Ziegel			2	21	3
21	Dem Herrn P. Clemens Ehrler, laüt Nota			13		
22	Durchgestrichen (unleserlich)					
23	Durchgestrichen					
24	Durchgestrichen					
25		Total		337	3	1
26				352	00	5
27	<u>Recapitulation</u>					
28	Ausgaben	GI. 352	00	5		
29	Einnahmen	GI. 335	05	5		
30	Mehrausgaben	GI. 16	35			
31	Der zukünftige Kappelvogt hat so					
32	<u>mit dem abgetretenen zů begüten</u>			16	35	
33	Für in der vorstehenden Rechnung vergessenen					
34	Einnahmen kommen noch GI. 2 Sch. 27 A. 2					
35	in Abzůg [für Opfergeld]			2	27	2
36	Restanz			17	22	4

	GI	Sch	A	GI	Sch	A
1						
2						
3	Pfründrechnung					
4	<u>1849/50</u>					
5	abgelegt unter gleichem Datum durch					
6	Herrn Pfründvogt Mart. Holzgang in					
7	Oberimmensee					
8						
9	<u>Einnahmen</u>					
10	An Zinsen etc	220	6	3		
11						
12	<u>Ausgaben</u>					
13	Dem Hrn. Caplan Ehrler in Immensee					
14	bezahlt				200	
15	April 17. dem Kaminfeger für das Pfründ-					
16	haus					6 3
17	Winterm. 16. dem Kaminfeger für die					
18	Öfen u Kamin zu fegen				22	3
19	Winterm. 18. dem Schreiner Krienbühl					
20	für glasen				39	
21	Zinstragerlohn 3 A				2	30
22	Vogtlohn				4	
23	Jänner 1. ein Ruf wegen der Pfründ-					
24	rechnung					3
25	Rückschlag vom Jahre 1848.				34	32
26	Total	220	6	3	243	33
27						
28	<u>Recapitulation</u>					
29	Ausgaben:					
30	GI 243 Sch. 33.					
31	Einnahmen:					
32	<u>GI. 220 Sch.6. A. 3.</u>					
33	Mehrausgaben GI. 23 Sch. 27 A. 3.					
34						
35	Der zukünftige Pfründvogt hat somit dem					
36	<u>abgetretenen zu begüten</u>				23	27 3

1 Die Rechnungen beider Herrn werden hierauf unter Ver-
2 dankung genehmigt mit dem Beisatze dass in Zukunft dieselbe
3 specificirt, unter Vorweisung der hierauf bezüglichen Belege,
4 gestellt, und auch zu Protokoll genommen werden sollen.
5 Sofort wird nun zu den Wahlen geschritten, und Herr
6 Kirchenvogt Kaspar Trütman zum Wilhelm Tell wird
7 auf künftige vier Jahre zum Kapellvogt, und Herr Bezirks-
8 ammann G. Ehrler in Küssnacht für die gleiche Zeit zum
9 Pfründvogt gewählt.

10 Herr Präsident Ehrler legt nun die Kostennote
11 für die Schulhausbauten vor, welche sich auf Fr. 269. 50 Rp.
12 beläuft. Nach weitläufigen Besprechung des Gegenstandes
13 fasste die Collatoren Gemeinde folgende Beschlüsse:

- 14 1. es solle zur Tilgung dieser Schuld eine Directe Vermögens-
15 steuer bezogen werden.
- 16 2. sind auf Jahresfrist die 269 Fr. 50 Rp. gegen einen
17 angemessenen Zins aufzunehmen und an die betreffen-
18 den sofort aufhin zu bezahlen;
- 19 3. die bisher bestandene Commission wird auf unbestimmte
20 Zeit bestätigt und ihr wird der Auftrag ertheilt vorbe-
21 nannte Beschlüsse durchzuführen und auch zu vollziehen.

22 Der bisherige Sigrist Kaspar Sidler wird auf nächste
23 vier Jahre wieder einstimmig bestätigt.

24 Herr Kaplan Ehrler eröffnet hierauf, dass er nun-
25 mehr als Ehrenkaplan nach Merenschwand lobl. Kantons
26 Aargau gewählt sei, und dass die Collatoren-Gemeinde die
27 geeigneten Vorkehrungen zur Besetzung der Kaplanei-
28 pfründe Immensee zu treffen habe, da er nach dem
29 20ten Jänner seinen neuen Posten antreten
30 werde. Die Gemeinde weisst den Gegenstand
31 an die Commission. Hierauf Schluss der Versammlung.

1 **Commissions – Sitzung den 10ten**
2 **Jänner 1850**

3
4 Herr Präsident Alois Ehrler eröffnet, dass, nachdem nun durch
5 Resignation des Herrn P. C. Ehrler die Kaplaneipfründe Jmmensee
6 erledigt worden sei, beförderlich die geeigneten Vorkehrungen
7 zur Wiederbesetzung derselben getroffen werden möchten.
8 Die Commission beschliesst, dass zu diesem Zwecke diese erledigte
9 Pfründe zur freien Concurrenz in drei öffentlichen Blättern
10 ausgeschrieben werden solle, wozu der Secretär der Commission
11 beauftragt würde.
12 Bezüglich der eingegangenen Conti wegen den Schulhaus-
13 bauten verpflichtet sich Herr Kirchenvogt Ehrler auf
14 Rechnung der Gemeinde den Hafnermeister Scholl in Zug
15 laut Nota zu bezahlen.

16
17 **Commissionssitzung den 18ten Jänner**
18 **1850**

19
20 Neüerdings wird beschlossen die erledigte Kaplaneipfründe
21 in drei öffentlichen Blättern ausschreiben zu lassen; zudem
22 haben zwei Mitglieder der Commission dem Herrn Pfarrer
23 Feierabend in Küssnacht, hievon Kenntnis zu geben,
24 und ihn zu bitten, dass er an der bevorstehenden Wahl
25 Antheil nehmen möge. Auch wenn er inzwischen einen
26 geeigneten und würdigen Geistlichen auffinden würde,
27 so wird er höflichst gebeten dem Präsident der Commission
28 Herr Sekelmeister Alois Ehrler hievon Kenntnis
29 zu geben. Zur Hinterbringung dieses Beschlusses
30 werden Hr. Präsident A. Ehrler und das Secretariat bezeich-
31 net.

32
33 Herr Präsident Ehrler zeigt an, dass Hr. Bezirksammann
34 Ehrler die Stelle eines Pfründvogts abgelehnt habe, die
35 Commission beschliesst in sein Begehren nicht einzutreten,
36 und ihm den Wahlakt nebst den gehörigen Schriften wieder
37 zurückzuschicken.

1 **Commission – Sitzung den 8ten**

2 **Febr. 1850**

3
4 Nachdem ab Seite des Hrn. Präsidenten sowie durch das
5 Secretariat berichtet würde, dass die Kaplaneipfründe in
6 Immensee in drei öffentlichen Blättern ausgeschrieben
7 worden, und dass sich bisher nur ein Aspirant in der
8 Person des Hochw. Herrn Anton Fritsch aus Zeinheim
9 im Elsass gemeldet habe, so der dormalen in Flüelen,
10 Kanton Uri als Pfarrhelfer angestellt sei, so beschloss
11 die Commission, nach Einsichtnahme der vorliegenden Zeugn-
12 nisse, die Collatoren Gemeinde auf den 10ten Februar
13 ausserordentlich einzuberufen und die Wahl vornehmen zu
14 lassen.

15
16 **Ausserordentliche Collatoren-gemeinde**

17 **den 10ten Februar 1850**

18
19 Vor zahlreich versammelter Collatoren-gemeinde wurde der
20 Hochw. Herr Anton Fritsch, von Zeinheim, im Elsass, dormalen
21 Pfarreivikar in Flüelen, einstimmig zum hiesigen Caplan
22 gewählt.
23 Zu weitem Berathungen übergehend wird dem Herrn
24 Bezirksammann Ehrler seine Entlassung als Pfründvogt bei-
25 nahe einstimmig verweigert.

26
27 **Commissionssitzung den 12. Februar**

28 **1850**

29
30 Dem Herrn Präsidenten A. Ehrler wird es überlassen nach
31 Gütfinden Züge für Herbeischaffung der Gerätschaften des
32 Herrn Caplan Fritsch zu beziehen, und es solle bei dessen
33 Einzügen geschossen werden.
34 Bezüglich der Capitalvergaben die theils zu frommen
35 Zwecken, theils zum Vortheiltheile der hiesigen Kappelle
36 gemacht werden wollen, sollen Herr Präsident Ehrler und
37 Sekretär Sidler in einer späteren Sitzung Bericht und Antrag
38 bringen.

1 **Commissionsitzung den 4ten**

2 **April 1850**

3
4 Dem Herrn Kirchenvogt Klemenz Ehrler, der für die Schulhausbauten
5 Fr. 200 vorgeschossen, solle hiefür ein verzinsbarer Schüldschein aus-
6 gestellt werden.

7 Auf die erfolgte Mittheilung dass verschiedene Gegenstände vom
8 Kircheninventar fehlen, wofür sich der abgetretene Caplan Ehrler
9 sich nicht gehörig ausgewiesen, wird ihm einstweilen seine
10 Forderung von Gl. 16. Sch. 18 nicht verabfolgen zu lassen, was dem
11 Herrn Pfründvogt angezeigt werden soll.

12 Ueber die Nützung, welche Herr Alois Ehrler als Hauptmann
13 der Löschanstalt von Jmmensee eingegeben, wird nicht eingetreten,
14 weil er nicht persönlich dabei erschienen.

15 Der Entscheid, ob eine Gl. 100 haltende Gült, welche Herr
16 Martin Ehrler des Statthalters in dem Sinne der Kappelle
17 vergeben wollte, dass jährlich hiefür 5 hl. Messen je zu 25 Sch.
18 gelesen werden sollen, wird für einstweilen verschoben.

19 Herr Kaplan Fritsch beschwert sich über die Baufälligkeit des
20 Feuerherdes im Pfründhause. Die Commission will seiner Be-
21 schwerde Rechnung tragen und die nothwendigen Reparaturen
22 unter seiner Mithülfe vornehmen lassen.

23
24 **Commissionssitzung den 21ten**

25 **April 1850.**

26
27 Herr Alois Ehrler des Statthalters, klagt über Misshandlung, welche
28 sich Hr. Lehrer Gmür gegen einige Kinder in einem Abend-
29 rosenkranze habe zu Schulden kommen lassen. Die Commission
30 beschliesst, es sei ihm diesfalls eine Rüge zu ertheilen, mit
31 dem Verdeuten dass im Wiederholungsfalle beim Tit. Schul-
32 rathe Klage geführt werden dürfte.

33 Bei Ueberweisung der Kappelrechnung an Hrn. Kappelvogt
34 Kaspar Trütmann, hat, vereint mit dem Herrn Pfründvogt, eine
35 allgemeine Inventur über das Pfründ- und Kappelvermögen stattzu-
36 finden.

1 Um Gl. 100 von Hrn. Martin Ehrler werden angenommen in dem Sinne
2 dass dafür jährlich 4 Messen zu 25 Sch. gelesen, das Übrige aber
3 der Kapelle zu gut kommen solle.
4 Eine Gült von Gl. 132 – 30 – 3. welche von Herrn Kappelvogt
5 J. Holzgang in Oberimmensee zu gleichem Zwecke vergabet werden
6 wollte, wird vor der Hand nicht angenommen. Die Commission be-
7 schliesst einstweilen zuzuwarten um zu erfahren wer Besitzer
8 des Unterpandes werde, da inzwischen dasselbe ins Falliment
9 gerathen sei.
10 Herr Kirchenvogt Klemenz Ehrler verlangt, dass für die
11 Obligation, welche ihm wegen Geldvorschüssen zu den Schulhausbauten
12 ausgestellt worden, nicht nur die Einwohnergemeinde von
13 Immensee sondern auch noch die Commission im Speciellen zu haften
14 habe. Zu seiner Beruhigung wird diesem Wunsche entsprochen
15 und die Commission beschliesst noch persönlich für diese Schuld zu
16 haften.
17 Ueber die Rechnung der Löschanstalt wird auch dieses mal wieder
18 nicht eingetreten, weil der Herr Rechnungssteller nicht anwesend
19 und es sich von selbst versteht, dass derselbe persönlich dabei zu
20 erscheinen habe.

21

22

Commissionssitzung den 16ten Juni 1850

23

24 Die Gült, welche Herr Kappelvogt Joseph Holzgang der Kapelle
25 vergeben wollte, wird nun definitiv von der Hand gewiesen und
26 selbe ihm zurückzustellen beschlossen.
27 Neüerdings werden die Herrn Pfründ- und Kappelvögte
28 aufgefordert das schon beschlossene Inventar zu ziehen.
29 Bezüglich der alten Kirchengerschaften soll das Geeignete
30 verfügt und hiefür der Hr. Caplan Fritsch und der Secretär P. Sidler
31 bevollmächtigt werden.
32 Auf eingegangene Beschwerde des Herrn Lehrers, dass das
33 Schullokal nicht mehr gehörig gereinigt werde, beschliesst die

1 Kommission, dass fürderhin wieder jemand beauftragt werde, diese
2 Reinigung wöchentlich wenigstens einmal vorzunehmen.
3 Gefüsst auf einen schon frühern Beschluss erhält Herr Präsident
4 Ehrler den erneuerten Auftrag ein angemessenes Christusbild
5 in die Schule anzuschaffen.
6 Anbelangend die Dekung der Schulden, so von den Schulhausbauten
7 herrühren, wird die Aufnahme einer freiwilligen Steuer be-
8 schlossen. Zu diesem zwecke werden Hr. Caplan Fritsch und
9 der Sekretär P. Sidler bezeichnet, die jedoch vor Michaeli nicht
10 damit anfangen dürfen. [Randnotiz: mit dem Bezug derselben]
11 Herr Caplan Fritsch dringt neuerdings auf die baldige
12 Erstellung des Feuerheerdes im Pfründhause. Die Commission
13 will dieses mal über den Gegenstand nur dann eintreten
14 wenn der Herr Kaplan sich zur Uebernahme der Hälfte des
15 Kostenbetrages verpflichte.

16
17 **Commissionssitzung den 30. Juli**
18 **1850**
19

20 Herr Kaplan Fritsch legt eine Zuschrift der bischöflichen Cúria
21 in Chür d. d. [de die] 12. Juli 1850. vor, kraft welcher ihm geboten
22 wird in Zeit 14 Tagen die hiesige Pfründe zu verlassen. Als
23 Grund der Abberufung werden wiederholte Klagen angeführt die
24 während seines hiesigen sowohl als während seines Aufenthaltes
25 in Flüelen gegen ihn eingelaufen seien. So wird er darin
26 eines unordentlichen Lebenswandels und namentlich der Trunksucht
27 beschuldigt. Die Commission, nach ernstlicher Besprechung
28 der Sache, fasste hierauf folgenden Beschluss: da Herr Kaplan
29 Fritsch während seinem hiesigen Aufenthalte noch niemanden
30 Anlass zu Klagen gegeben, und da er überhaupt sowohl in der
31 Kirche als am Krankenbette sich die volle Zufriedenheit hiesiger
32 Einwohnerschaft beworben, so solle der Hochw. Herr Bischof in

1 einer eigenen Zuschrift gebeten werden, über die bei Hoch-
2 demselben eingegangenen Klagen einen unparteiischen
3 Untersuch zu veranstalten und ihr das Ergebniss desselben
4 mitzuteilen.

5

6

Ausserordentliche Ortsgemeindeversammlung

7

den 6ten Oktober

8

1850

9

10 Herr Präsident Alois Ehrler eröffnet dieselbe mit Hinweisung
11 auf die Ursache, warum er sich veranlasst gefunden habe
12 diese Gemeinde ausserordentlich einzuberufen. Da dem
13 Herrn Gmür seine Amtsdauer in der Eigenschaft als
14 Lehrer ausgelaufen, und somit eine neue Wahl vorgenommen
15 werden müsse, so stehe dieses Recht einzig der Ortsgemeinde
16 Jmmensee zu. In Zeit von acht Tagen werden die Winter-
17 schulen ihren Anfang nehmen, und es dürfe daher mit
18 dieser Wahl nicht länger gezögert werden.

19 Nachdem Herr Lehrer D. Gmür vor versammelter Ge-
20 meinde das Wahlrecht der Zehndengemeinde Jmmensee
21 unbedingt zugestanden hatte, ward sofort zur Wahl ge-
22 schritten, und Herr Lehrer D. Gmür von Amden, Kantons
23 St. Gallen, auf die Dauer von vier Jahren zum
24 Lehrer an die hiesige Primarschule gewählt.

25 Für diese Amts Dauer soll ihm jährlich eine Besoldung
26 von Fr. 350 alter, oder 500 Fr. neuer Schweizerwährung
27 verabfolgt werden. Die Schule von Jmmensee dürfen
28 nicht nur die im Zehnden Jmmensee Niedergelassenen
29 sondern alle Collatoren in dem ganzen Bezirke besuchen.
30 Sollten die, laut Schulorganisation, Schulpflichtigen und
31 Schulpflichtigen die Zahl achtzig nicht erreichen, so ist
32 bis zur Ausfüllung dieser Zahl der Zutritt auch andern
33 gestattet.

1 In einer Commissionssitzung vom 16ten Juni abhin würden
2 Hr. Caplan Fritsch und Secretär P. Sidler beauftragt, zur
3 Tilgung der Schulden, zu Michaelis Zeit eine freiwillige Steuer
4 einzusammeln. Theilweiser Misserwachs der Feldfrüchte und ein
5 schwerer Hagelschlag haben inzwischen die Hoffnungen auf
6 eine ergiebige Erndte beinahe vollends vernichtet, so dass
7 in so bedrängten Zeiten von freiwilligen Beisteuern kaum
8 mehr die Rede sein dürfe. In Abänderung des daherigen
9 Beschlusses findet nunmehr die Gemeinde, dass eine directe
10 Steuer und beinebens fünf batzen von jedem Kopfe bezogen
11 werden solle.

12

13 **Commissionssitzung am gleichen Tage**

14

15 Herr Kappellvogt K. Trütmann verlangt Weisung wie
16 viel er dem Herrn Kaplan Fritsch an sein Befehl für
17 die gestifteten Messen verabreichen solle. Er erhält den
18 Auftrag ihm $\frac{3}{4}$ tel vom ganzen Betrage ausinzubezahlen.
19 Die gleiche Weisung soll dem Herrn Pfründvogt mitge-
20 theilt werden.

21 Dem Herr Pfründvogt wird des Fernern befohlen
22 mit aller Beförderung die nothwendigen Reparaturen am
23 Pfründhause dache vorzunehmen.

24

25 **Commission den 21ten October 1850**

26

27 Nachdem Herr Caplan Fritsch die hiesige Pfründe Definitif
28 verlassen, und sich seither mehrere Bewerber um dieselbe
29 gemeldet welche jedoch einen baldigen Entscheid haben
30 möchten, beschliesst die Commission der Gegenstand soll an
31 eine ausserordentlich zu besammelnde Collatoren-Gemeinde
32 gebracht werden. Die Abhaltung derselben wird auf den
33 zweiten Sonntag im November festgesetzt.

1 **Kollatorengeimende den 9ten Nov.**
2 **1850.**

3
4 Aúf die von mehrern Seiten eingelangte Frage ob es vielleicht
5 nicht zweckmässig wäre die Kaplanenwahl bis zúr nächsten ordent-
6 lichen Kollatorengeimende zú verschieben, würde mit Mehr-
7 heit beschlossen in diese Wahl sofort einzútreten únd zú
8 diesem Beschluss die Geimende neúerdings aúf Sonntag den
9 17ten Wintermonat einzúberúfen.

10
11 **Kollatorengeimende in Immensee**
12 **den 17ten Nov. 1850.**

13
14 Zúm Kaplan würde gewählt der Hochw. Herr Franz
15 Xaver Römer von Arth. Neben ihm stand in der
16 Wahl der Hochw. Herr Laúrenz Kistler von Reichenbúrg,
17 dermalen Pfarrer in Mühlheim, Kanton Thúrgaú. –

18
19 **Kommission den 12ten December**
20 **1850.**

21
22 Herr Präsident Alois Ehrler eröffnet, dass im Pfrúndhaúse
23 keine Vorfenster mehr vorhanden seien. Er habe keine
24 Zeit, aúf geschehene Einfrage, dem Herrn Kaplan Römer
25 erklärt, dass solche im Pfrúndhaúse sich vorfänden, allein
26 später habe es sich herausgestellt, dass selbe ab handen ge-
27 kommen seien. Die Kommission beschliesst nún hieraúf,
28 der Herr Pfrúndvogt Ehrler sei beauftragt, für einstweilen
29 Vorfenster in die Wohnstúbe únd in das nebenanstossende
30 Zimmer machen zú lassen, für die Bestellúng der úbrigen
31 habe jedoch die nächste ordentliche Collatorengeimende
32 das Gútfindende zú verfügen. Von Herrn Kaplan Ehrler
33 in Merenschwand soll inzwischen Aúskúunft verlangt
34 werden, wie er über die im Pfrúndhaúse Immensee vorfind-
35 lich gewesenenen Vorfenster verfügt habe.

1 AUF einer ZUSCHRIFT des Hrn. Kaplan Fritsch d. d. [de die] Strassburg den
2 1ten Dec. 1850 worin er einerseits ein Zeugnis über
3 sein sittliches Betragen während seinen hiesigen Aufenthalte, und
4 anderseits eine Entschädigung von 56. Fr. verlangt, beschliesst
5 die Kommission: bezüglich der Zeugnisses der nächsten Kollatoren-
6 gemeinde Bericht zu erstatten. Ueber die Entschädigungsfrage
7 von den 56 Fr. wurde hingegen zur Tagesordnung geschritten.

8

9

Kommissionssitzung den 2ten Jänner

10

1851.

11

12 Herr Lehrer Gmür stellt die Frage ob diejenigen Schül-
13 pflichtigen Kinder welche die Schule entweder gar nicht, oder
14 nur theilweise besucht, den Schullohn im Ganzen zu ent-
15 richten haben. Die Kommission antwortet hierauf in be-
16 jahendem Sinne, und beauftragt den Herrn Lehrer den Schullohn
17 ohne weiteres einzuziehen.

18 Herr Richter Klemenz Sidler wird auf unbestimmte

19 Zeit zum Schulkassier gewählt, mit dem Beisatze dass

20 ihm diese Wahl mit Beförderung angezeigt werde.-

21 Herr Kappellvogt Kaspar Trützmann fragt ob das letztver-

22 fallene Quartal ganz oder nur vom Tag der Wahl an, an

23 Herr Kaplan Römer verabreicht werden solle. Die Kommissi-

24 on entscheidet im letztern Sinne. Dieser Beschluss wird eben-

25 falls für den Herrn Pfründvogten verbindlich, und soll ihm deswegen

26 auch mitgetheilt werden.-

1 **Kollatorengeinde den 6ten Jänner**

2 **1851**

3
4 Nach bisher gepflogener Übung geben die Herrn Pfründ- und Kapell
5 vögte Rechnung über ihre Verwaltungen für das Jahr 1850/51.

6 Das Ergebnis der von Hrn. Kapellvogt K. Trütman z. Wilhelm
7 Tell gestellten Rechnung war folgendes:

8		Gl	Sch	A	Gl	Sch	A
9							
10	Einnahmen.						
11	An Zinsen laut Zinsrodel	299	11	4			
12	Opfergeld		24	4			
13	Von Cornel Dober eine Abkündigung	100					
14	Summa der Einnahmen	399	36	02			
15							
16	Ausgaben.						
17	Den Melchior Zimmermann von Vitznaü für						
18	13 Mss. [Mass] Oel à 17 bz. [Batzen]				18	05	
19	Dem Ehrenprediger am St. Sebastiansfest				3	10	
20	Für Hostien für das Jahr 1849				3	10	
21	Für Reparatur des Weihrauchfasses und						
22	Für einen Kapellschlüssel				1	08	4
23	Für Glaserarbeiten					32	3
24	Für einen neuen Altarfuss					3	10
25	Dem Sigrist Sidler in Küssnacht für						
26	Reparatur der Messgewänder					8	05
27	Dem Herrn Kaplan Fritsch auf Rechnung						
28	ahlt			49	22	03	
29	Dem Läufer Holzgang für eine Anzeige					10	
30	Für Stempelgebühr in Fallimentssachen						
31	Des Klemenz Stützers					06	03
32	Dem Herrn Lehrer Gmür auf Rechnung						
33	Des Herrn Kaplan Fritsch				47	20	
34		399	36	02	124	18	04

	GI	Sch	A	GI	Sch	A
1						
2						
3	Transport					
4						
5	399	36	02	124	18	04.
6	Dem Herrn Gmür für Messwein auf Rechnung					
7	Des Herrn Fritsch.					
8	Von Spendvogt Karl Sidler 6 Mss. Oel à 17 bz.					
9	Dem Sigrist Sidler in Küssnacht für eine					
10	Auskündigung in der Pfarrkirche					
11	Für ein Kapitalinstrument auf Alois Dobers					
12	Heimwesen im Kiemen					
13	Kerzenkonto					
14	Dem Herrn Pfarrer Feierabend					
15	Dem Herrn Caplan Odermatt					
16	Demselben für ein Directorium in die					
17	Kapelle					
18	Dem Herrn Kaplan Räber in Küssnacht					
19	Dem Herrn Caplan Römer einen					
20	Halbquartal-Gehalt					
21	Dem Herrn Organist Stützer undden					
22	Choralknaben					
23	Für Messwein an Herrn Alois Ehrler z.					
24	Schlüssel bezahlt					
25	Dem Sigrist Seeholzer in Küssnacht					
26	Dem Sigrist Sidler in Immensee an					
27	Jahrgehalt					
28	Verwaltungskosten (resp. Vogtlohn)					
29	Für eine Auskündigung in der Pfarrkirche					
30	Für Lichtdochten während des Jahrs					
31	Für 15 maliges Aviso der Kommission					
32	Für drei Auskündigungen in der Kapelle					
33	Total					
34						
35	Schlüssrechnung					
36	Einnahmen. GI	399	36	02		
37	Ausgaben. GI	362	14	02		
38	Cassasaldo.	37	22	00		

Rechnung
des Herrn Pfründvogt und Bezirksamman J. Ehrler in Küssnacht
Jr. 1850/51

	GI	Sch	A	GI	Sch	A
Einnahmen						
An Zinsen laut Zinsrodel	220	06	03			
Ausgaben.						
Dem Hochw. Herrn Caplan Fritsch, Römer, etc.				200		
Dem Hrn. Pfründvogt M. Holzgang in Oberimmensee letztjähriger Cassamanco				23	27	03
Dem Schreinermeister Kreienbühl laut Nota				6	36	
Dem Ant. Ulrich Kaminfeger					32	03
Dem Kaspar Jos. Ulrich, Dachdeckerlohn				6	16	02
Dem Klemenz Räber und Sekelmeister Ulrich pr. [pro] 650 Ziegel zu 22 bz.				12	33	03
Dem Bothen Balz Sidler, Führlohn für Ziegel					32	03
Dem Anton Ehrler, Glaser für Fünf Vorfenster ins Pfründhaus				16	06	03
Dem Pf. [Pfarrer] Sidler für Zink				1	25	
Dem Sigrist Kaspar Sidler für Re- paratur des Gartenhags beim Pfründhaus				5	11	
Dem Altsekelmeister Alois Ehrler für Reinigung des Pfründhauses				2	01	
Zinstragerlohn				2	30	
Vogtlohn				4	20	
Total	220	06	03	283	31	04
Schlussrechnung.						
Ausgaben GI	283	31	04			
Einnahmen GI	220	06	03			
Cassamanco GI	63	25	01			

1 Vorstehende Rechnungen würden unter Verdankung genehmiget.
2 Da laut Commissionsbeschluss vom 12ten Dez. 1850 die Bestellung der
3 Vorfenster im zweiten Stocke des Pfründhauses ~~vorbehalten~~
4 der Collatorengeimende vorbehalten würde so beschliesst nunmehr dieselbe
5 dass die Vorfenster im zweiten Stocke des Pfründhauses ebenfalls
6 erstellt werden sollen. Die Commission erhält daher Auftrag und Voll-
7 macht mit dem Hrn. Caplan desswegen Rücksprache zu nehmen,
8 und insoferne es auf die Herbeischaffung derselben bringen würde,
9 so hat die Kommission den Hrn. Pfründvogt J. Ehrler sofort hievon
10 Kenntniss zu geben. Würde er für diesen Winter darauf verzichten
11 So hat der Hr. Pfründvogt selbe erst auf nächsten Herbst anzú
12 schaffen.
13 Auf eine Zuschrift des Hrn. Caplan Fritsch d.d. Strassburg den
14 1ten Dec. 1850 beschliesst die Collatorengeimende, es solle
15 demselben laut Verlangen, ein angemessenes Zeugnis über
16 sein sittliches Betragen während seinem hiesigen Aufenthalte
17 ausgestellt werden.
18 Da dem Hrn. Präsidenten Alois Ehrler, Altsekellemeister,
19 seine Amtsdauer ausgelaufen, so wird es dessen Stelle Hr. Richter
20 Klemenz Sidler auf nächste zwei Jahre zum Präsidenten ge-
21 wählt.
22 Der Schriftführer Peter Sidler beantragt hierauf, dass die
23 bisherige Commission aufzulösen und ebenfalls eine neue und
24 zwar nur von fünf Mitgliedern, zu bestellen sei. Dieser Antrag
25 wird beliebt und sofort zur Wahl derselben geschritten.
26 Es werden gewählt 1. Hr. Präsident Klemenz Sidler, ex officio;
27 2. Herr Kirchengvogt Kl. Ehrler; 3. Schriftführer P. Sidler;
28 4. Hr. Altsekellemeister J. Trütman im Gisenbach; 5. Herr
29 Seelenvogt Ant. Holzgang in Oberimmensee. Alle ebenfalls
30 auf eine Dauer von zwei Jahren. In Geschäften welche
31 die Pfründ oder die Kapelle beschlagen, haben die betreffenden
32 Herren Vögte ebenfalls Sitz und Stimme.

Commissions-Sitzung den 12ten Jänner 1851

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21

Herr Caplan Römer stellt durch den Herrn Präsidenten, Richter Klemenz Sidler das Begehren, dass ihm Chor der Kapelle eine Kanzel angeschafft werde. Bevor über den Gegenstand definitiv eingetreten werden will, beschliesst die Commission: der Herr Präsident soll nochmals darüber mit dem Herrn Caplan Rücksprache nehmen, ihn über die Beschaffenheit des fraglichen Kanzels befragen und darüber wieder Bericht erstatten.

Herr Präsident Klemenz Sidler lehnt die auf ihn gefallene Wahl eines Schulkassiers ab, und die Kommission beschliesst einstweilen in keine neue Wahl einzutreten.

Um die wegen den Schulhausbauten erlaufenen Kosten zu decken werden die Hrn. Präsident Klemenz Sidler und Sekretär Pet. Sidler beauftragt das Vermögensverhältnis des Zehndens Jmmensee im Steuerregister auszumitteln, und das Resultat desselben der Kommission wieder zugeeigneter Zeit vorzulegen.

Herr Feuerhauptmann Alois Ehrler soll auf nächste Kommission zur Rechnungsablage avisirt werden.

Commissions-Sitzung den 6ten April 1851

22
23
24
25
26
27
28
29
30

Wegen der Erstellung eines neuen Kanzels in der Kapelle zu Jmmensee wie ihn Herr Kaplan Römer verlangt, wird auch diesesmal nicht eingetreten. Wenn er jedoch auf seiner Forderung beharren will, so mag er trachten dieses durch freiwillige Beiträge zu bezwecken.

Herrn Feuerhauptmann Alois Ehrler werden seine Rechnungen

1 für die Jahre 1848, 1849 und 1850 abgenommen und unter Verdank-
2 ung genehmiget.
3 Michael Holzgang in Jmmensee und Peter Sidler im Kiemen sollen
4 den ganzen Schullohn bezahlen. Die Schulbesuchenden Kinder haben
5 für 29 Wochen Winterschule 30 bz. zu entrichten.
6 Bezüglich der Tilgung der Schulhausschulden beantragt die Kommission
7 1° [primo] 50 Rappen auf den Steuerpflichtigen Kopf und 2° [secundo] sei von Gl. 1000
8 Vermögen 70 Rappen zu beziehen. Zu diesem Zwecke soll die Zehnden-
9 gemeinde mit Beförderung einberufen werden.

10

11

**Zehndengemeinde Jmmensee
den 2ten Juni 1851**

12

13

14 Herr Richter Klemenz Sidler eröffnet selbe unter Hinweisung
15 auf die Gründe welche ihn veranlasst, sie ausserordentlich einzü-
16 berufen. Einstimmig wird der Antrag der Commission, dass zur Deck-
17 ung der aus den Schulhausbauten entstandenen Schulden, eine Steuer
18 zu beziehen sei genehmiget, und hierauf im weitem beschlossen:
19 1° [primo] Von Gl. 1000 Vermögen sollen 70 Rp. und 2° [secundo] von jedem
20 Steuerpflichtigen Kopfe beinebens 50 Rp. bezogen werden.

21

22

**Commissions-Sitzung den
23. Nov.1851**

23

24

25 Da die an der Zehndengemeinde am 2ten Juni beschlossene Steuer
26 grösstentheils eingegangen, so wird Herrn Kirchenvogt Klemenz
27 Ehrler die unterm 6ten Jänner 1850 ausgestellte Obligation
28 nebst zwei Zinsen mit Fr. 220 ausbezahlt.

29 Herr Kaplan Römer verlangt Vorfenster für den zweiten Stock
30 des Pfründhauses. Diese werden ohne Einsprache bewilliget.

31 Bezüglich der Reparaturen des Abtrittes im Pfründhause,
32 soll zum voraus die Sache untersucht und hierüber Bericht er-
33 stattet werden. Hiefür bezeichnet die Commission die Hrn. Richter
34 Kl. Sidler und Kirchenvogt Kl. Ehrler.

35 Da Hr. Caplan Römer ebenfalls einen neuen Gartenhag
36 im untern Garten verlangt, so haben die gleichen Herrn den Gegen-
37 stand zu beaugenscheinigen.

1 Balthasar Sidler, Both, soll während diesem Winter unter den bis-
2 herigen Bedingungen das Schullokal heizen und reinigen.

3

4 **Collatorenge­meinde den 6ten Jänner 1852.**

5

6 Nach gewohnter Weise legen die Hrn. Pfründ- und Kapell-
7 vögte ihre Rechnungen für das Jahr 1851/52 ab
8 wie folgt:

9

10 **Kapellrechnung von Hrn. Kaspar Trütmann**
11 **Zum Wilhelm Tell.**

	Gl	Sch	A
A.			
Einnahmen.			
16 An Cassasaldo	37	22	
17 An Zinsen	299	11	4
18 An Opfergeld	1	29	
19 An nachträglichem Opfergeld vom Jahr 1850		20	
20 Summa der Einnahmen	339	2	4
B			
Ausgaben			
24 Dem Franz Schmidig, Sager, 5 Mass 3 Schoppen Oel	7	33	3
25 Dem Pater Guardian in Arth für die Predigt am St. Sebastian	3	10	
26 Dem obigen für Hostien für das Jahr 1850	3	10	
27 Dem Altkapellvogt Alois Ehrler an Debit Saldo	17	22	4
28 Dem Franz Schmidig, Oeler, für 12 Mass Oel a 1 Fr. 75 Rp.	17	2	3
29 Dem Alois Holzgang für 1 Uhrenseil		39	
30 Dem Klemenz Ammann in der Seematt für 1 Mass Öl	1	18	3
31 Dem Kaplan Römer laut Stiftmessen und Kommunionwein	146		
32 Dem Franz Schmidig, Oeler für 25 Mass Oel à 15 1/2 Bz.	31	19	3
33 Dem Hrn. Pfarrer in Küssnacht	14	16	
34 Dem Kaplan Räber	4	25	
35 Dem Kaplan Odermatt	1	15	
36 Für das Direktorium		13	
37	249	24	4

	Gl	Sch	A
1			
2 Transport	249	24	4
3			
4 Dem Herrn Organisten und den Choralknaben	9	35	
5 Kerzenkonto	25	33	
6 Dem Sigrist Sidler in Küßnacht	2	14	
7 Nachträglicher Zinstragerlohn vom Jahr 1850	3	29	
8 Für zwei Rufe in Jmmensee und Küßnacht		6	3
9 Dem Sigrist Sidler in Jmmensee laut Jahrgehalt	18	36	
10 Für Vogtlohn	11		
11 Für Zinstragerlohn	3	29	
12 Für Lichtdochten		6	3
13 Gesamtsumme der Ausgaben	325	13	4

Schlüssrechnung.

16			
17 Einnahmen	339	2	4
18 Ausgaben	325	13	4
19 Cassasaldo	13	29	

**Pfründrechnung von Herrn Bezirksamman J. Ehrler
in Küßnacht.**

A.

Einnahmen.

	Gl	Sch	A
25			
26 An Zinsen	220	6	3

B.

Ausgaben.

27			
28			
29 An Debit-Saldo von 1851/52	55	25	1
30 Dem Hrn. Kaplan Römer	200		
31 Dem Kaminfeger Ant. Ulrich laut Nota		16	
32 Zinstragerlohn	2	30	
33 Vogtlohn	4	20	
34 Gesamtsumme der Ausgaben	263	11	1

Schlüssrechnung.

35			
36			
37 Ausgaben	263	11	1
38 Einnahmen	220	6	3
39 Debit-Saldo	43	4	4

1 Zu den Verhandlungen übergehend werden die Rechnungen der Herrn
2 Kapell- und Pfründvögte genehmigt und ihnen hiefür der Dank
3 zu Protokoll genommen.

4 Alois Mettler vom Rothenthurm, welcher in der Nacht vom 5ten auf
5 den 6ten Dec. durch Brand verunglückte, verlangt Nachlass von
6 Gl. 1. Schl. 10 Zins, welche er der Kapelle schuldet. Die Collatoren-
7 Gemeinde beschliesst den einstimmigen Nachlass dieses Zinses.

8 Herr Kaplan Römer bringt hierauf mehrere Beschwerden gegen
9 Sigrist Kaspar Sidler und verlangt deswegen unbedingte Abbe-
10 ruffung desselben. Die Kollatoren-gemeinde weist diesen Gegen-
11 stand an die Kommission, um, wenn möglich, eine Verständigung
12 zwischen den Litiganten zu erzwecken.

13 Herr Feuerhauptmann Alois Ehrler verlangt hierauf seine Ent-
14 lassung, welche ihm ertheilt wird. An dessen Stelle wird auf nächste
15 vier Jahre Herr Klemenz Sidler in der Seematt zum Feuerhauptmann
16 von Immensee erwählt; hierauf Schluss der Verhandlungen. –

17

18 **Commissions-Sitzung den 11ten Jänner**
19 **1852.**

20

21 Herr Kaplan Römer stellt gegen Sigrist Kaspar Sidler mehrere
22 Klagepunkte, welche er schriftlich verliest und nachher noch weitläufig
23 erörtert. Nachdem dieser Gegenstand in reife Berathung gezogen
24 worden war, fasste die Kommission den einstimmigen Beschluss: es sei
25 eine Depütatschaft an Hrn. Caplan Römer abzuschicken, welche ihm
26 anzudeuten habe: Sigrist Kasp. Sidler sei in Anwesenheit des Herrn
27 Caplans vorüberuffen und ihm ein ernster Verweis über sein
28 Benehmen zu ertheilen, und er beinebens aufzufordern in Zukunft
29 dem Hrn. Caplan geziemender zu begegnen und überhaupt seinen
30 Pflichten besser nachzukommen; erklärt Hr. Caplan sich hiemit
31 zufrieden so soll der Sache keine weitere Folge gegeben werden.
32 Die hierfür bezeichneten Herrn Richter Klemenz Sidler und Kirchen-
33 vogt Kl. Ehrler verfügten sich nun sofort zu Hrn. Caplan Römer,
34 welcher ihnen dann auch erklärte, dass er sich mit diesem Beschlüsse zufrieden

1 stelle und auf die persönliche Anwesenheit verzichte. Sigris Sidler würde nun
2 vorberufen und ihm der Verweis auf angemessene Weise ertheilt. –
3 Dem Herrn Lehrer Gmür wird der Steuerbetrag für die Schulhausbauten
4 geschenkt, und zwar in Berücksichtigung, dass er das Incasso des Schullohns für
5 das Jahr 1851/52 übernommen und auch schon theilweise besorgt hat.
6 Den Brandbeschädigten im Kiemen, dem Karl Sidler, Weber; Alois Mettler
7 und Alois Sidler wird in Berücksichtigung ihrer Armuth ihr Steuerbetrag
8 für diesesmal ebenfalls geschenkt. – Schluss der Sitzung. –

9

10 **Commissions-Sitzung den 25. Febr. 1852**

11

12 Da die Kaplanei Immensee durch Resignation des Hrn. Römer
13 von Arth erlediget, so beschliesst die Commission für einstweilen
14 zur Bestellung der vacanten Pfründe keine weiteren Schritte
15 zu thun. Um für Sonn- und Feiertage in Zukunft den üblichen
16 Gottesdienst zu besorgen, soll Hr. Vikar Elsener in Küsnacht,
17 und auf dessen Ablehnung hin Hr. Caplan Dober angegan-
18 gen werden.

19

20 **Sitzung den 4ten April 1852.**

21

22 Damit die Kaplaneipfründe wieder beförderlich besetzt
23 werde, soll die Collatorengeimende zu weitem Weisung
24 und Beschlüssen ausserordentlich auf Ostermontag Mittags
25 12 Uhr einberufen werden.

26 Diejenigen Schulkinder, welche sich weigern 8 Bz. alte Währung
27 für Beheizung des Schullokals zu bezahlen sollen nur die
28 Hälfte (4 Bz.) entrichten, und zwar in Berücksichtigung, dass
29 dieselben nicht eigentliche Schulpflichtige von Immensee sind, und
30 somit durch ihr Ausbleiben dem Schullohne selbst einen be-
31 deutenden Eintrag verursachen würden.

32 Die Schulwohnung von Lehrer Gmür und die Steuerrechnung wegen

1 den Schulhausbauten sollen ebenfalls der nächsten Gemeinde
2 vorgelegt werden. –
3 Dem Balz Sidler, Both, wird für das Jahr 1849 nachträglich der
4 Heizerlohn auf dem Schulhause mit 3 Fr. 70 Rp. a.W. [alten Werts] vergütet.

5
6 **Kollatoren-gemeinde am Ostermontag**
7 **1852.**
8

9 In Abwesenheit des Secretärs P. Sidler wird für die heutige
10 Verhandlung Lehrer Gmür als Schreiber bezeichnet.
11 Die Gemeinde wählt sodann eine Commission von 3 Mitglied-
12 ern welche sich um einen tauglichen Caplan umsehen soll.
13 Wahl der Commission: a. Hr. Joseph Ehrler; b. Kirchenvogt
14 Klemenz Ehrler; c. Hr. Richter Klemenz Sidler.
15 Der Art. 5 im Stiftsbuche ist dahin abzuändern, dass der
16 jeweilige Kaplan in Immensee für einstweilen die Schule
17 nicht abzuhalten habe; spätere Beschlüsse behalten sich die
18 Collatoren vor.
19 Der Art. 6 im Stiftsbuche soll in Zukunft folgende Fassung
20 haben: der jeweilige Caplan ist gehalten für einen verstorben-
21 en Collatoren den Kreuzweg unentgeltlich zu lesen. Ob das
22 Jahrzeitbuch neu abgeschrieben werden soll, mag die ordent-
23 liche Commission entscheiden. Für die Anpflanzung der
24 Kaplaneigärten hat die im Eingang bezeichnete Commission
25 zu sorgen. –

26
27 **Zehndengemeinde am gleichen Tage.**
28

29 Die Rechnung über die eingenommene Schulhaussteuer
30 sowie diejenige des Lehrers Gmür werden einfach ange-
31 nommen. Das Guthaben, welches dem Hrn. Sekelmeister Ehrler
32 von seinen Rechnungen herrührt und in 10 Franken 9 Rp. a.W. besteht,
33 wird ihm aus dem Guthaben der Feuerspritze vergütet.

1 **Commissions-Sitzung den**
2 **5ten Juni 1852**

3
4 Die am Ostermontage gewählte Commission berichtet über
5 das Ergebniss ihrer Bemühungen, bezüglich der Kaplanen-
6 wahl. Hr. Caplan Nager in Kerns habe ihnen anfänglich
7 Hoffnung zur Uebernahme hiesiger Pfründe gemacht, ja sogar
8 das Jawort aushingegen. Da er aber sich eines andern
9 besonnen, und inzwischen bedeutende Kosten deswegen er-
10 loffen, so verlange sie weitere Weisung. Die Commission
11 will ~~desweg~~ Hr. Nager hievon einfach Kenntniss geben,
12 findet sich aber zu anderweitigen Beschlüssen nicht veranlasst.

13
14 **Kollatoren-Gemeinde den**
15 **19. Sept. 1852.**

16
17 Der hochw. Hr. Pfarrer Süess in Merlischachen wird ein-
18 stimmig zum Caplan von Immensee gewählt. Die Collatoren
19 wollen ihm neben dem bisher stipulirten Einkommen
20 noch ein Quantum Holz verabreichen, welches die Commission
21 zu bestimmen hat.

22
23 **Sitzung der Kommission den**
24 **10ten October 1852.**

25
26 In Hinweisung auf den Gemeindebeschluss vom 19ten
27 September beschliesst die Commission: es sollen dem Hr.
28 Caplan Süess 1 Klafter Tannen - 2 Klafter Buchenholz
29 und 200 Bündel Stauden, auf Kosten der Kollatoren
30 verabreicht werden.
31 Hr. Feuerhauptmann Al. Ehrler und Hr. Sekelmeister Ehrler
32 werden angewiesen, sich bezüglich ihrer Rechnung auszugleichen.

**Commissions-Sitzung den
1ten Jänner 1853.**

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19

Diejenigen Stiftmessen welche durch den Herrn Caplan Süess, laút Stiftbuch, gelesen worden sollen ihm begüetet werden. Die ~~zur~~ noch rückständigen Messen sollen ebenfalls noch nachgelesen werden. Hievon soll dem Hrn. Kapellvogt Kasp. Trütmann Kenntniss gegeben werden. – Herr Präsident Kl. Sidler bringt hierauf vor, dass Hr. Caplan Süess einen neuen Feuerheerd in seine Küche verlange. Die Kommission will vorderhand in den Gegenstand nicht eintreten, und selben der nächsten Collatoren-Gemeinde zur gütfindenden Erledigung überweisen. Da auch für das Jahr 1853 dem Hrn. Caplan Holz etc. angeschafft werden soll, so wird die nächste Collatoren-gemeinde darüber verfügen, wie diese Auslage gedeckt werden kann. Der nächsten Gemeinde soll der Verkauf von 21 Viertel Zwetschgen aus dem Pfründgarten angezeigt, und über den Erlös derselben Bericht erstattet werden.

**Collatorengeinde
den 6ten Jänner 1853.**

Die Herren Pfründ- und Kapellvögte legen ihre
Rechnungen für 1852/53 ab.

**Rechnung von Hrn. Jos. Ehrler, Namens der Kaplanei-
pfründe Immensee.**

**A.
Einnahmen.**

<u>An verschiedenen Zinsen</u>	387	10
--------------------------------	-----	----

**B.
Ausgaben.**

Rechnungssaldo vom Jahre 1851	75	81
1852 Den 28ten Februar dem Hrn. Caplan Römer, lt. Nota	80	88
Den 12. October dem Hrn. Caplan Dober	64	29
Den 21. October dem Präs. P. Sidler lt. Nota	37	29
Nov. 21. dem Kaminfeger		50
Dec. 28. dem Schreiner Krienbühl	2	
Dec. 28. dem Schlosser Ant. Trütmann		70
Dec. 31. dem Hrn. Caplan Süess	94	71
<u>Zinsträger und Vogtslohn</u>	<u>12</u>	<u>75</u>

Total	368	93
--------------	------------	-----------

Schlussrechnung

Einnahmen	Fr.	387	10	(Cent)
Ausgaben	Fr.	368	93	(Cent)
Cassa Saldo	Fr.	18	17	(Cent)

Fr. Cent.

1
2
3
4
5
6
7
8
9

**Rechnung
von Hr. Capellvogt Casp. Trütman zum
Wilhelm Tell für 1852/53**

**A.
Einnahmen.**

Cassa Saldo

135 48

1 Beide vorstehende Rechnungen werden unter Verdankung
2 genehmiget.
3 Für den Feuerherd im Pfründhause soll dem Hrn. Richter
4 Klemenz Sidler ein Schein ausgestellt werden, dass er
5 hiezü 170 Franken sog. Quartiergelder pr Salzvergütung habe
6 verwenden dürfen. Für die an Hr. Caplan Süess einge-
7 gangenen freiwilligen Beiträge, im Betrage von 44 Fr. 28 Cent.
8 welche zu gleichem Zwecke verwendet würden, ist dem-
9 selben ebenfalls eine Quittung zuzustellen. –
10 Die Anschaffung des Holzes für das Pfründhaus hat die
11 Commission zu besorgen. –
12 Auf nächste 4 Jahre wird als Capellvogt gewählt
13 Hr. Seelenvogt Anton Holzgang in Oberimmensee
14 und auf die gleiche Dauer Hr. Rathshr. Fr. Sidler in Küss-
15 nacht als Pfründvogt bestellt.
16 Die bisherige Commission wird auf nächste zwei
17 Jahre bestätigt.
18 Hr. Kapellvogt Trütman z. Wilhelm Tell stellt
19 den Antrag, dass das Jahrzeitbuch einer Revision
20 unterworfen werde. Dieses wird zum Beschluss und
21 die Commission hat diesen Gegenstand mit Beförderung
22 an die Hand zu nehmen.
23 Die Schülrechnung vom Jahre 1852-53 wird ohne
24 Einsprache genehmiget. Schluss der Verhandlung.

1 **Commission den 18ten Jüli**

2 **1853**

3
4 Die Schülrechnung pro 1851/52 wird berathen und der Gemeinde
5 vorzulegen beschlossen.

6 In Sachen des Feuerheerdes im Pfründhause sollen die hierauf
7 bezüglichen Pläne eingefordert und der Collat: Gemeinde zu weiterer
8 Genehmigung vorgelegt werden.

9 Ueber die ausstehenden und nicht erhältlichen Schulgelder
10 soll die Gemeinde verfügen.

11 Pfister Rei in Immensee will einen neuen Stall zunächst
12 der Pfisterei aufbauen. Mehrere Nachbarn stellen hierüber
13 Beschwerde, und es soll daher beim Präs. des Feuerrathes in
14 Küssnacht eingefragt werden, ob die Feuerpolizei Bestimmung
15 enthalte, welche die eingegangenen Beschwerden rechtfertigen.

16
17 **Zehnden- und Collatorengemeinde**
18 **den 28ten August 1853.**

19
20 Die Schülrechnung vom Jahre 1851/52 wird verlesen und
21 genehmiget.

22 In Zukunft wird der Schüllohn unbedingt für jedes Schül-
23 kind auf 15 Cent. pr. Woche festgesetzt.

24 Um das Schüllokal zu beheizen hat in Zukunft jedes Kind
25 1 Fr. 20 Cent. oder 12 Stüdenbürden zu 10 Cent. per Stück
26 am Werth oder ~~ein~~ jeden Tag ein annehmbares Scheit zu
27 verabreichen. Die Bezahlung geschieht in zwei Terminen; die erste
28 bei Eröffnung der Schule, und die zweite in der ersten Woche
29 im Januar.

30 Der Schüllohn soll vom Lehrer im Sommer in einem, nicht weiter
31 in zwei Terminen eingezogen werden.

32 Die Collatoren-Commission wird als Schülcommission bestätigt.

33 Der Lehrer hat nur so lange Vakanz zu halten, als das Schül-
34 gesetz es erlaubt.

1 In Pfrundsachen würde ferners beschlossen: das Läuten in dem
 2 Gottesdienst soll nach vorgelegtem Reglement eingehalten werden.
 3 Die Verpflichtungen für den Sigrist werden nach einem vorgelegten
 4 Verzeichniss bestimmt, ebenso wird sein Einkommen, nach einem zu
 5 protokollirenden Verzeichniss geregelt.
 6 Ein Akkord mit Maurermeister Augustin Sidler in Küssnacht für
 7 Erstellung eines Feuerherdes und eines Steinofens im Pfrundhause
 8 erhält seine Genehmigung. Die diesfallsigen Kosten sollen, wenn möglich,
 9 durch freiwillige Beiträge gedeckt werden. Das Fehlende wird durch
 10 eine direkte Steuer getilgt.

11
 12 **Sportelntarif für den jeweiligen Sigrist**
 13 **in Immensee**

14		Frcs.	Cent.
15			
16	Vom Kapellvogt jährlich pr Jahrzeiten u.s.w.	33	94
17	Von jeder Haushaltung im Dorfe Immensee jährlich		70
18	Von jeder Haushaltung ausser dem Dorfe im Zehnden Immensee		40
19	Von jeder verwahrten Leiche		30
20	Von jedem verstorbenen Kinde		15
21	Von jeder Auskündigung		15
22	Vom Seelenvogt fürs Verwahren v. jeder Person		34
23	Für die Kreuzgänge ins Dorf vom Kapellvogt für jedesmal	1	
24	<u>Dem Schällentrager in toto</u>		<u>70</u>
25		37	68

**Kollatorengeinde den 6ten Jänner
1854**

Ordnungsgemäss begannen die Geschäfte mit Prüfung der
Rechnungen für das Jahr 1853

**Herr Pfründvogt Jos. Ehrler v. Küssnacht giebt
folgende Rechnung**

12	1853	A. Einnahmen		
13		1. An Zinsen vom Jahre 1853	387	7
14		2. Vorschlag vom Jahre 1852/53	18	17
15		Sümma	405	24
16				
17		B. Außgaben		
18		1. An Hrn. Caplan Süess	351	65
19		2. An Hrn. Schreiner Kreienbühl für Arbeit	1	
20		3. Zinstrager und Vogtlohn	12	46
21		4. An Kaminfeger Ant. Ulrich	50	
22			365	61
23				
24				
25		<u>Schlüssrechnung</u>		
26		A. Einnahmen	405	24
27		B. Außgaben	365	61
28		Saldo	39	63

Kapellenrechnung von Hrn. Kasp. Trütmann z. Wilhelm Tell

pro 1853

A. Einnahmen

5	An Cassasaldo	135	48
6	An Zinsen	526	36
7	An Opfergeld	4	42
8	An Vorschüss l. Schatzzedel	4	29
9	Súmma	670	55

B. Ausgaben

12	Dem Hrn. Ehrenprediger am St. Sebastians Fest	5	71
13	Für Hostien fürs Jahr 1852	5	71
14	Dem Glaser Linggi in Küssnacht laút Nota	2	70
15	Dem Hrn. Caplan Süess pr. Reparatur v. Kreuze und Fahne	14	20
16	Dem Uhrenmacher Bürri	5	70
17	für ½ Pfund Weihrauch	-	80
18	Dem Seiler Holzgang für ein Gloggenseil	1	70
19	Dem Schmid Seeholzer laút Nota		60
20	Dem Sattler Mülimann	1	
21	für 2 Schatzbatzen		28
22	Dem Kerzenmacher Trütmann	35	08
23	Dem Hrn. Pfarrer Feierabend	25	32
24	Dem Hrn. Caplan Räber	8	13
25	Dem Hrn. Caplan Odermatt	2	42
26	Dem Organist Stützer	17	36
27	Dem Sigrist Sidler in Küssnacht	4	14
28	Dem Franz Schmidig	52	58
29	Dem Herrn Caplan Süess in Immensee für Kirchenwäsche, Messwein, etc.	31	21
30	Dem Hrn. Caplan Süess für 200 Stiftmessen	221	75
31	Dem Hrn. Caplan Süess das Directorium		57
32	Dem Sigrist Sidler in Immensee laút Stiftung	33	67
33	Dem Sigrist Sidler in Immensee für Baumwolldochten, Baumöl und 1 Rûf		75
34	Dem Sigrist Sidler in Küssnacht für 1 Rûf		15
35	Zinstragerlohn	6	54
36	Dem Läufer Holzgang pr(o) Schatzungskosten etc. gegen Altrichter Sidler	5	96
37	Für Verwaltungslohn	19	34
38	Súmma	503	37

Schlussrechnung

a) Einnahmen Frcs. 670 = 55 Cent.

b) Ausgaben " 503 = 37

Cassasaldo 167 18

Vorstehende Rechnung sowie jene des Hrn. Pfründvogten werden unter
Verdankung genehmiget.

Commission den 12ten Februar 1854

Das Schulhaus soll reparirt werden. Der Vorschüss der Kapelle hat den abgetretenen
dem neuen Kapellvogt einzuhändigen. Die Reparatur einiger Messgewänder wird
bewilligt, über die Neubaüten der Sakristei hingegen nicht eingetreten.

1			
2		Rechnung	
3		Für die Kapelle zu Immensee pro 1854	
4		Kapellvogt Anton Holzgang	
5		6. Jänner 1855	
6		A	
7		Einnahmen	
8	An Zinsen		526 22
9	Von Herrn Kapellvogt Kasp. Trüttmann Vogtsresten		167 18
10	An Opfern		<u>6 31</u>
11		Summa	699 71
12		B.	
13		Ausgaben	
14	Ehrwürdigen Vätern Kapuzinern für Predigt und Hostien		11 43
15	Dem Weibel für eine Anzeige		40
16	Am Hrn. Caplan Süess für Holz und Stäuden		68 57
17	Dem Hrn. Gotthard Sidler für Kerzen		34 69
18	Dem Sigrist Seeholzer		4 28
19	Dem Hrn. Caplan in Immensee		253 53
20	Dem Hrn. Pfarrer Feierabend		25 32
21	Dem Hrn. Organist Stützer		17 36
22	Dem Hrn. Caplan Odermatt		8 13
23	Dem Hrn. Caplan Räber		2 42
24	Dem Hrn. Franz Schmidig für 19 Maas Öl		42 86
25	Dem Hrn. Sigrist Sidler		34 62
26	Zinstrager Lohn		6 57
27	Vogtlohn		<u>19 34</u>
28			529 52
29			
30		Schluss	
31		Einnahmen	699 71
32		Ausgaben	<u>529 52</u>
33		Saldo	170 19
34			
35	Obige Rechnung wurde unterm 6ten Jänner 1855 von der		
36	Collatorengeimende genehmigt		

Pfründrechnung pro 1854
Pfründvogt Rattsh. Franz Sidler
in Küssnacht
6. Jänner 1855

A.

Einnahmen

8	Letztjähriger Rechnungssaldo	39	
9	An Zinsen	<u>387</u>	25
10		426	25

B.

Außgaben.

13	Dem Hrn. Caplan Süess	351	61
14	Dem Kaminfeger		60
15	Dem Karl Schnüriger in Arth Sagerlohn	10	75
16	Dem Egidius Ehrler für einen Gartenhag	13	
17	Dem Kaminfeger	1	20
18	Ein Rûfloh		30
19	Dem Herrn Altrichter Kl. Sidler für der Pfründe vorgeschossenes Geld		
20	Marchzins	<u>7</u>	
21		384	40

Schlüss

Einnahmen

426 25

Außgaben

384 46

Saldo

41 79

28 Diese Rechnung findet ebenfalls ihre Genehmigung
 29 Die Hrn. Gebrüder Ehrler des Statthalters wollen theils für Stiftmessen
 30 theils zu Günsten hiesiger Kapelle folgende Capitalien abtreten:

31 a: Gl. 100; b: Gl. 227 in Summa Gl. 327 auf dem sog, Ehrli-
 32 hof und Brunnmatte haftend

33 Die Verwendung der Zinsen soll folgendermassen stattfinden

34	a: dem Hrn. Caplan für 11 Messen jährlich zu lesen jede zu 1. Fr. 46 Cts.	16	06
35	b: der Kapelle	10	93
36	c: dem Sigrist		80
37	d: dem Kapellvogt		<u>80</u>
38		28	59

39 Die Kollatorengeimende nimmt diese Schenkung mit Dank an.
 40 Da Wahl der Commission auf nächste 2 Jahre fällt auf die sämtlichen bis-
 41 herigen Mitglieder. Da sie jedoch ablehnen so bleibt die neue Wahl für
 42 einweilen eingestellt.

1 Dem Hrn. Richter Klemenz Sidler sollen die Gl. 150 welche er für den je-
2 weiligen Pfründvogt Fr. Sidler, an Hrn Caplan Süess vorschüssweise aushin-
3 bezahlt hat, für zukünftiges Jahr verzichtet werden.
4 Die Schülrechnung wird vorgelegt und genehmiget, über das Sold-Erhöhungs-
5 begehren des Hrn. Lehrers Gmür wird dagegen nicht eingetreten.
6 Die Rechnung wegen der Schulhausreparaturen / Gipsdecke / sowie wegen der
7 Schülrechnung selbst, hat die neugewählte Commission mit Herrn Richter Klemenz
8 Sidler abzuthun.
9 Folgt nun die Wahl der Schülcommission auf folgende 2 Jahre
10 1. Hr. Alois Ehrler, Gerichtssubstitut als Präsident
11 2. Hr. Sekelmeister Fidel Trütmann
12 3. Hr. Kaplan Süess
13 4. Hr. Josef Ehrler, Sekelmeisters
14 5. Hr. Klemenz Sidler, z. Eiche
15 Hierauf Schluss der Verhandlungen.

Collatoren und Zehend-Gemeinde den 9. Sept. 1855

- 16
17
18
19 **A:** Herr President alt Richter Sidler eröffnet die Ge-
20 meinde mit der Anzeige, dass der früher gewählte
21 President der Commission Alois Ehrler die auf ihn
22 gefallene Wahl nach mehreren amtlichen Auf-
23 forderungen beharrlich ablehne.
24 Es wird zu einer neuen Wahl geschritten
25 Es werden zum Präsident und Mitgliedern
26 der Commission gewählt:
27 1° Joseph Ehrler als President
28 2° Hr. Sües Caplan als Actuar
29 3° Alt President Klemenz Sidler
30 4° Karl Sidler Bad
31 5° Anton Holzgang Kapelvogt Oberimmensee
32 **B:** Auf Antrag wurde beschlossen, den alten
33 Kanzel wegzuthun.
34 **C:** Das Pfründholz dem Herrn Caplan anzuschaffen, und
35 aus dem Capel-Fond zu bezahlen wurde beauftragt
36 Kapelvogt Anton Holzgang. Schluss

Commission den 14. October 1855

Herr President zeigt an, dass er wegen der gebrochenen kleineren Glocke die Commission beruffen habe:

Wird beschlossen:

A: die Glocke herunterzunehmen und wägen zu lassen

B: Soll Einfrage gethan werden bey Glockengiesser Keller in Zürich wegen dem Umgiessen der Glocke. Schlüss

Commission den 15. Nov. 1855

Es wird die Erörterung gemacht mit der Vorladung des Glockengiessers JK. Keller von Zürich, welcher meldet, dass er das Metal der alten Glocke per Pfund à: Fr 1.65 Cent annehme und für das Pfund an der neuen Glocke 2 Fr. 35 Cts. fo(r)dere

Es wird beschlossen:

A: In den Accord des Glockengiessers sei einzutreten

B: Das alte Glöcklein soll sogleich abgesendet werden

C: der hochw. Herr Kaplan soll um Bewilligung zur Glockenweihe an das titl. commissariat gelangen

D: die Bestellung der Taufpaten sey dem Hr. President und Hr. Caplan überlassen seyn

E: bey der Glockentaufe sey ein mildthätiges Opfer einzuzuziehen

F: der Name der Glocke zu bestimmen. Schlüss

Commission den 25. October 1855

Doctor Stützer als President der Armencomission von Küssnacht bringt mündlich den Antrag, es möchte die Commission eintreten wie die Schule für die Armenkinder aus dem Armenhaus mit der Immiseer-Schule könnte und möchte verschmolzen werden

Die Commission beschliesst:

A: In das verlangt einzutreten finde sich die hiesige Comission incompetent, werde aber nächsten Sonntag den 28. October den Gegendstand der Gemeinde vorbringen Dieses soll auch nur mündlich Herrn Antragsteller eröffnet werden.

B: würde beschlossen eine Bereinigung der Pfründ und Kapell Capitalien vorzunehmen und, und gehörige Capitalverzeichnisse anzufertigen.

Kollatoren und Zehendingemeinde den 28ten October 1855

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47

Obiger Entschluß der Commission vom 25ten October
wird vorgelesen:

Wird inskünftig beschlossen:

A: Der President der hiesigen commission soll dem
President der Armencommission auch nur mündlich
erörtern: dass sich die Gemeinde Immensee
einstweilen in keine Unterhandlung einlassen,
sondern einfach beschliessen:
Die Armencommission (falls sie eine Aufnahme
der Armenkinder in dasige Schule vergangen;)
möge selbe gerühen: ein schriftliches Ansuchen
und zwar mit Gründen und allfälligem
Entgegenkommen begründet an hiesige Commission
einzureichen.

B: würden auf Verlangen der hiesigen Commission
zur Berathung der obschwebenden Verhältnisse
des Zehends Immensee und dem Armenhaus noch
zwey Mitglieder zugewählt:

1° Herr President Peter Sidler

2° Sekelmeister Fidel Trütman

C: wegen der Glocke bleibt es bey den 3ten Passus
des Commissionsbeschlusses, nämlich: Einfrage
beym Glockengiesser

* Sieh oben Commission den 15. Nov.

Nachtrag zur Commission den 15ten Nov. 1855

sie zweiter Gegenstand würde in Berathung
genohmmen: nämlich wegen dem Armenfond
in Hinsicht der allfälligen Ansprüche auf
Kapelle und Pfrund:

Es würde beschliessen:

Eine Vorstellungsfrist gerühsam als Ver-
waltung der Rechte auf Kapelle und Pfrund
an die Armen-Comission einzureichen.

Commission den 29ten Nov. 1855

Kapelvogdt Anton Holzgang zeigt an, es sey ihm
Ab Seite der Canzlei ein Capitalien-Verzeichniss
abgefordert worden

Wird beschliessen

ein solches Capitalien-Verzeichniss schon Morgen den 30. Nov.
anzufertigen und einzusenden
welches folglich den 30ten Nov. volzogen würde

1
2
3 **Kollatoren-Gemeinde den 6ten Jänner 1856**
4 **Kapelrechnung von Hr: Anton Holzgang**
5 **Oberimmensee pro 1855**
6

7 **An Einnahmen**

8	An letztjährigen Vogdtrestanz	170	07
9	An Zinsen pro Hl. Martini 1855 319 Gl. 25 Sch. 4 A	554	97
10	Für 5 Hl.Tag-Opfer empfangen	18	26
11	An Opfer während dem Jubiläum nebst einem		
12	5 Fr. Stück von einem besonderen Gütthäter		
13	in Summa empfangen	13	68
14	An anderen Opfern eingegangen	5	4
15	Noch von einem besonderen Gütthäter an		
16	die Kirchenparamente empfangen	5	
17	Von der Marianna Trütmann geborene Sidler		
18	wegen dem rothwollenen Damast Mess-		
19	gewand als letzte Vergabung empfangen	35	
20	Für alten Paramenten-Stof ab dem		
21	Estrich in der Kaplanei empfangen	7	
22	Für 927 Gl. Kapital wegen der Stiftung der		
23	Brüder Ehrler den Zinss pro 1844	<u>28</u>	<u>75</u>
24		837	89
25			

26 **An Ausgaben**

27	Den Vätern Kapuzinern für Predigt		
28	und Hostien bezahlt	11	43
29	Dem Franz Schmidig Sager für 8 Maass Nüss-		
30	öll à 25 bz.	20	
31	An die Messgewänder lüt conto	89	
32	Für Kirchenfenster zu verbessern	2	40
33	ferner für ein Messgewand zu reparieren	26	
34	Dem Schlosser Leu für neue Rauchfass schafrontli	75	
35	Dem Sigris R. Sidler für 6 Maass Nüssöll		
36	und 1 Maass Lampenöll lüt conto	16	90
37	Für 2 Weihwasserwädel		80
38	dem Hr Gotthard Sidler für Kerzen	32	12
39	dem Hr. Pfarrer Feierabend	25	32
40	dem Hr. Caplan Odermatt	2	42
41	dem Hr. Caplan Räber	8	13
42	dem Organist Stützer	17	37
43	dem Hr. Kaplan Süess für das Holz so ihm		
44	jährlich zu verabfolgen ist	68	57
45	Dem Sigris Sidler im Dorf	4	28

	Frcs. Cent.
1	
2 dem Hr Kaplan in Immense für Jahrzite	
3 etc. lût conto	269 70
4 Dem Xaver Rickenbacher für 6 alte Maass öll	
5 a Fr. 3.10 r	18 60
6 dem Sigrist Kasper Sidler Immensee	35 25
7 dito lût Stiftung d Hr. Brüder Ehrler Stadhalters	88
8 Zinsstragerlohn	6 92
9 Vogdtlohn	<u>20 22</u>
10	
	Sümma 677 6

Schlüssrechnung

13	Einnahmen	Fr: 837.89 Centim
14	<u>Aüsgaben</u>	<u>Fr: 677.06 Cent</u>
15	Mehreinnahmen	Fr: 160.83 Cent

Pfründvogdt-Rechnung des Herrn Franz Sidler in Küssnacht pro 1855

	Einnahmen
21 Alter Vogdt-Restanz von letzter Prüfung 1854	41 79
22 von 440.3 Gl 5 Schl. 4 A Kapital die Zinsen	
23 für das Jahr 1855 220 Gl. 6 Sch. 3 A	<u>387 48</u>
24	Sümma 428 87

	Aüsgaben
27 Dem Herren Kaplan Fr. Sües für 4 Qüartal	
28 für das Jahr 1855 bezahlt	351 65
29 dem Landschreiber für Stempfelgebühren	80
30 Dem Kaminfeger für Ofen und Kamine in 3 Posten	3 10
31 Zinstragerlohn	5
32 dem Richter Klemenz Sidler von den vorgeschossenen	
33 150 Gl. oder 263 Fr. 74 r Zinss für 1855	13 4
34 dem Pfründvogdt für 1854 und 1855 der Lohn	
35 jedesmahl 4 Gl. 20 Sch. also 9 Gl. oder	<u>15 82</u>
36	Sümma 389 41

Schlüssrechnung

39	Einnahmen	428 Fr. 87 r [Rappen]
40	<u>Aüsgaben</u>	<u>389 Fr. 41 r [Rappen]</u>
41	Mehreinnahmen	39 Fr. 46 r [Rappen]

1 Bemerkung. Obige 150 Gl. hat Richter Klemenz Sidler
2 Anno 1854 an die 3 ersten Quartal für 1854
3 dem Hr. Caplan Süess bezahlt, welche dann Pfründ-
4 vogt Sidler am Ende seiner Amtsdauer zü-
5 rückzüvergütten hat.

6

7

Verhandlungen

8

9 Die Protokole sind den 9ten Sept. 1855 werden
10 verlesen, und gutgeheissen.

11 Obige Rechnungen, sowohl Pfründe als Kapel-
12 rechnung geprüft und genehmiget.

13 Feuerhauptman Klemenz Sidler wird entlassen
14 und Alois Ehrler Sohn für 4 Jahr gewählt.

15 Die von Lehrer Gmür vorgelegte Rechnung
16 pro 1854 auf 1855 soll genau geprüft und
17 später der Gemeinde vorgelegt werden, damit
18 man einmahl genau wisse, ob die Schule
19 sich im Vor- oder Rückschlag befinde
20 indem man es auf vorgelegter Rechnung
21 nicht wissen könne.

22 Der Schullohn, wenn er auf zweimahliges Ver-
23 künden nicht bezahlt wird, soll in Zukunft
24 auf Kosten der Saumseligen rechtlich einge-
25 zogen werden.

26 Wegen der Kapel und Pfründangelegenheit
27 wird die Zuschrift vom 3ten December 1855 an die
28 Armencommission verlesen, und bestens
29 verdanket.

30 Entlich einmütthig beschlossen: eine ernste
31 Zuschrift nebst Beilagen des oben erwähnten
32 Schreibers an den Titl. Bezirks-Rath zü-
33 schiken und ein Termin zur Beantwortung
34 von 14 Tagen zu setzen.

35 Schluss der Gemeinde

1 **Commission den 17ten Febrúar 1856**

2
3 Die mit grosser Mühe zû standegebrachte
4 Schlüssrechnung wegen der Schúle gesetzt
5 aúf den 31ten December 1855 vorgelegt von
6 Actúar ist in Form únd Inhalt anerkannt
7 worden, únd soll nún protokolliert werden.
8 Der der Schúle gemachten Vorschúss soll vom
9 Präsident Ehrler dem alt Präsident Richter
10 Sidler zûrückbezahlt werden.
11 Das in letzter Gemeinde beschlossene Schreiben
12 an den Bezirksrath wegen der Kapel únd
13 Pfrúnd angelegenheit wird vorgelesen únd
14 genehmiget, únd soll abgeschickt werden.
15 Wegen der neúen Glocke soll Kapelvogt
16 Anton Holzgang den Restanz von 46 Fr. 98 r
17 aús dem Kapelgút bezahlen.
18 Die Feúersprütze-Rechnúng von Klemenz Sidler
19 wird vorgelegt, únd genehmiget, es zeigt
20 sich eine Mehreinnahmen von 107 Fr. 46 r
21 Der Einzieher der Schúlgehalte únd Rechnúng-
22 fúhrer soll an nächster Gemeinde gewählt
23 werden. Schlüss.

24
25 **Commission den 4ten April 1856**

26
27 Am nächsten Sonntag de 19ten April soll sowohl
28 in Immensee als in der Pfarrkirche aúf
29 Sonntag den 20ten April eine abzúhaltende
30 Collatorenge-meinde wegen der Kapel únd
31 Pfrúnd Angelegenheit aúsgekúndet werden
32 vor der Gemeinde besammelt sich die Commission
33 úm allfällige Schriften einzúsehen, únd sich
34 vorzúberathen
35 Aúf das Schreiben vom Feúerrath wegen der
36 Anzahlúng der Experten soll der President
37 die Anziege machen, man werde in Immensee die
38 Feúerinspektion selbst halten, únd deswegen
39 den Feúerhápman davon in Kentniss setzen. Schlüss.

1 **Commission den 20ten April 1856**

2

3 Vorberathung vor der Gemeinde.

4 Allfällige auf Kapel und Pfrund bezügliche

5 Schriften würden durchsucht.

6 Wegen Schreiner Joseph Krähenbühl, ob er an

7 die Feuerspritze den Kronthaller als Taxe be-

8 zahlen müsse oder nicht, soll näher unter-

9 sucht werden. Schluss.

10

11 **Kollatorenngemeinde den 20ten April 1856**

12

13 Das Protokoll vom 6.ten Jänner abhier wird

14 verlesen, ebenso das Schreiben an den Bezirks-

15 Rath, und beide genehmiget.

16 Es wird noch einmahl beschlossen, noch einmahl

17 ein ernstes Schreiben an den Bezirks-Rath

18 zu schreiben, und selbe zu einer Antwort auf-

19 zufordern, ansonst man den Weg des Rechtes

20 einschlagen werde.

21 Sollte eine allfällige Unterhandlung statt-

22 finden, so sey die Commission beauftragt,

23 in selbe einzutreten, doch unter Vorbe-

24 halt und Gütheissen der Kollatorenngemeinde.

25 Die Schulschlusssrechnung wird vorgelesen, wird

26 genehmiget.

27 Der President der Commission soll in Zu-

28 kunft die Schulrechnung führen, doch immer

29 auf den 31ten Dec. des Jahres angesetzt.

30 Dem Lehrer könne es überlassen werden,

31 nach der Schulliste den Lohn einzuziehen,

32 doch soll er pünktlich das spezifizierte

33 Verzeichniss dem President der Commission

34 einreichen.

35 Neue Traufkannel an das Kaplani Haus

36 sind bewilliget.

37 Schluss.

		Fr.	Cent.
1			
2	Kollatoren-Gemeinde den 6. Jänner		
3	1857		
4			
5	Kapelrechnung von Anton Holzgang		
6	pro 1856		
7			
8	Einnahmen		
9	Letztjährige Vogt-Rechnung	160	83
10	An Zinsen 315 Gl. 25 Sch. 4 A.	554	97
11	Jan. 29. Vom Pate der Glocke Hr. Alois Ehrler	20	
12	Jan. 29 Von der Patin, Fr. Sekelmeisterin Trütmann		
13	geborene Räber	20	
14	Jan. 29 Opfer an der Glocken-weihe	20	7
15	October 14. Von Hr. Caplan Sües Namens Melchior Holzgang		
16	sl. Vergabung an die Kapelle	15	48
17	Nov. 16. Für doni Opfer empfangen	9	40
18	Sümma	801	75
19			
20	Ausgaben		
21	Jänner 20. Den Hhrw. Vätern Kapuzinern für Predigt		
22	und Hostien	11	40
23	Jänner 29. Für die neue Glocke dem Hrw. Glockengieser		
24	Jak. Keller in Zürich samt Frachtauslagen	107	
25	Merz 29. Dem Dr. Rickenbacher in Art für 8 M.		
26	Nüssöll a 27 G.	21	60
27	Maj 15. Für 100 Dachziegel et 4 Holznägel dem Christof		
28	Trütmann	4	30
29	Maj 25. Ein Schellenriemen		30
30	Juni 27. Dem Franz Ehrler Dek. für Arbeit	3	60
31	Juli 12. Dem Hr. Caplan Sües für Reparation		
32	an Alben et Altartüchern	3	
33	October 3. Dem Hr. Caplan für Holz Stauden, Schif		
34	und Führlohn	71	20
35	Dec. 20. Dem Hr. Gothard Sidler für Kerzen	33	37
36	Dec. 22. Dem Hr. Hr. Schmidig für 7 Maas Öll a 27 Ct. 28 bz.	19	20
37	Dec. 26. Dem Hochw. Herr Pfarrer Risi	25	32
38	Dec. 26. Dem Hochw. Caplan Räber	2	42
39	Dec. 26. Dem Organist Stützer	17	37
40	Dec. 26. Das Betreffende dem Hr. Odermatt sl.	1	76
41	Dec. 26. Dem Sigrist Kasper Sidler lüt Nota	36	75
42	Dec. 30. Dem Hr. Seeholzer	4	28
43	Dec. 31. Hochw. Hr. Caplan Süess lüt Nota	271	3
44	Für ein Schreiben d. Schwitz bekent den Kapitalien	5	20

1	Transport	Fr.	Cent.
2			
3	Ferner noch 1/3 M. Öll dem Sigrist	1	40
4	Zinstragerlohn	6	92
5	Vogtlohn	20	22
6	Sùmma	668	29
7			
8	Schlùssrechnung		
9	Einnahmen	801	75
10	Aùsgaben	<u>668</u>	<u>29</u>
11	<u>Mehreinnahmen</u>	133	46
12			
13	Pfrùndrechnung des Hr. Pfrùnd Vogt		
14	Fr. Sidler für das Jahr 1856		
15			
16	Einnahmen		
17	Letztjähriger Vorschlag	39	46
18	Zins von den Kapitalien 220 Gl. 6 Sch. 3 A.	<u>387</u>	<u>9</u>
19	Sùmma	426	55
20			
21	Aùslag		
22	Dem Hhn. Caplan Fr. Süess für die 4 Qùartale		
23	pro 1856 - 200 Gl.	351	69
24	Zinstragerlohn	5	71
25	Dem Wagner Sidler für Traùfkänel an		
26	das Kaplanei Haùs	10	
27	Dem Richter Hr. Klemenz Sidler von 150 Gl.		
28	der Zinss	13	4
29	Dem Kaminfeger Lohn	1	20
30	Dem Sigrist Seeholzer für ein Rùf		15
31	<u>Vogtlohn</u>	<u>7</u>	<u>91</u>
32	Sùmma	389	66
33			
34	<u>Schlùss-Rechnung</u>		
35	Einnahmen	426	55
36	<u>Aùsgaben</u>	<u>389</u>	<u>66</u>
37	Mehreinnahmen	36	89

1 Der Herr President eröffnet die Gemeinde, nachher
2 wird das frühere Protokoll verlesen, und genehmigt.
3 Auf das geben Kapelvogt Anton Holzgang, und
4 Pfundvogt Franz Sidler die vorstehenden
5 Rechnung für 1856. Beide werden genehmigt.
6 Dann würde die Schulrechnung vorgelegt und genehmigt.
7 Nachher folgten die Verhandlungen:
8 Wahl der Kommission für 2 Jahr.
9 1. Als President würde gewählt:
10 Alt President Jos. Ehrler
11 2. Kaplan Fr. Sües zugleich als Actuar
12 3. Richter Klemenz Sidler
13 4. Alois Ehrler des Stadthalters
14 5. Kapelvogt Anton Holzgang
15 Zum Sigerist ist wiederum für 4 Jahr alt Sigrist
16 Kaspar Sidler gewählt worden.
17 Schluss.

18

19 Commission den 6ten Jänner 1858 vor der Collatoren Gemeinde

20

- 21 1. Die Schulrechnung wird geprüft und gutgeheissen.
22 Dem Lehrer ist seyn Schulverzeichnis zu verdanken, und
23 derselbe noch zu beauftragen, die Restanzen so viel
24 möglich einzuziehen, und soll verkündet werden.
- 25 2. Die Schulrechnung vom President Ehrler wird geprüft,
26 er bleibt Restanz schuldig 20 fr. 48 r.
- 27 3. Wegen der Straf an der Feuer Musterung wird einstweilen
28 zur Tagesordnung geschritten, soll aber später
29 ernster gehandhabt werden.
- 30 4. Die Waldmarch auf der Rütli soll erneuert werden,
31 dazu sind beauftragt President Ehrler und Richter
32 Sidler.
- 33 5. Es soll die Abtrittsrücke beim Schulhaus ausgebessert werden.
- 34 6. Es soll in die Schulstube ein Tischchen nebst einem
35 Heiland angeschafft werden.

**Kollatoren und Zehendgemeinde den 6ten Januar
1858**

1
2
3
4
5
6 Herr President Ehrler eröffnet die Gemeinde
7 Das vorjährige Protokoll wird verlesen, und
8 genehmigt.
9 Herr Kapelvogt Anton Holzgang gibt Rechnung
10 für 1857, wie folgt:

11
12 **Rechnung für die Kapelle zu Immensee**
13 **für das Jahr 1857**

14 **A: Einnahmen**

15 Letztjähriger Vogt-Rechnung	133	46
16 An Zinsen für hl. Martini 1857	554	97
17 <u>An Opfern empfangen</u>	<u>8</u>	<u>79</u>
18 Summa	697	22

19
20 **B: Ausgaben**

21 Denn Ehrw. Vätern Kapuzinern für Predigt et Hostien	11	40
22 Dem Glaser Andreas für Kirchenfenster reparatur	4	30
23 Für Holz und Stüden dem Herr Caplan lüt übereinkommen	94	
24 Dem Hr. Kerzenmacher Gotthard Sidler lüt Abrech- 25 nung bezahlt	26	60
26 B: An Kerzen würde gegeben das Abwachs aus 27 der Kapelle, und circa 8 Pfund Wachs von den 28 Pfründienten vom Hr. Caplan Fr. Sües		
29 Dem Hr. Schmidig für 15 1/2 Maas Nüssöl	41	15
30 Dem Sigrist Sidler in Immensee	38	7
31 dem Herrn Kaplan Sües in Immensee für Jahr- 32 Zeitmessen etc.	269	71
33 Dem Hr. Pfarrer A. Riesi in Küssnacht	26	64
34 Dem Hr. Caplan Kennelbacher	2	42
35 Für Aushilfe statt dem Caplan Räber dem Hr. 36 Caplan Süess	8	12
37 Dem Hr. Organist Stützer und Koralknaben	17	37
38 Dem Sigrist Alois Sidler von Küssnacht	4	28
39 Für Zinstragerlohn	6	92
40 Vogtlohn	22	22
41 <u>Für einen Ruf</u>	<u></u>	<u>15</u>
42 Summa	571	36

43 **Schluss-Rechnung**

Fr. Cent.

1	Einnahmen pro 1857	697	22
2	Ausgaben	<u>571</u>	<u>35</u>
3	Mehreinnahmen	125	86
4			
5	Diesen Restanz hat alt Kapelvogdt an den		
6	<u>neüerwählten zü bezahlen</u>		
7			
8	Rechnung des Pfründvogt		
9	Fr. Sidler für das Jahr 1857		
10			
11	Einnahmen		
12	Vohrjähriger Vogdt-Restand	36	89
13	Von 4404 Gl. 10 Sch. 4 A. Kapital oder von 7745 Fr.		
14	<u>79 v. den Zins pro 1857</u>	<u>387</u>	<u>11</u>
15	Sümma	424	
16			
17	Ausgaben		
18	Dem How. Herren Caplan Sües die 4 Qüartal für		
19	das Jahr 1857 bezahlt	351	65
20	Zinstragerlohn	6	25
21	Dem Sigrist für einen Rûf in der Pfarkirche		15
22	Von 150 Gl. den Zins für 1857. Dem Richter Sidler		
23	für vorgeschossene 3 Qüartal	13	4
24	Dem Pfrundvogdt sein Jahrlohn	7	91
25	<u>Dem Kaminfeger für Rüssen im Pfründhaus</u>	<u>1</u>	<u>80</u>
26	Sümma	380	80
27			
28	Schlüssrechnung		
29			
30	Einnahmen	424	
31	Ausgaben	380	80
32	Mehreinnahmen	43	20
33	Obigen Restanz hat alt Pfründvogdt Franz		
34	Sidler an den neüerwählten Pfründvogt		
35	zü bezahlen, so wie dem Richter Klemenz		
36	Sidler die 150 Gl. nebst Zinss.		

Verhandlungen

- 1
- 2 1. Es würde wegen dem Verzinsen des Vorschusses, und
- 3 wegen den Zinsen bis aufs Verfalldatum Depatiert, wie
- 4 die Sache soll abgethan werden, die Sache würde
- 5 einfach der Commission übertragen.
- 6 2. Zum Kapelvogdt für 4 Jahr würde Alt Schulmeister
- 7 Fidel Trütman in Immensee gewählt.
- 8 3. Zum Pfründvogdt würde für 4 Jahr gewehlt den
- 9 Geehrte Richter Jos. Holzgang in Küssnacht.
- 10 4. Anton Holzgang verlangt Entlassung aus der
- 11 Commission, es wird ihm nicht entsprochen.
- 12 5. Die Schulrechnung wird für 1857 abgelegt et anerkannt.
- 13 6. Es soll ein Schulverwalter für ein Jahr gewählt
- 14 werden. Jahrlohn für denselben 12 Fr.
- 15 7. Als Schulverwalter wird für ein Jahr gewählt
- 16 Hr. Commissions-President Joseph Ehrler.
- 17 8. Der Feuer Spritzen Restanz soll für die Schule an
- 18 Zins genommen werden.

19 Schlüss

20

Nachträgliche Einprodokolierungen vom Jahr 1856 und 1857

21

22

Commission den 24.te Juni 1856

23

24

25 Das Protokoll vom 20ten April 1856 wird verlesen in betref
26 der Pfründ und Kapelangelegenheit gegenüber der
27 Armenanstalt, und dann beschlossen:

28 a) Es sollen sogleich zwei Mitglieder nach Schwitz zum
29 Hochw. Bischöflichen Comissar und Hhr. Landammann Reding
30 abgeordnet werden, um in dieser Sache Rath zuerholen
31 unter Mitnahme aller Sachbezüglichen Schriften.

32 b) Caplan Sües und President Ehrler würden mit obigem
33 Auftrag betraut, und sollen nach Ihrer Zurückkunft
34 vor der versammelten Commission Raport abstaten.

35 c) Wegen der Feuer Spritzen Dienst:
36 Herr President Sidler erklärt sich im Fall der Noth die
37 Sprütze mit 2 Pferden zu führen, dass aber die übrigen
38 Manspersohnen des Hauses vom übrigen Sprützendienst
39 enthoben seyen.

40 d) Wegen der Schulhausbedachung soll Hr. President sogleich untersuchen
41 lassen, und falls der Ausbesserung, den Herrn Sekelmeister
42 zur Ausbesserung auffordern. – Schlüss.

1 **Commission den 1ten Jüli 1856**

2
3 Die Abgeordneten nach Schwitz statten einen günstigen
4 Rapport ab.

5 Es wird einstimmig beschlossen. Die Kapel und Pfründ-
6 Angelegenheit gegenüber der Armenanstalt
7 ernst zu bethätigen. Schlüss
8

9 **Kollatoren Gemeinde den 10ten October 1856**

10
11 A) Es wird ein Vorschlag vorgelegt von dem Bezirksrath von
12 Küssnacht, dass jene Individuen aus dem Armenhaus, denen
13 es möglich ist, den Gottesdienst in der Pfarrkirche zu
14 besuchen haben, alte aber und bresthafte möchten
15 in der Kapell zu Immensee möchten geduldet werden,
16 die Seelsorge aber über das Armenhaus übernehme.
17 Der Hhr. Pfarrer in obiges würde für einstweilen
18 ein getreten.

19 In die Vermehrung der Pflichten für einen jeweiligen
20 Herrn Caplan trette die Gemeinde nicht ein.

21 B) Es wird eine Aufforderung von Küssnacht vorgelegt
22 gemäss welcher die Pfründ und Kapel-Capitalien
23 lüt Gesetz in die Kirchenlade in der Pfarrkirche
24 sollen eingelegt werden.

25 Zu diesem würde beschlossen: Hhr. President Ehrler
26 soll nach Schwitz gehen, um Rath einzuholen, ob obiges
27 müsse vollzogen werden. Schlüss
28

29 **Commission 23ten December 1856**

30
31 Berathung wegen der Kapital-Einlage
32 wird beschlossen: Hhr. President Ehrler sollen nocheinmal
33 nach Schwitz, um vorzusehen, ob ein Regierungs-Beschluss
34 zu erwarth sey. Schlüss

35 **Comission den 5ten April 1857**

36
37 Lehrer Gmür fordert 100 Fr. Vorschuss.

38 Wird beschlossen:

39 Vorerst soll eine Abordnung beym Lehrer Einsicht nehmen
40 was er eingezogen, und was noch einzuziehen sey.

41 Dazu werden President Ehrler und Sekretär Fr. Sües
42 Caplan bestimmt.

43 Zudem hat in Zukunft der Hr. President das Einkasso
44 zu besorgen, und soll ausgekündet werden, als Agent
45 im Fall des Gebraüches wird Agent Fr. Sidler bestimmt. Schlüss.

1 **Commission den 18ten October 1857**

2
3 Wegen Anstellung des Lehrers Gmür.
4 Die Commission beschliesst einstimmig die Anstellung
5 des Lehrer Gmür für ein Jahr der Zehntgemeinde
6 anzüempfehlen unter Verabfolgung des früheren
7 Jahrgehaltes von 500 Fr. Schlüss

8
9 **Zehndengemeinde den 18ten October 1857**

10
11 Die Anstellung des Lehrer Gmür wird einhellig
12 beschlossen. Der Jahrgehalt wie früher auf
13 500 Fr. beibehalten. Schlüss.

14
15 **Commission den 28ten Nov. 1857**

16
17 Angelegenheit wegen Abbezahlem Kapital
18 im betret der Feüersprütze.
19 Schlüss
20 Das abbezalte Kapital auf hl. Martini 1857 soll
21 soll sogleich in Summa von 502 Fr. in eine solida
22 Spärniss kasse gelegt werden, dazu würde die
23 Sparnisskasse in Züg bezeichnet. Schlüss.

24
25 **Commission den 15ten Dec. 1857**

26
27 Ein Schlüss der Regierung wird vorgelegt gemäss
28 welchem die Pfründ und Capel-Kapitalien in die
29 Pfarrkirchenlade von Küssnacht nächsten eingelegt
30 werden.
31 Es wird beschlossen:
32 Dem Bezirksamman die Anzeige zu machen,
33 dass die Comission bereit sey dem Schlüsse
34 zu folgen, der Tag der Übergabe soll bestimmt
35 werden, zur Übergabe würde bestimmt Hhr. President
36 Ehrler: Kapelvogt Anton Holzgang und Fr. Sidler
37 Pfründvogt, unter Auftrag: eine bestimmte
38 und sicherer Einlags-Quittung zu ersuchen, welche
39 im Pfründ Kästlein soll aufbewahrt werden.

40
41 **Kommission den 1ten Jänner 1858**

- 42
43 1. Hhr. Pr. Ehrler legt seine Rechnung wegen der Schule vor, wird genehmiget.
44 2. Hhr. Sekretär legt ebenfalls die gesammte Schülrechnung vor: wird genehmiget.
45 3. Lehrer Gmür soll sich noch über das ierige ausweisen.
46 4. Vorschlag für die Gemeinde wegen einem Schülvogt mit Bestimmung von
47 12 fr. Lohn per Jahr.
48 5. Wegen Einziehen vom Schüllohn soll nach früheren Beschlüssen
49 gehandelt werden: Schlüss.

1 **Commission den 9ten Febr. 1858**

2
3 Wegen den Verpflichtungen des Pfründvogt in Betreff
4 Der Aufsicht über die Kapitalien
5 wird beschlossen:

- 6 1. Es soll ein Vorstand an den Bezirksrath gemacht
7 werden, mit dem Verlangen, weil die Kapitalien
8 haben, müssen ausgeliefert werden. Das Aufbe-
9 währungs-Personal für alle Folgen verantwortlich
10 sey. Jos. Anton Mejer soll mit diesem Auftrag
11 betraut werden.
12 2. Soll in Zukunft von 1 Fr. Zins 1 Rappen Zinstrager-
13 lohn bestimmt seyn.
14 3. Stellen der Hochw. Pfarrer von Küssnacht und Hr. Landamman
15 Ulrich das bitliche Gesuch: es möchte von der Commission
16 bewilliget werden, dass in die Winterschule 1858
17 circa 12 der kleineren Kinder unter Bezahlung der
18 gehörigen Rata ab Seite der Armenbehörde möchte
19 die Aufnahme bewilliget werden.
20 Dieses Ansuchen wird einstimmig genehmiget.

21 Schlüss

22
23 **Commission den 6ten Mai 1858**

- 24
25 1. Vom Hochw. Hr. Pfarrer und Director der Armenan-
26 stalt wird das Ansuchen gestellt, dass circa 20 Kinder
27 aus der Armen-Anstalt in die Sommerschule pro 1858
28 unter Bezahlung der gehörigen Rata
29 möchten aufgenommen werden.
30 In obiges Verlangen würde eingewilliget, weil
31 ohne dass die Kinderanzahl nicht gross sey und weil
32 es ein Vortheil für die Schulkassa sey.
33 2. Wird beschlossen, dass der neu erwählte Pfründvogt
34 Richter Jos. Holzgang wegen den 3 ersten dem
35 Hr. Caplan vorbezahlten Quartalen der gehörige
36 Zins anrechnen dürfe.

Schlüss

37
38 **Commission den 20ten Juni 1858**

- 39
40 1. Das letzte Protokoll vom 6ten Mai wird verlesen und genehmiget.
41 2. Lehrer Gmür stellt das Ansuchen um ein Zeugnis seines Verhaltens
42 während den circa 10 Jahren seines Schulhaltens und seiner sittlichen
43 Ausführung, es wird beschlossen, ein solches günstiges Zeugnis
44 ihm verabfolgen zu lassen.
45 3. Lehrer Gmür verlangt circa 100 Fr. an Bezahlung, wird beschlossen
46 dem Petenten 30 Fr. zu verabfolgen
47 4. Es wird beschlossen, sobald möglich, eine Feuer-Musterung
48 zu halten.

Schlüss

1 **Commission den 12ten Sept.1858**

2 Das Protokoll vom 20ten Juni wird verlesen und
3 Genehmiget.
4 Der Kapelvogt soll das Holz und die Stüden
5 Lüt Wahlverhandlung v. 1851 an die Kaplanei
6 Besorgen und bezahlen.
7 Ebenfalls soll er den Vätern Kapuzienern
8 in Arth die Predigt und die Hostien für das
9 Jahr 1857 bezahlen. Schlüss

10
11 **Commission 17ten October 1858**

12
13 Vorberathung wegen der Wahl des Schullehrers
14 für 1858 auf 1859
15 Das letzte Protokoll wird verlesen und genehmiget.
16 Dem Lehrer wird für die Sommerschule 1858 als
17 Gratifikation 10 Fr. zuerkannt.
18 Sollten die Kinder aus dem Armenhaus die künftige
19 Schule besuchen, so soll die Commission beauftragt
20 werden, dem Lehrer für grössere Mühe eine
21 Beliebige Gratifikation zuzuerkennen.
22 Der Lehrer Gmür wird zur Wiederwahl anempfohlen.

23 Schlüss

24
25 **Zehndgemeinde den 17ten October 1858**

- 26
27 a Die Gemeinde wählt den Lehrer Jakob Gmür auf dessen
28 Ansuchen und Empfehlung der Kommission wider auf die
29 Dauer seiner Pament für 2 Jahr, also Winterschule
30 von 1858 und 1859 und Sommerschule 1859 ferner für die
31 Winterschule 1859 auf 1860 und Sommerschule 1860
32 mit dem Jahresgehalt von 500 Fr.
33 b Sollten die Kinder aus dem Armenhaus die Schule besuchen,
34 so wird dieser Besuch bewilliget, und die Commission
35 beauftragt, dem Lehrer für grössere Mühe wider
36 eine beliebige Gratifikation zubestimmen.
37 c Die von der Commission bestimmten 10 Fr. als Gratifi-
38 kation für die Sommerschule 1858 werden anerkannt.

39 Schlüss

40
41 **Commission den 6ten Jänner 1859** **Vorberathung zur**
42 **Gemeinde**

43
44 Schulverwalther Jos. Ehrler legt die Schulrechnung
45 vom Jahr 1857 auf 1858 gesetzt auf den 31. December.
46 Diese Rechnung wird zur Genehmigung empfohlen. Schlüss

1 **Collatoren Gemeinde den 6ten Jänner 1859**

2

- 3 a Herr President Ehrler eröffnet die Gemeinde
4 b Das vorjährige Protokoll wird verlesen und genehmigt.
5 c Pfründvogt Joseph Holzgang gibt Rechnung
6 für 1858 wird genehmigt.

7

8 **Rechnung der Kaplaneipfründ Immensee**
9 **für das Jahr 1858 v. Richter Jos. Holzgang**

10

11 **Einnahmen**

Fr. Cent

12	Den 29ten Augst von abgetretenen Pfründvogt		
13	Fr. Sidler Restanz pro 1857 zur Rechnung	43	20
14	Von Gl. 4404 Schl. 10 A 4 oder Fr. 7743 r 79		
15	Der Zins für Martini 1858	<u>387</u>	<u>11</u>
16		Summa	480 31

17

18 **Ausgaben**

19	Dem Hochw. Herren Kaplan Süess in Immensee		
20	Für die 4 Quartal 200 Gl oder	351	66
21	Dem Kaminfeger für Rüossen	1	20
22	Für vorbezahlte 150 Gl. Marchzins	7	25
23	Zinstragerlohn	3	27
24	Ein Rest dem Sigrist		15
25	Dem Pfründvogt sein Jahrlohn	<u>7</u>	<u>91</u>
26		Summa	371 78

27

28 **Schlussrechnung**

29	Einnahmen	430	31
30	Ausgaben	<u>371</u>	<u>78</u>
31		Mehreinnahme	59 53

Rechnung für die Kapelle zu Immensee
Für das Jahr 1858 von Kapelvogt Fidel Trütman

	Fr.	Cent
Einnahmen		
An Vorschlag von 1857 von Anton Holzgang erhalten	125	86
An Opfer von Hr. capl. Sües erhalten	9	12
Von Gothard Sidler für Abwachs	4	95
Für Pfründwachs von obigem	7	45
An Zins für Martini 1858 an 33 Pächter	<u>552</u>	<u>20</u>
Summa	699	58
Ausgaben		
Für ein Schällenkallen dem Schlosser Wiget in Art	2	
Dem Hr. Capl. Sües für Holz und Stüden lüt acort	85	
Den Vätern Kapuzinern für Hostien und Predigt	11	40
Dem Sigrist Seeholzer lüt Nota	4	14
Dem Gothard Sidler für Kertzen lüt Nota	42	20
Dem Hr. Pfarrer Risi	25	32
Dem Hochw. Caplan Kengelbach	2	42
Dem Organist Stützer lüt conto	17	37
Dem Sigrist Sidler in Immensee lüt Nota	35.	62
Dem Sager Schmidig für 20 Mass Öl	47	10
Dem Hochw. Hr. caplan Sües für Jahrzeite		
Etc lüt Nota	271	4
Vogtlohn	20	22
Zinstragerlohn	<u>5</u>	<u>52</u>
Summa	569	35
Schlussrechnung		
Einnahmen	699	58
Ausgaben	<u>569</u>	<u>35</u>
Mehreinnahme	130	23

	Fr.	Cent
Schulrechnung von Schulverwalther Jos. Ehrler		
Einnahmen von 1858		
Rechnung: Restanz vom Jahr 1856 auf 1857	96	51
Von der Fürsprützen zu 5% verzinslich bezogen	101	76
An Winterschullohn von 1857 auf 1858 bezogen	200	25
Für Holz empfangen	35	25
An Sommerschullohn empfangen für 1858	210	60
Vom Schulfond in Küssnacht empfangen	<u>210</u>	<u>80</u>
Summa	855	17
Ausgaben		
Dem Lehrer seinen Jahrgelt bezahlt	500	
Obigem wegen den Armenkindern Gratifikation	10	
Obigem für Kriden und Tinte	3	40
An die Fürsprütze das entlehnte Geld zurückbezahlt	101	76
Dazu der Zinss pro 1858	5	5
Dem Kaminfeger für rüssen		30
Für eine Schweitzer-Wand-Landkarten bezahlt	13	50
Für Reinigung der Schulstube und Fensterwaschen	2	60
Dem Kaminfeger für Rüssen		30
Für 10 Stüden a 12c bezahlt	1	20
Item für 13 Stüden		<u>1 69</u>
Summa	639	90
Dem Schulverwalther lüt Gemeindebeschluss für Seine Mühewalt		<u>12</u>
Summa	651	90
Rekapitulation		
Einnahmen	855	17
Auslagen	651	90
Mehreinnahme	203	17
Wird angewiesen:		
Auf Karl Dober Kieme lüt Nota ausstehend	37	20
Auf Karl Sidler Wagner Kieme item	34	70
Auf Melchior Müller auf der Allmend	5	30
Auf Schulverwalter Jos. Ehrler an baar	<u>125</u>	<u>97</u>
Ausgewiesen mit	203	17

1 **Verhandlungen**

2 Zum Schulverwalther für 1859 wird gewählt:

3 Kaspar Sidler Imisee.

4 Wegen dem verzinsen der 3 vorbezahlten Quartalen

5 An den Pfründvogdt wird beschlossen: Es soll wie

6 früher verzinset werden.

7 **Wahl der Commission für 2 Jahr**

8 Zum President wird gewählt: Joseph Ehrler

9 Caplan Fr. Sües actuar

10 Fidel Trütman Kapelvogdt

11 Alois Ehrler des Stadhalters

12 Jüng Joseph Trütman Gisibach

13

14 **Commission den 9ten April 1859**

15

16 Wegen dem Waldbrand im Kimen wird beschlossen:

17 Der President wird beauftragt, mit dem Bezirkamman um

18 Berichtigung und öffentlichen Dank Rücksprache zu nehmen.

19 Der Feuer-Hauptmann wird beauftragt, den Schiesmörsel

20 reparieren zu lassen und immer Pulver und Lunte

21 in Bereitschaft zu halten.

22 Jedem Feuerläuffer ausser die Gemeinde soll eine Gratifi-

23 kation von 80. r bezahlt werden, so auch dem Rundölentrager

24 Der Schullohn per Kind wird neuerdings per Woche auf

25 15 Cent. festgesetzt.

26

27 **Commission den 24ten Nov. 1859**

28

29 1. Wegen abbezahlem Kapital weist Kapelvogt Trütman

30 Eine Gült vor auf Anton Streiff auf sein Unterpand

31 Spiess-Matte und Weid sammt Wald lüt Anstösse in Küssnacht

32 Die Commission genehmiget die Annahme, mit der Bestim-

33 mung, dass die Sache auf Sonntag den 27. Nov. der

34 Collatorengeimede soll zur Genehmigung vorgelegt werden.

35 2. Wegen Einkassierung des Schullohns soll lüt früheren Be-

36 schlüssen bezogen werden.

37 3. Wegen Schulbeheizung soll der Zehndgeimede in nächster

38 Versammlung per Kind 12 bz zubeziehen angetragen werden

39 Und der Schulverwalther soll dann alle Stüden anschaffen.

40

41 **Kollatorengeimede den 27ten Nov.1859**

42 Wegen Annahme wird Kapitabriefes (siehe oben)

43 wird die Annahme einhellig beschlossen.

Schluss

1 Comission den 1ten Januar 1860

- 2
3 A Die Schülrechnung wird geprüft und zur Genehmigung empfohlen.
4 B Die Comission fragt als Gratifikation für den Lehrer
5 auf 10 Fr. an.
6 C Berathung wegen dem Kündzadel.
7

8 Kollatorengeimende den 6ten Jänner 1860

- 9
10 A Der Hr. President eröffnet die Gemeimende.
11 B Die Protokole werden verlesen und genehmiget.
12 C **Rechnung für die Kapelle zu Jmimsee von**
13 **Fidel Trütmann für das Jahr 1859**
14

15 **Einnahmen**

	Fr.	Cent
16 An letztjähriger Restanz	130	23
17 An Opfergelt	11	66
18 Aus dem Opferstock	5	33
19 Von Gothard Sidler für Abwachs	4	95
20 Dito für 2 3/4 [Pfund] Pfründienzen=Wachs	4	
21 An Zinsen vom Kapital	<u>552</u>	<u>20</u>
22 Sümma	708	37

23
24 **Ausgaben**

25 Dem Kaspar Sidler für Pfründholz	56	
26 Dem Oswald Enzler für 200 Stüden	22	
27 Ein Glokenseil zu Verbesseren dem Seiler Holzgang		75
28 Dem Landschreiber Trütmann für Fertigung	1	50
29 Den Vätern Kapuzienern lüt conto	11	40
30 Dem Hr. Caplan Sües lüt conto für Jahrzit etc.	271	4
31 Dem Sigrist Sidler in Küssnacht	4	14
32 Dem Organist Stützer lüt conto	17	37
33 Dem Hochw. Hr. Pfarrer Risi in Küssnacht	29	27
34 Dem Hochw. Hr. Caplan Kängelbach dito	2	42
35 Dem Gothard Sidler für Kerzen lüt conto	42	95
36 Dem Franz Schmidig für 20 M. Öhl	44	80
37 Dem Sigrist K. Sidler lüt conto	37	77
38 Vogdtlohn	20	22
39 Zinstragerlohn	<u>5</u>	<u>52</u>
40 Sümma	567	15

41
42 **Schlüssrechnung**

43 Einnahmen	708	37
44 Ausgaben	<u>567</u>	<u>15</u>
45 Mehreinnahme	141	22

1 **Pfründrechnung**
 2 **für die Pfründ zu Jmmesee von Richter Joseph**
 3 **Holzgang für das Jahr 1859**

5	Einnahmen	Fr.	Cent
6	Letztjähriger Vorschlag	58	54
7	Von 7040 Fr. 46 r der Zins für 1859	<u>352</u>	<u>2</u>
8	Sùmma	410	56

10	Aùsgaben		
11	Dem Hr. Caplan Sües die 4 Qùartal 200 Gl.	351	65
12	Zinstragerlohn	3	52
13	Von den vorgeschossenen 150 Gl. Zins	13	11
14	Dem Kaminfeger	1	90
15	Vogdtlohn	7	91
16	Für einen Rùf		<u>15</u>
17	Sùmma	378	24

18	Schlùssrechnung		
20	Einnahmen	410	56
21	Aùsgaben	<u>378</u>	<u>24</u>
22	Mehreinnahme	32	32
23		<u>3</u>	<u>29</u>
24	Sùmma	35	61

26 **Fernere Verhandlungen**
 27 Pfründvogdt Jos.Holzgang legt für einbe-
 28 zahlte 400 Gl. eine Gült auf Jos. Knüsels Haus
 29 in Immensee vor von 700 Fr., diese wird von der
 30 Gemeinde angenommen, mit der Bedingung,
 31 das Haus stetz in der Feuerasseküranz ver-
 32 sichert zu halten.
 33 Die Schùlrechnung wird vorgelegt und genehmiget
 34 wie folgt:

36 **Schùlrechnung für 1859 von Schùlver-**
 37 **walther Kasper Sidler in Immensee.**

1	Einnahmen	Fr.	Cent
2			
3	Restanz von der Rechnung pro 1858	203	17
4	Winterschullohn nebst Beholzung pro 1858 auf 1859		
5	Lut Tabelle	305	15
6	Sommerschullohn für 1859 lut Tabelle	169	
7	Vom Schulfond von Küssnacht erhalten	<u>190</u>	<u>40</u>
8	Summa	867	72
9			
10	Meister Wagner Jos. Truttmann Rütli geht		
11	an Winterschullohn ab	<u>2</u>	<u>95</u>
12	Bleibt Einnahme	864	77
13			
14			
15	Ausgaben		
16			
17	Dem Lehrer J. Gmür Schullohn bezahlt	500	
18	obigem zuerkante Gratifikation bezahlt	20	
19	Dem Schulpfänger sein Lohn	12	
20	Dem Lehrer für Dinte und Kreide	3	35
21	Für 100 Stüden dem Hr. Jos. Truttmann Gisibach	11	
22	Dem Kaminfeger für 2 mal rüssen		60
23	Dem Kasper Sidler für Flicker an Schalüsien	1	
24	Dem Balz Sidler für heizen und wuschen	8	50
25	Dem Glaser Ehrler für glasen	7	90
26	Für Reinigung der Schulstube	2	
27	Für Läden zum Abtrit-Kasten	8	40
28	Dem Kasper Sidler für Macherlohn	7	
29	Dem Jos. Sidler Oberimmensee für 260 Stüden	<u>31</u>	<u>20</u>
30	Summa	612	95
31			
32	Recapitulation		
33	Ganze Einnahmen	864	77
34	Ganze Auslag	<u>612</u>	<u>95</u>
35	Mehreinnahme	251	82
36			
37	Obige Summa wird angewiesen:		
38	a Auf Karl Dober Kieme alte Schullohn	37	20
39	b Auf Schulverwalter Kasper Sidler		
40	an baar	<u>214</u>	<u>62</u>
41	Bilanz	251	82

1 Lehrer Gmür stellt das Ansúchen úm etwas grössere
2 Gratifikation, wird ihm anstatt 10 Fr. 20 Fr.
3 zúerkant, wie die vorstehende Rechnúng weist.
4 Wegen Heitzúng der Schúlstúbe wird beschlossen
5 Jeweiliger Schúlverwalter schafft die nötigen Staúden
6 an. Jedes Schúlkind bezahlt per Winter an
7 die Heitzúng 1 Fr. an den Schúlverwalther.
8 Aúf ein Jahr wird als Schúlverwalter gewählt
9 Hr. Klemenz Sidler des Sekelmeisters
10 Zúm Feúerspritzen-Háuptman wird für 4 Jahr
11 gewählt: Peter Marti Sidler únd Klemenz Ehrler.
12 Wegen der Kapelreparation únd Obersakristie
13 soll die Commission einen Voranschlag ermitlen,
14 únd dann der Zehendgemeinde vorlegen.

Schlúss

Commission den 13ten Maj 1860

19 Kapelangelegenheit.
20 Wegen Kapelreparation únd Sakristie
21 sollen President Jos. Ehrler únd Caplan
22 Fr. Sües vorläúffige Accorte ermitlen.
23 2ten wird beschlossen Füreimer anzúschaffen,
24 únd die Rúndólen herstellen zúlassen.

Kollatoren-Gemeinde den 5ten Aúgst 1860

29 Die Reparation der Kapelle wird der Com-
30 mission zúbesorgen únd zú verakordieren
31 úberwiesen.
32 Hr. caplan Sües übernimmt die únentgeltliche
33 Samlúng für die Samlúng freiwilliger
34 Beitráge an die Kósten.
35 Wegen Holzangelegenheit ~~únd marchen~~ wird
36 Herr President Ehrler beauftragt.

Zehendingemeinde
den 21ten October 1850

1
2
3
4
5 Verhandlung wegen Anstellung eines Lehrers
6 für die Schule zu Immensee
7 Hr. Lehrer Jakob Gmür von Amden K. St. Gallen
8 früherer Lehrer wird auf die Dauer seiner
9 erhaltenen Lehrer=Padend von 2 Jahren
10 auf die Dauer von zwey Jahren, nämlich
11 für die Winterschule 1860 auf 1861, und
12 Sommerschule 1861, ferner für die Winter-
13 schule 1861 auf 1862, und Sommerschule 1862
14 von der Zehendingemeinde gewählt.
15 Der Jahrlohn wird wie früher 500 Fr. bestimmt.
16 Für das erste Jahr wird denselben wegen
17 der herrschenden Theuerung 40 Fr. Gratifikation
18 zuerkant. Das 2te Jahr bleibt wegen der
19 Gratifikation einstweilen unbestimmt.
20 Die Zahlung folgt Quartalweise, die
21 Erste 1861 um Mitte Januar.
22 Dem Lehrer ist der Wahlakt zuzustellen.
23 Ferner würde dem Lehrer für das verflossene
24 Schuljahr eine Gratifikation von 20 Fr.
25 zuerkant. Schlüss.

Rechnung

Der Feuerspritze in Immensee, von Alois Ehrler
Feuerhauptmann vom Jahr 1856 bis 1860

Einnahmen

Den 24ten Nov. 1857 von Jos. Ulrich im Thal für abgekündetes Kapital sammt 3 Zinsen für 1855, 56, 57	211	82
Den 25ten November 1857 von Jos. Trütmann in Ober Gsteig eingelöstes Kapital sammt 3 Zinsen für 1855, 56 und 57 empfangen	298	50
Den 12ten Jänner 1859 von Hr. Schulverwalter Jos. Ehrler den vorgeschlagenen Restanz sammt dem Zins	106	80
An Hochzeitgeldern von 1856 bis 1860 empfangen	<u>53</u>	<u>5</u>
Summa	670	17

Ausgaben

Den 13ten Augst für eine Deichsel sammt Wag	6	
Den 20ten Augst dem Alois Ama Schmid für Beschlag	15	24
Den 16ten December lüt Schlüss der Commission in die Sparnis. Kasse des K. Zug lüt Schein	500	
Den 18ten Hornig 1859 lüt Schein wie oben	100	

	Fr.	Cent
1		
2		
3		85
4		80
5		
6		14
7	Sùmma	636 89
8	Einnahmen	670 17
9	Aùsgaben	636 89
10	Mehreinnahme	33 28

12 Vermögenbestand

13 Der Feüerspritze in Jmmisee vom Jahr 1860

14 A) An einem Haùbtschein von der Sparniss
15 Kasse des K. Zùg sammt Zinss

631 72

16 B) An Baar von dem abgetretenen Feüer-
17 Hauptmann Alois Ehrler

33 28

18 **Gùthaben Sùmma 665**

20 Kollatoren Gemeinde den 6ten Jannùar 1861

22 Herr President Jos. Ehrler eröfnet die Gemeinde.

23 Das frühere Protokoll wird verlesen, ùnd genehmiget.

24 **Rechnung für die Kapelle** 25 **zù Jmmisee von Kapel-Vogt Fidel Trùtmann** 26 **für das Jahr 1860**

28 **Einnahmen**

29 Letztjähriger Restanz 141 22

30 An Opfergeld 10 29

31 Von Gothard Sidler für Abwachs 5 85

32 An Zinsen 548 95

33 **Sùmma 706 93**

35 **Aùsgaben**

36 Dem Anton Grab für 2 Klafter Holz bezahlt 50

37 Dem Jos. Knüsel Fùhrlohn 2

38 Dem OswaldENZler für 200 Stuck ùnd 1 Kl. Holz 50

39 Dem Glaser Ehrler lùt conto 26 70

40 Den Hochw. Vättern Kapùzinern 11 40

41 Dem Franz Schmidig für 13 1/2 Mss Oel 34 15

	Fr.	Cent
1		
2		
3	Dem Hochw. Hr. Kaplan Fr. Sües für Jahr-	
4	zeit Messen etc. lût Caonto	271 4
5	Dem Alois Seeholzer Sigrist in Küssnacht	4 14
6	Dem Organist Stützer lût Conto	17 37
7	Dem Hochw. Hr. Pfarrer Risi	29 27
8	Dem Hochw. Herrrn Kaplan Kingelbach	2 42
9	Dem Gothard Sidler für Kerzen	43 85
10	Dem Kaspar Sidler Sigrist lût Conto	45 42
11	Vogdtlohn	20 22
12	Zinsstragerlohn	<u>5 48</u>
13	Sùmma	613 46
14		
15	Schlùssrechnung	
16	Einnahmen	706 93
17	Aùsgaben	613 46
18	Mehreinnahme	93 47
19		
20	Pfrùndrechnung	
21	für die Kapelle zù Jmmisee von Jos.	
22	Holzgang Richter	
23	für das Jahr 1860	
24		
25	Einnahmen	
26	Letztjähriger Restanz	32 32
27	Von einem aufgekündeten Kapital herrührend	3 29
28	Von 7740 Fr. 50 R. der 1860ger Zins	<u>387 2</u>
29	Sùmma	422 63
30		
31	Aùsgaben	
32	Dem Hochw. Hr. Caplan Sües die 4 Qùartal	351 65
33	Zinstragerlohn pr. Fr. 1 Cent.	3 87
34	Von den vorgeschossenen 150 Gl. der Zins	13 11
35	Dem Kaminfäger ùlrich	1 80
36	Dem Ziegler Räber für geliferte Ziegel	14 30
37	Für Dachlatten und Fùhrlohn	2 50
38	Vogtlohn	7 91
39	Für einen Rùf	<u>15</u>
40	Sùmma	402 79
41	Schlùssrechnung	
42	Einnahme	422 63
43	Aùsgaben	402 79
44	Mehreinnahme	19 84

Verhandlungen

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47

- A: Da die Schülrechnung nicht ganz angefertigt vorliegt, so wird die Commission beauftragt dieselbe später abzunehmen.
- B: Zum Schulverwalter wird gewählt Peter Marti Sidler für ein Jahr.
- C: Wegen Annahme einer Gült auf Jos. Sidlers Oberdorf in Küssnacht werden als Experten gewählt Fidel Trütmann und President Jos. Ehrler.
- D: Wegen Holzangelegenheit im Pfründwald soll Hr. President Jos. Ehrler und Kapelvogdt Fidel Trütmann die streitige March-Sache untersuchen.
- E: Sigrist Kasper Sidler würde wiederum aufs neue gewählt.
- Dessen Einkommen würde für die Haushaltungen im Dorf Jmmisee von 70 r auf 1 Fr. und für die Haushaltungen ausser dem Dorf von 40 r auf 70 r erhöht, wegen dessen sehr geringen Einkommen.
- F: Das Pfründholz soll für nächstes Jahr aus dem Pfründwald genommen werden. Dafür hat die Commission zu sorgen.
- G: Die Wahl der Commission wird auf nächstes Jahr verschoben.

Commission denn 10ten Febr. 1861

Lüt Schlüss vom 6ten Jänner 1861 wird die Schülrechnung abgenommen, und genehmiget, wie folgt:

Schülrechnung für das Jahr 1860 auf 1861 von Schulverwalther Klemenz Ehrler

Einnahmen

Vom abgetretenen Schulverwalther Kasper Sidler an Mehreinnahme empfangen	214	62
An Ausstehendem Schüllohn auf Karl Dober Kimen	37	20
Vom Schulfond von Küssnacht für 65 Kinder	221	
Für die Winterschule von 68 Kinder a 4 Fr. 30 r.		
Beholzung inbegriffen	292	40
Für die Sommerschule 61 Kinder a 2 Fr. 55 r	155	55
	Summa	<u>920 77</u>
Davon zieht sich wegen kranken Kindern ab		<u>6 75</u>
	bleibt Einnahme in Summa	914 2

	Fr.	Cent
1		
2		
3	Ausgaben	
4	10	53
5	1	30
6	19	50
7	10	
8	2	34
9		
10	22	
11	4	
12	500	
13	20	
14	3	40
15	1	
16		
17	2	50
18	12	
19	Summa	608 57
20		
21	<u>Schlussrechnung</u>	
22	Einnahme	914 2
23	Ausgaben	<u>608 57</u>
24	Mehreinnahme	305 45
25	Obiges wird verzeigt:	
26	A: An Karl Dober Kieme altes lüt Rechnung	
27	37 Fr. 20 r neües für die Schule 1860 11 Fr. 15 r also	48 35
28	B: An Kaspar Sidler des Sigersten	24 85
29	C: An Karl Silder Wagner	6 85
30	D: An Schülverwalther Klemenz Ehrler an Baar	<u>225 40</u>
31	Summa	305 45
32	Bilanz	
33	Mehreinnahm	305 45
34	Verzeigt	305 45
35		
36	Ferner soll ein Schülinventar	
37	aufgenommen werden.	
38		
39	Die Feüerspritze-Rechnung wird abgelegt	
40	ünd genehmiget, wie folgt.	

	Fr.	Cent
1		
2		
3	Rechnung vom Jahr 1860 den 5ten Jänner	
4	für die Löschanstalt in Jmmensee, gestelt	
5	vom Feüerhauptmann Peter M. Sidler und Kl. Ehrler	
6		
7	Einnahme	
8	Vom President Jos. Ehrler an Kassa=Saldo	33 28
9	An Hochzeitgeld empfangen	<u>20</u>
10	Summa	53 28
11		
12	Ausgaben	
13	Für Wagensalb und Klauen-schmalz	1 45
14	Für 6 Löscheimer	21
15	Für eine Ründöle zü reparieren	7
16	Für 6 Löscheimer zü zeichnen	3
17	Den Schiessmörsel röhrten lassen	2 50
18	Für Kerzen	<u>90</u>
19	Summa	<u>35 85</u>
20	Mehreinnahm	
21		17 43
22	Vermögens=Bestand	
23	Der Feüerspritze in Jmmensee den 6ten Jänner 1861	
24	An einen Hauptgütschein in der Sparniss-	
25	Kasse in Züg	631
26	Dabey ausstehenden Zinss pro 1860 a 4 pro %	25 25
27	Kassasaldo an Peter Marti Sidler	<u>17 43</u>
28	Summa	673 68
29		
30	Es wird beschlossen:	
31	A: Die Feüerhauptmann sollen jährlich mit Züzüg	
32	des Kaminfägers die Feüerstätte fleisig	
33	besüchen, sie erhalten als Lohn 1 Fr. 40r	
34	B: Wegen dem Pfründwald soll nochmahl ein	
35	Üntersüch gemacht werden.	
36	Schluss	
37	<u>Comission den 1ten Decemb. 1861</u>	
38		
39	A: Wird beschlossen: sich bey der Sparkase nachzüsüchen,	
40	ob: die Rückzahlüng mit oder ohne vorherige	
41	Aüfkündüng erhaltlich sey. President Jos. Ehrler	
42	und Jos. Ehrler haben die Sache zü besorgen.	
43	B: Das Strafged soll von den ausgebliebenen bey der	
44	Feüer Müsterüng mit Ernst bezogen werden.	
45	C: Die Feüerhauptmann sollen die Eigenthümer gefähr-	
46	licher Feüerstätten, noch einmahl ernstlich warnen,	
47	und in Weigerüngsfall gerichtlich belangen.	

1 **Comision den 5ten Januar 1862**

- 2
- 3 1. Die Schülrechnung wird geprüft und genehmiget.
- 4 2. Schülverwalther P. M. Sidler wird ersucht
- 5 noch ein Jahr das Amt zu versehen, er williget
- 6 ein, mit dem Beding, wenn in Zukunft
- 7 jeweiliger Schülverwalther auch für 2 Jahr
- 8 gewählt werde, wird angenommen.
- 9 3. Die Feuerspritzen=Rechnung wird geprüft und
- 10 genehmiget.
- 11 4. Die Commission beantragt, dem Lehrer Gmür
- 12 auch für dieses Jahr 40 Fr. Gratifikation
- 13 verabfolgen zu lassen.
- 14 5. Äussere Kapelreparation ist der
- 15 Gemeinde zu beantragen.
- 16

17 **Kollatoren=Gemeinde den 6ten Januar 1862**

18 Fr. Cent

19 Herr President Jos. Ehrler eröffnet die

20 Gemeinde.

21 Das frühere Protokoll wird verlesen und genehmiget.

22

23 **Kapelrechnung von Fidel Trütmann**

24 **für das Jahr 1861**

25

26 **Einnahme**

27 Letzjähriger Restanz	93	47
28 An Opfergeld	8	99
29 Von Grosrath Brandenburg wegen nachfolg		
30 Entschädigung	7	
31 Von Gothard Sidler für Abwachs	6	75
32 Für Pfründwachs 6 1/2 [pfund]	14	30
33 Aus dem Opferstock	2	82
34 An Zinsen vom Hl. Martini 1860	<u>548</u>	<u>95</u>
35 Summa	682	28

	Fr.	Cent
1		
2	Ausgaben	
3	23	97
4	8	15
5	2	70
6		
7	20	
8	4	50
9		15
10		
11	5	70
12	11	40
13	37	7
14	17	37
15	271	4
16	29	27
17	2	40
18	4	14
19	43	85
20	35	20
21	2	40
22		15
23	20	22
24	<u>5</u>	<u>48</u>
25	Summa	545 16
26		
27	<u>Schlussrechnung</u>	
28	Einnahme	682 28
29	Ausgaben	<u>545 16</u>
30	Mehreinnahme	137 12

	Fr.	Cent
1		
2	Zügleich gibt Rechnung für abgekündetes	
3	Kapital, der obige, wie folgt.	
4	Im Jahr 1859 für aufgekündetes Kapital	
5	empfangen:	
6	A: Ab Lüterbach 245 Gl.	430 77
7	B: Ab Balz Dober Kleinarni 200 Gl.	351 65
8	C: Ab Armenhof Seematt 250 Gl.	<u>439 56</u>
9	Sümma	<u>1221 98</u>
10		
11	Vom obigen ist angelegt an einem Kapital	
12	Brief auf Anton Streiff Heimwesen	
13	in Küssnacht	1151 21
14	Für Unkosten bezahlt	<u>5</u>
15	Sümma	<u>1156 21</u>
16		
17	Hat der Kapellvogt noch zu vergüten	65 77
18	Im Jahr 1869 für aufgekündets Kapital	
19	empfangen	
20	A: Von Sattler Mühlmann 100 Gl.	175 82
21	B: Von einer Obligation 100 Gl.	<u>175 82</u>
22	Sümma	351 64
23		
24	Von obigem ist angelegt	
25	An einem Kapitalbrief, haftet auf Alois	
26	Trütmann im Oberdorf	<u>332 20</u>
27	Hat der Kapelvogt zu vergüten	<u>19 44</u>
28	Beide Restanz zusammen	85 21
29	Obiger restanz soll an den neuen Kapel-	
30	vogt bezahlt werden, derselbe soll ein	
31	Capital von 25 Gl. auf die Brandstätte	
32	im Kieme nebst Almendland abkünden,	
33	und das ganze verkapitalisieren.	

	Fr.	Cent
Pfründrechnung von Jos. Holzgang Richter		
für das Jahr 1861		
Einnahm		
Letztjähriger Vogdtrestanz	19	84
Von 7740 Fr. 50 r Capital der 1861 ger Zinss	<u>387</u>	<u>2</u>
Sümma	406	86
Aüsgaben		
Dem Hr. Caplan Sües die vier Qüartal	351	65
Zinstragerlohn a 1 Cent	3	87
Von den Vorgeschossenen 150 Gl. ein Zins	13	11
Wegen Glasen im Pfründhaüß	1	80
Dem Kaminfeger Ülrich	1	80
Dem Glaser Jos. Sidler lüt Nota für ein Fenster	3	
Vogdtlohn	7	91
Für einen Rûf	<u> </u>	<u>15</u>
Sümma	383	29
Schlüssrechnung		
Einnahm	406	86
Aüsgabe	<u>383</u>	<u>29</u>
Mehreinnahm	23	57
<u>Wahlen</u>		
Züm Kapelvogdt wird gewählt Clemenz Holzgang Oberimmisee		
Züm Pfründvogdt: Grichts: Pr: Peter Sidler Jmmisee		
<u>Commission</u>		
President Jos. Ehrler		
Actüar Capl. Fr. Sües		
Sekelmeister Fidel Trütmann		
Peter Marti Sidler		
Grichtsresident Peter Sidler		

	Fr.	Cent
1		
2		
3		
4		
5		
6		
7		
8		
9		
10		
11		
12		
13		
14		
15		
16		
17		
18		
19		
20		
21		
22		
23		
24		
25		
26		
27		
28		
29		
30		
31		
32		
33		
34		
35		
36		
37		
38		
39		
40		

Der Restanz von der Kapelreparation soll
zür aüsseren Reparation der Kapelle verwendet werden.
Die Commission hat dafür zù sorgen.
Das Pfründholz soll aus dem Pfründwald
genohmmen werden. Die Comission sorgdt.
Die letztjährige Schülrechnung wird verlesen
ünd genehmiget.
Schülverwalter Peter M. Sidler gibt Rechnung
vom Jahr 1860 auf 1861

Einnahm

Vom alten Schülverwalther Klemenz Ehrler den Restanz von der Rechnung 1859 auf 1860 empfangen	305	25
Von 62 Kindern der Winterschüllohn vom Jahr 1860 auf 1861 per Kind nebst beholzüng 4 Fr. 60 r	285	20
Von 67 Kindern Sommerschüllohn per K: 2 Fr. 55	170	85
Vom Schülfond von Küssnacht auf 67 Kindern per Kind 4 Fr.	<u>268</u>	-
Sümma	1029	30

Aüsgaben

Dem Lehrer Gmür für das Schüljahr 1860 auf 1861 Jahrgelt 500 Fr. ünd Gratifikation 40 Fr.	540	
Den Brüdern Trütman, Helgen Stöckli für 100 Studen	13	
Dem Schülverwalter für 191 Stüden	21	1
Dem Glaser Ehrler lüt Nota	4	80
Dem Kaminfeger Ülrich lüt Nota	1	90
Dem Balz Sitler lüt accord fürs Wischen ünd Heitzen	5	
Dem Lehrer für Kreide ünd Dinte	3	60
Für Schülstübe ünd Fenster zù waschen	2	50
Für Abrechnung wegen Krankheit etc.		
Wegen einem Kind aus dem Armenhaüs	2	15
Wegen Jos. Amstütz wegen 8 Wochen Krankheit	1	20
Wegen Anton Ehrlers Badweid 8 Wochen Krankheit	1	20
Wegen Hr. Holzgang wegen noch kann gehen 3 Wochen		45

	Fr.	Cent
1		
2		
3		45
4		<u>12</u>
5	Sümma	609 50

6		
7	<u>Schlüssrechnung</u>	
8	Einnahm	1020 30
9	<u>Aüsgaben</u>	<u>609 50</u>
10	Mehreinnahme	419 74

11
12 Zum Schülverwalther wird noch für
13 Ein Jahr gewählt Peter M. Sidler
14 mit dem Schlüss, dass in Zükünft
15 jeweiliger Schülverwalther aüf die
16 Daüer von zwei Jahren soll gewählt
17 werden.

18
19 **Rechnung von Peter M. Sidler**
20 **als Feüerhäuptman für die**
21 **Löschanstalt in Jmmisee für 1861**
22

23	Einnahm	
24	Laüt Abrechnung vom 10ten Febr. 1861 vom Jahr	
25	1860 cassa Saldo	17 43
26	Für Hochzeitgeld empfangen	15
27	Strafgeld vom Jahr 1860 und 1861	<u>4 14</u>
28	Sümma	36 57

29		
30		
31	<u>Aüsgaben.</u>	
32	Den 21ten April wegen einer Brünst	90
33	Den 25ten Winter M: wegen Feüerwerkschaü	<u>4 50</u>
34	Sümma	<u>5 40</u>
35	Mehreinnahme	31 17

36		
37	Vermögens-	
38	Bestand	
39	An einem Häüptgütschein in der Sparniss-	
40	Kasse in Züg	656 25
41	Dabei aüsstehender Zins 1861 à 4 pro 100	<u>26 25</u>
42	Sümma	<u>713 67</u>

Fernere Verhandlungen

1
2
3 Die Gratifikation dem Lehrer Gmür a 40 Fr
4 wird erkent und genehmiget.
5 Ferner wird beschlossen, dass die Kollatoren-
6 commission, wie sie gewählt würde auch als
7 Zehendcommission gewählt sey.

8 Schlüss
9

Comission den 2ten Mertz 1862

- 10
11
12 a. Wegen dem gefälten Holz soll President
13 Ehrler und Fidel Trütman Einsicht nehmen
14 b. Sie sollen dem Kapelvogdt wegen dem
15 Holzfäller Lohn Anzeige machen.
16 c. Eine Rotdanne und Forre [Föhre] soll verkauft
17 werden.
18 d. Die äussere Kapelreparation soll
19 sofort in Angriff genohmmen werden.
20

Commission den 21ten Sepr. 1862

21
22
23 Wegen Anstellung und Besoldung
24 des Lehrers: Vorschläge für die Zehend-
25 Gemeinde:

- 26 1. Anstellung des Lehrers für ein Schuljahr;
27 während welchem vom Lehrer keine Ent-
28 lassung angenohmmen wird, ausser Krank-
29 heitszustände halber.
30 2. die Anstellung und fernere Bestimmungen
31 fürs 2.te und 3.te Schuljahr gemäss der
32 Patent möchte die Gemeinde der Commission
33 übertragen, um fernere Gemeinden zu
34 ersparen:
35 3. Besoldung 500 Fr. und 60 Fr. Gratifikation
36 4. Die 500 Fr. werden Quartalweise bezahlt,
37 jedoch 50 Fr. vom ersten Quartal auf denn
38 11ten Nov. 1862. Der Restanz auf Hl. Drei Könige
39 1863. Die Hälfte der Gratifikation 30 Fr.
40 ist zahlbar am Ende der Winterschule,
41 die andere Hälfte am Ende der
42 Sommerschule.

1 **5. Bedingnisse:**

- 2 a. Der Lehrer soll, so viel wie möglich an jedem
3 Schultag vor dem Gottesdienst sich mit den
4 Kindern in der Schultube versammeln, und
5 dann mit dieselben der Hl. Messe beiwohnen,
6 und für die Andacht in der Kapelle sorgen.
- 7 b. Der Lehrer soll, so viel er kann, sorgen,
8 dass die Kinder Nachmittag nie früher
9 als 5 bis 10 Minuten vor Einuhr als der
10 bestimmten Schulstunde sich beim Schul-
11 haus einfinden, und sich ruhig und sittlich
12 betragen.
- 13 c. Ebenso soll der Lehrer sorgen, dass
14 die Kinder nach der Schule Vor- und
15 Nachmittag das Schulhaus und Dorf
16 ohne Gelärm ruhig und sittlich ver[l]assen.
- 17 d. Nach geschehener Wahl soll dem Lehrer
18 sogleich Wahlakt zugestellt werden.

19
20 **Zehendingemeinde den 28ten Sept. 1862**

21
22 **Wahl des Schullehrer**

- 23 Schullehrer Jakob Gmür von Amden K. St. Gallen
24 wird zum Schullehrer ernannt.
- 25 a. Die Anstellung wird auf ein Schuljahr, nämlich
26 Winterschule 1862 auf 1863, und Sommerschule
27 1863 festgesetzt.
- 28 b. Besoldung 500 Fr. und 60 Fr. Gratifikation
- 29 c. Die 500 Fr. werden Quartalweise bezahlt
30 das erste Quartal den 11ten Nov. 1862 mit 50 Fr
31 der Restanz auf Hl. 3 König 1863
- 32 d. Die Gratifikation wird am Ende der
33 Winter und Sommerschule auf die Schulzeit
34 berechnet ausbezahlt.
- 35 No. 5 obige Bedingnisse der Commission werden
36 angenommen. Schluss.

1 **Commission den 4ten Januar 1863**

- 2
- 3 1. Die Schülrechnung wird geprüft und genehmiget
- 4 2. Soll vom Vorschlag 300 Fr. in eine Sparr-
- 5 nisskasse gelegt werden.
- 6 3. Die Fürsprütze-Rechnung wird geprüft
- 7 und genehmigt.
- 8 4. Vorschlag wegen Verkauf des Pfründwald.
- 9

10 **Kollatorengeimede denn 6ten Jänner 1863**

- 11
- 12 1. Herr President Ehrler eröffnet die Gemeimede.
- 13 2. Das frühere Protokoll wird verlesen, und
- 14 genehmiget.
- 15 3. Die Kapelrechnung wird abgelegdt und
- 16 genehmiget, wie folgt.
- 17

18 **Kapelrechnung von Klemenz Holzgang**

19 **für das Jahr 1862**

20

21 **Fr. Cent**

22

23 **Einnahmen**

24 Von alt-Kapelvogt Fidel Trütman den letzt-

25 jährigen Restanz empfangen 137 12

26 Von 11009 Fr 35 r Kapital der Zinss für 1862 550 43

27 Von Herrn Kaplan Sües an Opfer erhalten 6 50

28 für zwey Stück Holz aus dem Kapelwald 40

29 Von President Ehrler für die alte Steinblate

30 vor der Kapel empfangen 2 70

31 für Abwachs 6 30

32 **Sümma 743 50**

33

34 **Ausgaben**

35 Dem Hr. Kaplan Süess wegen den Jahrziten,

36 Messwein und Kommunionwein, Kapelwasch etc 271 04

37 Dem Hr. Pfarrer Risi lüt conto 29 27

38 Dem Hr. Caplan Küngelbach lüt conto 2 40

39 Den Vätern Kapuzinern in Art lüt Beleg 11 40

40 **Sümma 314 11**

	Fr	Cent
1		
2		
3	Transport	
4	314	11
5	Dem Organist Stützer in Küssnacht I. Beleg	17 37
6	Dem Sigrist Seeholzer in Dito lüt Beleg	4 15
7	Hr. Gotthard Sidler für Kerzen	43 20
8	für 17 Maass Öll per M. 2 Fr. 20 lüt Beleg	37 40
9	Dem Sigrist Kasper Sidler lüt Beleg	36 97
10	Dem obigen für Ampeldöchen lüt Beleg	7
11	für ein Schüdt vol Grien zür Kapel lüt Beleg	9
12	Dem Steinmetz Augustin Sidler für eine Blate	
13	vor die Kapel lüt Beleg	47 50
14	für einen Rûf	15
15	Zinstragerlohn	5 50
16	Vogtlohn	20 22
17	für Holzrüsterlohn	23
18	Sümma	565 57

19		
20	<u>Schlüssrechnung</u>	
21	Einnahme	743 05
22	Aüsgaben	565 57
23	Mehreinnahm	177 48
24		

**Pfründrechnung für die Kaplanei Jmmensee
für 1862 von Pfründvogt Peter Sidler**

25		
26		
27		
28	<u>Einnahme</u>	
29	Von Hr. Pfründvogt Jos. Holzgang Vogtertrag	23 5
30	Zinsen per 1862 von Capital 7740 Fr. 50 Cent	387 02
31	Sümma	410 53
32		
33	<u>Aüsgaben</u>	
34	Dem Hr. Caplan Sües lüt Stiftbrief 4 Qüartal	351 64
35	Dem Kaminfeger	60
36	Dem obigen	60
37	Dem obigen für Ofen ausstreichen	1
38	Für einen Rûf	15
39	Zinsstragerlohn	3 87
40	Vogtlohn	7 91
41		365 77
42	<u>Recapitulation</u>	
43	Einnahme	410 51
44	Aüsgaben	365 77
45	Mehreinnahme	44 82

1		Fr.	Cent
2	Schulrechnung		
3	von Peter M. Sidler als Schulverwalther		
4	von 1861 auf 1862		
5			
6	Einnahme		
7	Mehreinnahme lüt Rechnung v. 1860 auf 1862	419	74
8	von 69 Schülkindern der Winterschullohn		
9	von 1861 auf 1862 aufs Kind samt Holz		
10	4 Fr 60 c	317	40
11	Von Maria Walker für ein Kind für 20 Wochen		
12	Schullohn samt Holz	4	
13	Von Jos. Wigger auf Gabnen für 2 Kinder		
14	2 Wochen Schullohn		60
15	Von 69 Schülkindern der Sommerschullohn		
16	aufs Kind 2 Fr 40 c	165	60
17	Von Alois Ehrler für ein Kind 8 Wochen Schullohn	1	20
18	Von Schulverwalther für Schulhaus-Loken	5	
19	Von Schulverwalther Landschreiber Trütmann		
20	in Küssnacht vom Schulfond betreffend		
21	lüt Angab auf 72 Schülkinder pr. Kind 4 Fr	<u>288</u>	
22	Summa	1201	54
23			
24	Ausgaben		
25	Dem Lehrer Jakob Gmür für das Schuljahr		
26	von 1861 auf 1862 Jahrgehalt	500	
27	obigem eine Gratifikation	40	
28	Den Brüdern Ehrler für 100 Stüden a 10 r	10	
29	Für ein Stül zü flicken dem Paul Gössi		60
30	Dem Schulverwalther für 170 Stüden a 11r	18	70
31	Dem Lehrer Gmür für Dinten, Kreiden in d. Schül	3	60
32	Dem Kaminfeger fürs Rüssen		60
33	Dem Sigrist K. Sidler die Schülstüben		
34	zü wischen und Heizen lüt accort	5	
35	obigem die Schülstübe und Fenster zü waschen	2	50
36	Dem Rechnungsführer Lohn	<u>12</u>	
37	Summa	593	
38			
39	Schlussrechnung		
40	Einnahmen	1201	54
41	Ausgaben	<u>593</u>	
42	Mehreinnahme	608	54

	Fr.	Cent
Rechnung für die Löschanstalt in Immensee		
für 1862 von Peter Marti Sidler Feuer-		
Hauptmann		
Einnahmen		
An Kassa – Saldo lüt letzter Rechnung	31	17
Von Sebastian Holzgang Hochzeitgeld	5	
An Strafgeld von einem nicht erschienenen	<u>1</u>	<u>70</u>
Summa	37	93
Ausgaben		
Dem Satler Mühlman für einen Schluch		
zú flicken		60
Den beiden Feuerhauptman und dem		
Kaminfeger für 1 Tag Feuerschau zú machen	<u>4</u>	<u>50</u>
Summa	5	10
Mehreinnahme	32	83
Schlussrechnung vom Jahr 1862		
Vermögensbestand		
An einem Hauptgütschein in der Er-		
sparkasse in Zúg	682	50
An dabei ausstehenden 1862ger Zinsen		
an 4 pr 100	27	30
An Kassa = Saldo lüt Rechnung	<u>32</u>	<u>83</u>
Summa des gesamten Vermögensbestand	742	63
<u>Verhandlungen</u>		
1.	Auf einen Antrag den Pfründwald zú verkaufen	
	wird nicht eingetreten.	
2.	Das Pfründholz soll widrüm aus dem	
	Pfründwald genohmen werden.	
3.	Dass 300 Fr aus dem Schúlvorschlag in die	
	Sparkasse in Zúg soll gelegt werden, wird	
	genehmmiget.	
4.	Peter Marti Sidler wird noch für ein Jahr	
	als Schúlverwalter ersúcht und gewáhlt.	
	Schluss	

1 **Commission den 3ten Oktober 1863**

2

3 Angelegenheit wegen der Schullehrer-Wahl

4 Es werden Zeugnisse vorgelegt:

5 a. Von Hr. Anton Mürer v[on] Büochs Kanton

6 Unterwalden

7 b. Von Hr. Nazar Reding v[on] Arth K[anton] Schwitz

8 Ersterer wird einstimmig für die

9 Wahl eines Lehrers vorgeschlagen mit

10 einer Jahres-Besoldung von 560 Fr.

11

12 **Zehend-Gemeinde den 4ten Oktober 1863**

13

14 Wahl eines Lehrers für die

15 Schule zu Jmmensee.

16 Auf Vorlage der Zeugnisse von zwey

17 Lehrercandidaten:

18 a. Von Hr. Anton Mürer Büochs K[anton] Unterwalden

19 b. Von Hr. Nazar Reding v[on] Arth K[anton] Schwitz

20 und auf das Gutachten der Zehendcommission:

21 Wählt einstimmig die Zehendgemeinde zum Lehrer

22 für die Schule zu Jmmisee für ein Jahr,

23 nämlich für die Winterschule v[on] 1863 auf 1864

24 und die Sommerschule für 1864

25 Den Hr. Anton Mürer v[on] Büochs K[anton] Unterwalden

26 mit der Bedingung

27 a. Die Schule lüt Schulgesetz und Schulplan

28 fleissig zu halten.

29 b. Die Kinder zur hl. Messe zu begleiten.

30 c. Für sittliches Betragen vor und nach der

31 Schule auf dem Schulplatz bedacht zu seyn.

32 Die Zehendgemeinde (Schulverwalther)

33 bezahlt dem Hr. Lehrer an fixem Jahres-

34 gehalt 560 Fr. in 4 Quartalen.

35 Die Commission wird dem Hr. Lehrer zur

36 Erfüllung seines Berufes ihre Beyhülfe

37 angedeihen lassen.

38 Ein Wahlact soll sofort dem Hr. Lehrer

39 zugestellt werden.

Schluss

1 **Commission den 20ten December 1863**

2
3 In betreff Kapitalisierung von 300 Gl. abbezaltem
4 Pfründgüt werden vom Pfründvogt Peter Sidler
5 2 Gülden vorgewiesen mit der Bemerkung, dass für
6 das ganze Kapital eine gute Gült in Aussicht stehe.
7 Wird beschlossen zuzüwarthen, um die ganzen
8 Gült zu erhalten.
9 Die grössere Gült von 300 Fr. für den Sparnisskassen
10 Schein in Züg für den Schulfond einzühandeln.
11 Die Marchangelegenheit zwischen der Hofstatt der
12 Kaplanei und Jos. Sidler sollen President Jos. Ehrler
13 und Pfründvogt P. Sidler bereinigen.
14 In Zukünft soll sowohl vom Pfründvogt als Kapelvogdt
15 ein halber Schl. pro Gülden Zinstragerlohn bezalt werden
16 Feüerangelegenheit: Die Feüerhauptman sind beauftragt,
17 alles Ernstes zu sorgen, Dach Kamine, wo keine oder nur
18 halbe sind.

19
20 **Kollatoren Gemeinde d[en] 6ten Januar 1864**

21
22 Das Protokol wird verlesen, und genehmiget.

23
24 **Der geehrte Kapelvogdt Klemenz Holzgang giebt**
25 **Rechnung für das Jahr 1863**

	Fr	Cent
Einnahmen		
Mehreinnahme vom Jahr 1862	177	48
Von Hr. alt Kapelvogdt Fidel Trütman an Restanz von abbezahltem Kapital	85	21
Von obigem Zinss	4	26
Von Hr. Caplan Süess an Entgeld	8	57
Für 2 Klafter Dannigs Holz a 18 Fr. 50 r	37	
Für 1 Klafter dito a 19 Fr	19	
Von Herr Caplan Süess für Stöck	8	
Von Gotthard Sidler für Abwachs	4	60
Von dem Pfründvogten für Wachs	9	35
Von 11009 Fr 35 cent der Zinss für das Jahr 1863	<u>550</u>	<u>43</u>
Sümma	903	90

	Fr.	Cent
1		
2		
3	<u>Ausgaben für 1863</u>	
4	41	
5	48	
6		
7	271	04
8	3	
9	1	
10	29	27
11	39	60
12	17	37
13	2	40
14	3	94
15	41	37
16	4	80
17	11	40
18	5	50
19	20	
20	20	22
21		<u>15</u>
22	Summa	560 06
23		
24	Rekapitulation	
25	Einnahme für 1863	903 90
26	Ausgaben für 1863	<u>560 06</u>
27	Mehreinnahme	<u>343 84</u>
28		
29	Pfründrechnung von Pfründvogdt Peter	
30	<u>Sidler für das Jahr 1863</u>	
31		
32	Einnahmen	
33	44	82
34	<u>387</u>	<u>02</u>
35	Summa	431 84

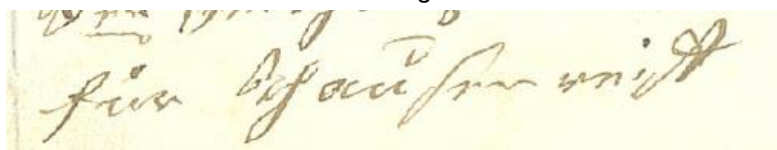
	Fr.	Cent
1		
2		
3	Ausgaben für 1863	
4	351	64
5	1	20
6		15
7	3	87
8	<u>7</u>	<u>91</u>
9	364	77
10		
11	Recapitulation	
12	431	84
13	364	77
14	67	07
15		
16	Schulrechnung	
17	von Schulverwalther Peter Martin Sidler von 1862	
18	auf 1863	
19		
20	Einnahme	
21	308	54
22		
23	279	50
24		
25	11	10
26	4	
27		
28	3	35
29	162	
30	5	
31	<u>260</u>	
32	1033	49
33		
34	Ausgaben	
35	560	
36	17	04
37		60
38	4	60
39		70
40	3	35
41	12	
42	11	10

	Fr.	Cent
1		
2		12
3		
4		10
5	Sümma	631 39
6		
7		
8	Recapitulation	
9	Einnahmen	1033 49
10	Aüsgaben	<u>631 39</u>
11	Kassasaldo	402 10
12		
13	Schulvermögen	
14	Lüt obiger Rechnung an Kassasaldo	402 10
15	An einen Haübtgütschein in der Sparniskasse in Züg	300
16	davon an Marchzinss	8
17	Sümma	710 10
18	Obiges Güthaben wird nun	
19	verzeigt.	
20	A. An einen Kapitalbrief aüf Franz Ehrlers	
21	Heimwesen Voglisried 219 Gülden 6 Schilling 4 Angster oder	385 35
22	An Kassasaldo	324 75
23	Bilanz	710 10

**Rechnung für die Löschanstalt in Jmmensee
von 1863 von Feür-Haüptman Peter M. Sidler**

	Fr.	Cent
27	Einnahmen	
28	An Kassasaldo von 1862	32 83
29	An Hochzeitgeld	5
30	An Straffgeld	1 75
31	Sümma	39 58
32	Aüsgaben	
33	Bei einer Fart nach einer Feürbrünst für 2 Pfert	2 20
34	item wie oben	1
35	dem Feürhaüptman ünd Kaminfeger bey der Feüerschaü	6 50
36	für [unleserliche Stelle]	30
37	Sümma	10

38
39 Die unleserliche Stelle sieht wie folgt aus. Sie könnte Thausenreiff heissen (vgl. Einleitung):



	Fr.	Cent.
1		
2		
3		
4		
5		
6		
7		
8		
9		
10		
11		
12		
13		
14		
15		
16		
17		
18		
19		
20		
21		
22		
23		
24		
25		
26		
27		
28		
29		
30		
31		
32		
33		
34		
35		
36		
37		
38		

Recapitulation

Einnahme 39 58

Ausgaben 10 ---

bleibt cassa Saldo 29 58

Vermögensstand

An Kassasaldo 29 58

An einen Hauptgütschein in der Sparniss-
kasse in Züg 710 52

Zinss davon vom 1ten Jüli 1862 auf den 1ten Jüli 1863 28 40

Summa **768 50**

Verhandlungen

1. Alle Wertschriften sollen verzeichnet und in die Pfründkiste gelegt werden.
2. Peter Marti Sidler wird wider für zwei Jahr als Schulverwalther gewählt.
3. Als Feuer-Hauptman werden für 4 Jahr gewählt Jos. Ehrler des Stadhalters und Klemenz Sidler Sohn Rigi
4. Zwey noch ausstehende Kapital-Reste sollen vom Kapelvogdt capitalisiert werden.
5. Der Früher Schlüss wegen Einkommen des Sigristen wird aufs neue bestätigt. Schlüss

Commission den 21ten Februar 1864

- a. Herr President Ehrler und President Sidler sollen die Marchangelegenheit wegen der Kaplanei-Hofstatt gegen die Anstösser lüt Marchbriefen berichtigen.
- b. Herr President Ehrler soll wegen der versprochenen Einlage einer Pfründgült für abgelöstes Kapital mit Pfründvogdt Peter Sidler Rücksprach nehmen, und für sofortige Einlage sorgen.

1 Zehndengemeinde den 16. October 1864

2
3 Wahl des Lehrers Eggerman für das Jahr 1864 –
4 auf 1865 wird einstimmig gewählt.
5 Mit dem Jahrgehalt von 560 Frk.
6 und an Gratifikation 20 Frk.

7
8
9 Kolatorengemeinde den 6. Februar 1865

- 10
11 1. das Prodicol wird verlesen und genehmigt.
12 2. Nach üblicher Weise würden von den bedrefenden
13 Verwaltern die Rechnungen für das Jahr 1864
14 abgenommen.

15
16
17 **A: dem Kapelfogt Klemenz Holzgang.**

18
19 **Einnahmen**

	Fr.	Rp.
20		
21 Opfergeld aus dem Opferstok		60
22 Vom Hochwürden Hrn. Kaplan Süß Opfergeld	1	38
23 Von Obigem Opfergeld	2	2
24 Von Obigem " "	4	28
25 für gelbes Wachs 2 1/2 Pfund das Pfund a 2 Fr. 20 Rp.	5	30
26 für Abwachs von Gotthard Sidler Kerzenfabrikant	4	5
27 für eine Obligation von 85 Frk. 21 Rp. an Zins	4	26
28 Abgeküntes Kapital auf dem Franz Sidler des Käslisis	43	96
29 von dem im Jahr 1864 gekaufte Kaptl. 131 Frk. 87 Rp. den Zins	6	69
30 von 11009 Frk. 35 Rp. der Zins für Jahr 1864	550	43
31 für ein Stück Holz im Kapelwald	14	
32 von Hochw. Hr. Kaplan Süß für ein Klafter Tannenholz	18	
33 Restans vom Jahr 1863	<u>343</u>	<u>84</u>
34 Sümma der Einnahmen	998	81

	Frk.	Rp.
1		
2		
3	Ausgaben	
4	dem Ratsherr Jos. Ehrler mit Inbegrif den 43 Frk. 96 Rp.	
5	175	82
6	auf dem Franz Sidler Käslissis	
7	7	
8	dem Kaspar Sidler Sigerist für Gasdächen	
9	36	
10	dem Richter Klemenz Seeholzer Seeholzer für 15 Maas Nüssöhl	
11	24	
12	die M. a 2 Frk. 40 Rp.	
13	11	40
14	dem Sekelmeister Räber beim Gehren für ein Klafter Büchenholz	
15	29	27
16	den Ehrwürdigen Vätern Kapuziner	
17	42	45
18	dem Hochwürden Hrn. Segstar in Küssnacht	
19	2	40
20	dem Kerzenfabrikant Gotthard Sidler für Kerzen	
21	17	36
22	dem Hochwürdigen Hrn. Kaplan und Pfarrhelfer Kengelbacher	
23	4	14
24	dem Orgelist Casimir Stützer	
25	271	4
26	dem Hochwürdigen Hrn. Kaplan Franz Süss für Jahrszeiten	
27	und Komenion-Wein laut Gemeind-Schlüss	
28	39	67
29	dem Sigrist Kaspar Sidler in Immensee	
30	20	
31	für Holzrüsten im Kapelwald	
32	6	87
33	Zinstragerlohn	
34	20	22
35	Vogtlohn	
36		15
37	für ein Rûf	
38	16	
39	Zinstragerlohn von 75 Gulden Vermögenszûwachs im Jahr 1864	
40	<u>707</u>	<u>95</u>
41	Sûmma der Ausgaben	
42		
43	Recapitulation	
44		
45		
46	Einnahmen	998 Frk. 81 Rp.
47	Ausgaben	<u>707 Frk. 95 Rp.</u>
48	Mehr-Einnahmen	290 Frk. 86 Rp.

		Frk.	Rp.
1			
2			
3	B. dem Pfründvogt P. P. Sidler		
4			
5	Einnahmen		
6	Kassaloda vom Jahr 1863	67	07
7	Zinsen pro 1864 von Kptl. 7740 Frk. 50 Rp.	<u>387</u>	<u>02</u>
8	Sümma	454	09
9			
10	Aüsgaben		
11	dem Hochw. Hern. Kaplan Sües laüt Stiftbrief	351	64
12	dem Math. Münger für 6 Marchstein	8	40
13	dem Alois Sidler Sohn Glaser in Küssnacht für		
14	2 neue Fenster ins Pfründhaus nach Abzug von 2 Frk.	22	
15	dem Kaminfeger Uhlrich für den Ofen im Pfründhaus		
16	auszustreichen und für Rüossen	1	60
17	dem Sigerist Kaspar Sidler für einen Ruf		15
18	Zinstragerlohn von 1 Gulden 3 Angster	4	38
19	Vogtlohn	<u>7</u>	<u>91</u>
20	Sümma	396	08
21			
22	Recapitulation		
23	Einnahmen	454	09
24	Aüsgaben	<u>396</u>	<u>08</u>
25	Casa Solda	58	01

	Frk.	Rp.
1		
2		
3	C. dem Schülverwalter P. Martin Sidler	
4		
5	Einnahmen	
6	An Casasolda laut Rechnung pro 1863	324 75
7	von 54 Schülkindern der Winterschulohn	
8	pro 1863 auf 1864 per Kind sammt Beheizung 4 Frk. 15 Rp.	224 10
9	von Witwe Rotlin für 1 Kind 13 Wochen Schulohn	
10	a 1 Frk. 95 Rp. und Beheizung 50 Rp.	2 45
11	von Jos. Dober im Kimen für 1 Kind 18 Wochen	
12	Schulohn 2 Frk. 70 Rp. und für Beheizung 1 Frk.	3 70
13	von Jos. Sidler für 1 Kind 19 Wochen Schulohn	
14	a 2 Frk. 85 Rp. und für Beheizung 1 Frk.	3 85
15	von Fäladin Gisler im Ribitschi für 1 Kind Schulohn	
16	samt Beheizung	3 25
17	von Ambrosius Räber in Risch für 1 Kind 16 Wochen	
18	Schulohn samt Beheizung	3 40
19	von 57 Kindern der Sommer-Schulohn per Kind a 2 Frk. 85 Rp.	162 45
20	von Hrn Schülverwalter Landschreiber Trütmann	
21	in Küssnacht für 59 Kinder im Armenhaus	
22	per Kind a 4 Frk.	236
23	von Schülverwalter Sidler	5
24	von 385 Frk. 35 Rp. Kptl. den 1864 Zins	<u>19 25</u>
25	Summa	988 20
26		
27	Ausgaben	
28	dem Hrn. Lehrer Anton Murer für sein Jahrgelt	560
29	dem Franz Ehrler in Oberimmensee für 105 Stüden	12
30	dem Schülverwalter Sidler für 63 Stüden a 12 Rp.	7 56
31	dem Obigen für Dinten und Kreiden im Schulhaus	3 30
32	dem Alois Vogel für Glasen	80
33	für ein Müttergottesbild in die Schulstube	1
34	dem Fäladin Gissler für Arbeit an den Stühlen in der Schulstube	2
35	dem Kaminfeger Uhlrich für 2 mal Rüossen	60
36	dem Klemenz Sidler zur Eiche für 105 Stüden	12
37	dem Kaspar Sidler Sigerist für seine Mühe im Schulhaus	10 50
38	dem Rechnungsführer	<u>12</u>
39	dem Hrn. Lehrer Egermann für Bücher in die Schule Summa	624 81

Schulrechnung

Rekapitulation

5	Einnahmen	988 Frk.	20 Rp.
6	[Einnahmen] an einem Kptl. auf Fr. Ehrlers Güter	<u>385</u>	<u>35</u>
7	Summa	1373	55
8			
9	Ausgaben	<u>624</u>	<u>81</u>
10	Casa-Solda	748	74
11			
12	Vermögensbestand laut alter Rechnung pro 1862/63	<u>710</u>	<u>10</u>
13	[Vermögens] vermehrung auf 1863/64 Summa	38	64

Zehdengemeinde den 15ten October 1865

- 18 1. Hrn. Präsident Ehrler eröffnet die Gemeinde.
- 19 2. Hrn. Präsident Ehrler reverirt dass die Dauer des Hrn.
20 Lehrers Eggermann von Hergiswil Canton Luzern
21 als Lehrer der hisigen Brimarschule mit dem Jahr
22 1864 auf 65 abgelaufen sei, somit sei disse Stelle vakant
23 und würde zur Bewerbung ausgeschrieben.
- 24 3. a. Als Aspiranten haben sich hifür gemeldet Hrn Jakob Eggermann
25 gewesener Lehrer in hier.
- 26 4. b. Hrn. Lehrer Herman Sager von Ingenbohl
27 Weil vom erstern das Jahr hindurch öfters Klagen
28 erhoben würde;
29 und Hrn. Lehrer Sager sehr günstige Zeugnisse vorwiess
30 und auf anempfehlen des Schulraths, so würde Hrn. Lehrer Sager
31 auf das Jahr 1865 auf 1866 von den Zehndenbürgern einstimmig gewählt.

- 1 Mit dem jährlichen Gehalt von 600 Frk. in viertel-
2 jährlichen Zahlungen.
- 3 5. Präsident Ehrler reverit verners, dass der Hochw. Herr
4 Kaplan Süss sehr schwer krank sei, so dass mann an
5 seinem Aufkommen zweifle und der Gottesdienst nicht mehr
6 besucht werden köne.
- 7 6. Präsident Ehrler hat dafür gesorgt, dass einstweilen von einem
8 Kaplan in Küssnacht die Frühmess an Sonn- und Feiertagen
9 gehalten werde, und stellt die Frage ob fernerhin noch sol
10 gesorgt werden?
- 11 7. Würde beschlossen die Kommission sei aufbetragt auch
12 künftig dafür zu sorgen.

13
14 **Kollatorengeimende den 29ten October 1865.**

- 15
16 1. Präsident Ehrler eröffnet, dass der Hochw. Herr Kaplan Süss
17 gestorben sei, und dass es bei dem sehr geringen gegenwärtigen
18 Einkomen sehr schwierig halten würde, unter den jetzigen
19 Zeitumständen ein tüchtiger Geistlicher zu erhalten;
20 und ob es nicht geeignet wäre, wenn die Colatoren durch eine
21 Sammlung von freiwilligen Beiträgen die Kaplanei-Pfründe
22 um etwas verbessern würde.
- 23 nach mehreren angeführten Gründen würde beschlossen
- 24 a. Es sei hifür eine Kommission zu ernnen, welche die Sache
25 sovort zur Hand nehme und auszuführen habe.
- 26 b. Würde von der Bisheriger, nebst drei andern Mitglieder
27 von Jos. Ehrler Statthalters, Direktor Trütman im Gissenbach
28 und Kaspar Sidler des Baschis bestellt.
- 29 2. Präsident Ehrler reverit ferners, ob dass noch forfindliche
30 Holz im Kapelwald nicht auch zur Ausbesserung der Kaplanei-
31 Pfründe zu verwenden sei.
- 32 c. Wird beschlossen es sei der Kommission gänzliche Vollmacht
33 erteilt, dasselbe nach Beliben zu disem Zweck zu verwenden.

Kommission den 31ten October 1865

- 1
2
3 1. Präsident Ehrler stellt die Frage, ob es nicht
4 geeignet wäre, wenn die Comision drei Mitglieder
5 bestellen würde, um von der Kolatoren-Gemeinde
6 erhaltenen Auftrag zu erledigen.
7 a. Wird bezeichnet: Hochw.Hrn. Pfarrer und Segstar Risi
8 Hrn. Präsident Jos. Ehrler und Hrn. Secelmeister
9 Fidel Trütman.

Kommission den 8ten Dezember 1865

- 10
11
12
13 1. Präsident Ehrler eröffnet, dass die Samlung von
14 freiwilligen Beiträgen zur Aufbesserung der Kaplanei-
15 Pfrund volendet sei, und dass es theilweise Umänderungen
16 des Stiftbriefs erfordere so wird es nothwendig sein
17 Jemand dafür zu beauftragen.
18 a. Werden bezeichnet Hrn. Präsident P. Sidler,
19 Hochw. Hrn. Pfarrer und Segstar Risi
20 und Präsident Jos. Ehrler.
21
22 2. Präsident reverirt der Gartenhag bei dem Pfrundhaus
23 sein morsch und bedürfe der Reparatur und es möcht vileicht
24 zweckmässig sein, wen man das nöthige Holz aus dem
25 Kapelwald nehmen würde.
26 Wird beschlossen P. Jos. Ehrler und Jos. Ehrler Statthalters
27 haben die Sache zu untersuchen und das nöthige dafür
28 anzuordnen.

1 3. Hrn. Sekelmeister Fidel Trützmänn trägt vor, dass der
2 Oswald Engler noch etwas Eichen-Holz besitze, welches sich
3 im Pfründgarten zů Gartenstůd eignete.
4 Präsidents Ehrler ũnd Jos. Ehrler werden ebenfalls beauftragt
5 dasselbe ũnter billigem Preis anzůkaufen.

6
7 **Kommission den 26. Dezember 1865**

8
9 1. Präsidents Ehrler legt der neů erichtete Stiftbrief
10 zů Berathũng vor, derselbe wůrde in seiner ganzen
11 Verfassung verlesen ũnd von der Comision in allen
12 Theilen genehmigt, bis an denn Artikel neůn betreff des
13 Armenhaűsses wegen denn 70 Frk. Zůlage.
14 a. Die Comision hat beschlossen es sei an der náchsten Coladoren-
15 Gemeinde am 6. Janůar 1866 das Begehren zů stellen,
16 disser Artikel zůrůk zů weissen, ũnd an der náchsten
17 Bezirks-Gemeinde am 14. Janůar 1866 ũmänderũng
18 des Gemeinde-Beschlűsses vom 3ten Dezember 1865
19 zů verlangen.
20 Dahin gehend es můchten die 70 Frk. von der Armenanstalt
21 ũnbedingt bezahlt werden, so lange selbe in Jmmensee besteht.

1 **Kollatorengeinde den 6. Januar 1866**

2
3 Übungsgemäss werden vorerst die Rechnungen
4 pro 1865 von den bedrefenden Verwaltern
5 abgenohmen.

6
7 **A. Dem Kapelvogt Klemenz Holzgang.**

8		Frk.	Rp.
9	Einnahmen		
10			
11	Restans vom Jahr 1864	290	86
12	Opfergeld aus dem Opferstok	1	15
13	von 11141 Frk. Kptl. denn 1865 Jahrszins	557	06
14	von Hochw. Kapl Süss Opfergeld	4	42
15	von Balz Knüsel für ein Stück Holz aus dem Kapellwald	12	
16	von Sebastian Holzgang Dek für Schindliholz	16	
17	Opfergeld von Hochw. Kpl. Süss von zwei gútherzigen Personen	5	50
18	Kreuzgang Opfer von Art	1	42
19	Kreuzgang Opfer von Küssnacht	2	25
20	von Hochw. Kpl. Süss für Holz und Stúden	10	
21	von Kerzenfabrikant Gotthard Sidler		
22	für Wachs und Abwachs	10	
23	Súmma	910	66
24			
25	Nachtrag		
26	für die Basler Feuerversicherungs-Gesellschaft		
27	dem Agent B. Holzgang laut Nota.		

	Frk.	Rp.
1		
2		
3	Ausgaben	
4		70
5	30	
6	1	80
7	2	50
8	100	
9		60
10	22	
11	71	04
12	11	40
13	31	33
14	2	
15	2	75
16	29	27
17	3	94
18	42	95
19	17	36
20	42	17
21	9	
22	33	60
23	4	80
24	7	03
25	20	22
26	20	
27		<u>15</u>
28	Suma	510 11
29		<u>18 30</u>
30		528 41

31		
32	<u>Rekapitulation</u>	
33	Einnahmen	910 Frk. 66 Rp
34	Ausgaben	<u>528 Frk. 41 Rp.</u>
35	Mehreinnahmen	382 Frk. 25 Rp.

		Frk.	Rp.
1			
2			
3	B. Dem Pfründvogt P. Sidler		
4			
5	Einnahmen		
6	Kassasaldo vom Jahr 1864	58	01
7	Zinsen [vom Jahr] 1865 von Kap[it]tal 7740 Fr 50	<u>387</u>	<u>02</u>
8	Sùmma	445	03
9			
10	Aùsgaben		
11	dem Hochw. Kpl. Sùs selig laut Stiftbrif		
12	für drei Qùardal, ùnd 1 livardal dem zùkùnfiligen		
13	Hr. Pfründvogt zùhanden eines kùnfiligen		
14	Kaplans	351	64
15	Dem Hr. Richter Aùgùstin Sidler für		
16	eine Antrittsblate vor dem Pfründhaus		
17	laut Nota vom 30 Dezember 1864	13	50
18	dem Weibel Holzgang Agent der Basler		
19	feüerversicherungsgesellschaft laut Nota		
20	vom 1 Aùgùst 1865	12	25
21	dem Kaminfeger Ùlrich	1	20
22	vom Sigerist Sidler für ein Rùf		15
23	Zinstragerlohn	4	38
24	Vogtlohn	<u>8</u>	<u>91</u>
25	Sùma	391	03
26			
27	Rekapitulation		
28	Einnahmen	445 Fr. 03 Rp	
29	Aùsgaben	<u>391 Fr. 03 Rp.</u>	
30	Casasaldo	54 Fr. 00 Rp.	

	Frk.	Rp.
1		
2		
3	C. dem Schülverwalter Peter Martin Sidler	
4		
5	Einnahmen	
6	An Kassasaldo laut letzter Rechnung	363 39
7	von 385 Frk 35 Rp Kptl. denn 1865 Jahrszins	19 25
8	von 52 Schülkinder der Winter Schüllohn pro 64	
9	auf 65 auf ein Kind sammt Beheizung 4 Fr 52 Rp.	235 04
10	von Tomas Buri von 3 Kinder für 20 Wochen	
11	Schüllohn sammt Beheizung	12
12	von Sebastian Amman von 2 Kind für 19 1/2 W.	
13	Schüllohn sammt Beheizung	7 84
14	von Jos. Dober im Kiemen 1 Kind für 20 W.	
15	Schüllohn samt Beheizung	4
16	Aus dem Armenhaus ein Kind 18 1/2 W	
17	samt Beheizung	3 77
18	von Al. Ehrler 1 Kind 20 W[o]ch[en] Schl samm Behzg.	4
19	von 56 Schülkinder Sommerschüllohn aufs Kind 2 Fr. 47 Rp.	138 32
20	von Jos. Dober 1 Kind für 12 Wch. Schüllohn	1 80
21	von Witwe Sidler Obers, 1 Kind 12 Wch. Schlhn	1 80
22	von Hr. Schülverwalter Klemenz Räber in Küssnacht	
23	von Schülfond und auf 60 Schülkinder in hier 1 Kind a 5 Fr.	300
24	von Schülverwalter Peter Martin Sidler	
25	für die Schülhaus Jauche	<u>5</u>
26	Summa	1096 21

	Frk.	Rp.
1		
2		
3		
4		
5		
6		
7		
8		
9		
10		
11		
12		
13		
14		
15		
16		
17		
18		
19		
20		
21		
22		
23		
24		
25		
26		

Ausgaben

dem Hr. Lehrer Eggerman für sein Jahr-		
Gehalt von 64 auf 65	560	
an Gratifikation laut Gemeinde-Schluss		
den 15 October 1865	20	
dem Schulverwalter Peter Martin Sidler		
für 162 Studen à 12 Rp	19	44
dem Jos. Ehrler Statthalter für 80 Kinder a 12 Rp	9	60
dem Hr. Lehrer Eggerman für reinigen und		
heizen der Schulstube	6	
dem Obigen für Probe-Schriften-Papier in die Sch[ul]st[ube]	1	
für Schulmaterial	6	25
dem Anton Ulrich für zweimal Kamin reinigen		60
dem Schulverwalter P. Martin für 86 Studen a 13 Rp	11	18
dem Obigen für reinigen und heizen der Schulstube	4	50
dem Jos. Ehrler in Küssnacht für Glasen		
und Kiten der Schulstube laut Rechnung	8	70
dem Rechnungsführer 12	<u>12</u>	

Suma

659 27

Rekapitulation

Einnahmen	1096 Frk. 21 Rp
Ausgaben	<u>659 Frk. 27 Rp.</u>
Casasaldo	436 Frk. 94 Rp.

1 Zu den Verhandlungen übergehend, werden die
2 Rechnungen von den bedrefenden Verwaltern
3 so wie Rechnung von Feüerhauptman Klemenz Sidler zur Rigi
4 genehmigt, und Ihnen hiefür der Dank zu Prodocol genohmen.
5 Dem Hrn P. Martin Sidler wird verdeütet seine noch ausstehende
6 diesjährige Rechnungen pro 1862 und 63 dem Hrn. Präsident Jos. Ehrler
7 zúhanden der Komission einzúgeben
8 Folgen die Wahlen der Vögte auf die nächsten 4 Jahre
9 a. als Kapelvogt wird bezeichnet Hr. Jos. Trütman im Rütli
10 b. als Pfründvogt wird bezeichnet Hr. Kaspar Sidler im Kimen
11 c. als Schulverwalter wird bezeichnet Hr. Klemenz Ehrler auf 2 Jahre
12 d. als ein Actuar wird bezeichnet Hr. Jos Ehrler auf 1 Jahr
13 1. der neu entworfene Stiftbrif für die Kaplanei Pfründe
14 Jmmensee erhält einstimig seine Genehmigung
15 2. Hochw. Hr. Pfarer und Segstar Risi erhält für seine vilgeleistete
16 Dienste das Coladorenrecht
17 3. Die entworfene Marchbereinigung bezüglich des Pfründhauses
18 und der dazu gehörige Garten wird gütgeheissen und soll
19 dreifach zúhanden der Coladorengemeinde, des Hrn Jos. Ehrler
20 Statthalters, und Präsident P. Sidler zur Rigi ausgefertigt werden.
21 4. die Wahl einer neuen Comision soll einstweilen
22 zur definitifen Besetzung der Pfründe verschoben bleiben.
23 5. Sigrist Kaspar Sidler wird als Solcher nicht entlassen
24 und es soll ihm die nicht erhältlichen Sigerstenlöhne
25 durch den Kapelfogt vergütet werden, welcher dan dieselben
26 sammt Kosten einzütreiben hat.
27 Schluss der Verhandlungen.

Comision denn 28. Január 1866

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23

1. Präsident Jos. Ehrler eröffnet dass sich zwei Bewerber für die hier erledigte Pfründe gemeldet, auf Anfrage des Hochw. Hr. Segstar Risi, würde der Hochw. Hr. Kaplan Jos. Sidler von Küssnacht, derzeit Pfarvikar in Bütisholz vorgeschlagen:
Die Comision beschlisst, die Wahl desselben auf denn 4. Febrúar nächsthin an eine ausserordentliche besammelte Coladoren-Gemeinde gebracht zu werden.
2. Wird beschlossen, dass der jeweilige Kaplan denn Zins vom Jahr 1866 von denn freiwilligen Libesgaben abstrahiren und das man ihm ein liwardal sammt dem beschlagten Holz dafür beidragen möchte.
3. Präsident Ehrler trägt ferners vor, um später der Comision keine Vorwürfe gemacht werden können, dass das Holz im Kapelwald versteigert werden möchte, wird sofort beschlossen, dass es am nächsten Sonntage in der Kapele bú[b]lizirt werde, zugleich wird eine Comision ernannt von 3 Mitglider, die die Schatzung im Wald, vor der Steigerung vor sich nehmen sollen.
Werden bezeichnet Präsident Ehrler, Sekelmeister Trütman und Jos. Ehrler. Hirauf Schluss der Verhandlungen.

1 **Coladorengeimede denn 4. Febrúar 1866**

2
3 Vor zahlreich versammelter Colatorengeimede würde
4 als Kaplan gewählt der Hochw. Hrn. Joseph Sidler
5 von Küssnacht.

6
7 **Verhandlungen denn 30. März 1866**

- 8
9 1. Üeber die geleistete Dienste, die die Hochw. Hrn. Pfarrhelfer Kenelbacher
10 und Profesor Balzer gethan haben, soll der Hochw. Hrn. Pfarrer
11 Risi eine Rechnung ausstellen.
12 2. Präsident reverirt, dass im Pfründhause im obern Keller
13 Wasser durch die Maüern eindringe, und somit auch die
14 obern Zimmer durch die Feüchtigkeit von unten, gefährtet
15 werden könnte.
16 Wird hiemit Pfründvogt Kaspar Sidler beauftragt
17 selbes zu besorgen.
18 3. Sei auch die Äpfelbrüg sehr mütsch und bedürfe einer
19 Neuen, wird ebenfalls Pfründvogt beauftragt selbes bis
20 nächsten Herbst zu machen.
21 4. Wünscht der Hochw. Hrn. Kaplan Sidler, dass es sehr nodwendig
22 sei, der Monstranz und 2 Kelch zu vergülden.
23 wird sommit dem Wunsch entsprochen und Kapelvogt
24 Jos. Trütman beauftragt, mit Gelegenheit zu machen.
25 5. Wird demm Präsident Ehler und Secelmeister Trütman
26 überlassen, die freiwilligen Libesgaben für das Pfründgüt
27 im Monat Mai nach beliben einzuziehen.
28 Schlüss der Verhandlungen.

1 **Comision denn 12. April 1866**

2

3 Präsident Ehrler berichtet, dass Jos. und Anton Holzgang im
4 oberen Eichli ein Kptl. welches auf Jhrem Almeindland
5 heftet und dass sie der Pfrund zu verkaufen wünschten
6 da aber die freiwilligen Libesgaben erst im Monat Mai
7 eingezogen werden dürfen, und nicht bestimmt weis, was an Geld
8 oder an Kptl. eingehen wird; so wird von der Comision
9 beschlossen, dass man sich am Selben nichts annehmen werde.
10 Hirauf Einzug des Hochw. Hrn. Kpl. Jos. Sidler

11 Schlüss

12 **Verhandlungen denn 31. Mai 1866**

13

14 Präsident Ehrler reverirt, dass die freiwilligen Libes-
15 gaben bereits eingegangen sind, somit werden einige
16 Kptl. zur Genehmigung vorgelegt, die später aufs Prodicol
17 verzeigt werden müssen.
18 für die geleisteten Dinsten, der Hochw. Hr. Kapläne wird

19 Ihnen 40 Fr dekretirt.

20 Schlüss

21 **Zehendingemeinde denn 2. September 1866**

22

23 Wahl des Lehrers Hermann Sager wird auf 2 Jahre
24 von 1866 bis auf das Jahr 1868 vor zahlreich besuchter
25 Zehendingemeinde einstimmig gewählt, mit dem Jahrgelth
26 von 560 Fr. Da Hr. Lehrer Sager eine Gratifikation
27 forde[r]t, wird ihm zu seiner Zufriedenheit 50. Fr. versprochen.

28 Schlüss

Comision den 1. Januar 1867

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27

1. Prüfung der angekauften Kptl.
werden von der Comision gütgeheissen und sollen
an die Coladorengemeinde vorgezeigt werden
2. Wird die Pfründrechnung gebrüft, da aber an einem
Posten etwas fehlte, so wird sie dem Pfründvogt
Kaspar Sidler nochmals zurückgewissen
3. Wird beschlossen, bedref der eingegangenen Kapitalien denn
1866 Jahreszins als Casasaldo, dem Pfründvogt einzuhändigen
4. Präsident Ehrler reverirt dass das Feuerspritze-haus sehr baüfelig
sei, und dass es sehr nothwendig ist, um einen geeigneten Platz zu schauen
und dann ein ein Neües herzustellen, so dass mann später nicht verlegen
ist, wenn mann einer neüe Feuerspritze hat.
5. Pfründvogt beschwert sich, über den bisherigen Vogtlohn
Da es wegen der verbesserten Pfründe viel mehr Arbeit gibt.
6. Wird beschlossen vom letzten Jahr an, das gleiche wie beim
Kapelvogt zu verabfolgen, soll aber der Coladorengemeinde
vorgebracht werden.
Schluss der Verhandlungen

Koladorengemeinde denn 6. Januar 1867

Nach üblicher Weisse, würden von den bedrefenden
Verwaltern die Rechnungen pro 1866 abgenommen

A. Dem Kapelvogt Jos. Trütman

	Fr.	Cts.
1		
2		
3	Einnahmen	
4	14	64
5	200	
6	182	25
7	2	45
8	10	
9	<u>557</u>	<u>02</u>
10	Summa der Einnahmen	
11	966	36
12	Ausgaben	
13	14	
14		20
15	7	
16	35	
17	4	90
18		
19	74	
20	77	
21		
22	42	50
23	3	20
24	4	90
25	2	50
26	80	
27	11	40
28	29	27
29	2	40
30	50	45
31	17	37
32		
33	191	
34		60
35		
36	5	05
37	4	15
38	5	52
39	7	
40	20	22
41		<u>15</u>
42	Bilanz Summa der Ausgaben	
43	Summa der Einnahmen	
44	Mehr-Einnahmen	
	689	77
	966	36
	276	59

	Fr.	Cts.
1		
2		
3	B. Dem Pfründvogt Kaspar Sidler	
4		
5	Einnahmen	
6	Von 7740 Fr 5 Cts den laufenden Zins pro 1866	387
7	Von Sekelmeister Fidel Trüttmann	39 40
8	Vom abgetretenen Pfründvogt Rechnungssaldo der 1865er	
9	Rechnung	<u>141 91</u>
10	Summa der Einnahmen	568 31
11		
12	Ausgaben	
13	Dem Dachdek Franz Ehrler	1 50
14	Dem Kaspar Sidler, Altsigrist	1
15	Dem Gottfried Dober für 15 Pfund Pülver à 1 fr.	15 40
16	Für die Mörsel	00 60
17	Dem Kaspar Sidler, Küfer für 5 1/2 Tag Arbeit per Tag à 2 fr.	11
18	Für Nägel und 1 Bhänki an ein Gartengätterli	00 95
19	Dem Karl Jos. Sidler für 2 Tage Holz zu spalten	1 60
20	Der Jungfrau Elisabeth Sidler für's Haus zu reinigen	00 80
21	Dem Zimmermann für 1 Taglohn und Nägel	1 65
22	Dem Peter Martin Sidler für Holz zu einer Apfelbrugg und	
23	dem Zimmermann für Kost	3
24	Dem Krämer Seeholzer für Schloss, Bhänki, Nägel und Farb	4 85
25	Dem Hochw. Hr. Kaplan Sidler	87 91
26	Dem [Hochw- Hr.] Pfarrhelfer Kengelbacher	40
27	Dem Hr. Ratsherr Ehrler für 30 Frühstück à 40 Cts	12
28	Dem Obigen [Ratsherr Ehrler] für Mess und Kommunionwein	3
29	Dem Obigen [Ratsherr Ehrler] für Bewirthung des Hochw. Pater am	5
30	St. Sebastianstag	
31	Dem Weibel Holzgang Asseküranz Prämien für's Pfründhaus	3 25
32	Dem Peter Sidler für Dohlen	1
33	Dem Balz Sidler für eine Latte	3 50
34	Dem Hochw. Hr. Kaplan Sidler	87 91
35	Dem Klemens Sidler zur Eiche für Laden und Sagerlohn	44 95
36	Dem Hr. Landschreiber für eine Abkündigung	00 50
37	Dem Franz Sidler für 2 Tag zum Dohlen	2 50
38	Dem Armendirektor Jos. Ehrler für einen Laden	1
39	Dem Schlosser laut Konto	10 10
40	Dem Anton Ulrich Kaminfeger laut Konto	4 40
41	Dem Valentin Gisler Schreiner	61 97
42	Dem Hochw. Hr. Kaplan Sidler	87 91
43	Für Zinstragerlohn	3 87
44	Vogtlohn	7
45	Dem Sigrist Kaspar Sidler	<u>00 15</u>
46	Summa der Ausgaben	510 27

	Fr.	Cts.
1		
2		
3	Bilanz	
4	Einnahmen	568 31
5	Ausgaben	510 27
6	Mehreinnahmen	58 4
7		
8	C. dem Schülverwalter Klemenz Ehrler	
9		
10	Einnahmen	
11	Von Peter Martin Sidler Alt-Schülverwalter Kassa=	
12	436	94
13	Saldo von 1864 auf 1865	
14	19	27
15	Von 385 Fr. 35 Cts. Kapital der 66er Zins	
16	Von 48 Schülkindern der Winter=Schüllohn pro 1865 auf 1866	
17	auf ein Kind sammt Beheizung 4 Fr. 30 Cts.	
18	206	40
19	Von Jos. Dober im Kiemen für 5 Kinder in 20 Wochen Schüllohn	
20	samt Beheizung	
21	20	
22	Von Aloys Ehrler in Oberimmensee für 3 Kinder in 11 Wochen	
23	Schüllohn sammt Beheizung	
24	6	45
25	Von Joseph Geisser im Kiemen für 3 Kinder in 11 Wochen	
26	Schüllohn sammt Beheizung	
27	6	45
28	Von 47 Schülkindern für den Sommer=Schüllohn pro 1866	
29	aufs Kind 2 Fr. 40 Cts.	
30	112	80
31	Von Hr. Richter Klemens Räber Schülverwalter in	
32	Küssnacht den Schulfond betreffend auf 53 Kindern in Immensee	
33	per Kind 5 Fr.	
34	265	
35	Von Schülverwalter Klemenz Ehrler für den Schulhaus-	
36	Loken aufs Jahr 1866	
37	5	
38	Summa der Einnahmen	1078 31
39		
40	Ausgaben	
41	Dem Hr. Lehrer Hermann Sager für sein Jahrgehalt pro	
42	1865 auf 1866	
43	600	
44	Dem Klemenz Ehrler Schülverwalter für 225 Stüden à	
45	12 Cts.	
46	27	
47	Dem Obigen für Reinigung der Schulstube und Fensterwaschen	
48	3	
49	Für 1 Schwamm in die Schule	
50	40	
51	Für 17 Dintengeschirr	
52	1	15
53	Dem Kaminfeger Anton Ulrich laut Konto	
54	5	55
55	Dem Kl. Ehrler Schülverwalter für Reinigung des Schulhauses	
56	und Heizen	
57	15	
58	Dem Jos. Ehrler Albert in Oberimmensee von 385 Fr. 35 Cts.	
59	Kapital Zinsträgerlohn	
60		25

	Fr.	Cts.
1		
2		
3		3
4		<u>12</u>
5	Sümma der Ausgaben	669 20
6		
7	Bilanz	
8		
9	Einnahmen	1078 31
10	Äußgaben	<u>669 20</u>
11	Mehreinnahmen	409 11
12		
13	Bilanz=Äußweis	
14	An Kassa=Saldo laut Rechnung	409 11
15	An Kapital auf Volgisreid in Oberimmensee	<u>385 35</u>
16		794 46
17	Bilanz	
18	Vermögensbestand von Heute wie oben	794 46
19	Vermögensbestand von 1864 auf 1865	822 29
20	Vermögensbestand von 1865 auf 1866	<u>794 46</u>
21	Es ergibt sich ein Rückschlag von	27 83
22		
23	<u>Verhandlungen</u>	
24	1. Es wird dem Pfründvogt Kaspar Sidler der an der Commission be-	
25	willigte Vogtlohn acceptirt und soll mit dem verflossenen Jahr schon	
26	bezogen werden können.	
27	2. Die eingegangenen und angekauften Kapitalien werden genehmigt	
28	und angenommen.	
29	3. Es sollen die Kapitalien in die Kirchenlad eingelegt werden und dafür	
30	ein genaues Verzeichnis ausgefertigt werden. Dazu werden	
31	ernannt: Direktor Jos. Trüttmann und Präsident Jos. Ehrler.	
32	4. Das Gesuch der Commission in Anbetracht eines neuen Feuerspritze=	
33	Hauses und einer neuen Feuerspritze wird an die neue Commission gewiesen	
34	die sich bei einem Mechaniker zu erkundigen und später der Zendinge-	
35	meinde die Kostensumme vorzulegen hat.	
36	5. Wahl der Commissions=Mitglieder. Es werden gewählt:	
37	A: Zum Präsidenten Hr. Direktor Jos. Trüttmann	
38	B: Zum Aktuar Hochw. Hr. Kaplan Sidler	
39	C: Hr. Rathsherr Ehrler, D: Kapellvogt Jos. Trüttmann, und Pfründvogt K. Sidler.	
40	D: Hr. Rathsherr Ehrler stellt den Antrag auf eine Entschädigung des	
41	Hr. Lehrers Sager für Abschrift des neunten Stiftbriefes. Wird genehmigt mit	
42	2 Fr. Schlüss	

1 **Commission den 1ten Febrúar 1867**

2
3 Herr Rathsherr Ehrler referirt über die Wahl des Hr. Lehrer
4 Föllmi von Küssnacht nach Baar und stellt den Antrag, man möchte dem Hr.
5 Lehrer Sager statt 20 Fr. nun 50 Fr. Gratifikation decretiren, worauf die
6 Commission einstimmig eintritt. Herr Lehrer Sager gab hierauf vor
7 der Commission sein Wort zum Verbleiben in Immensee, was ihm
8 bestens verdankt wird.

9
10 **Commission den 12. ten Mai 1867**

11
12 Zuerst wird über Anschaffung neuer Dachkessel zum Pfründhaus
13 gesprochen und beschlossen, es möge Hr. Pfründvogt K. Sidler neue Dachkessel
14 in Sturz anschaffen.
15 Sodann referirt Hr. Rathsherr Ehrler über Ankauf einer Saugspritze.

16
17 **Commission den 16ten Juni 1867**

18
19 Es wurde beschlossen, die Zehndengemeinde versammeln zu lassen über den
20 Ankauf einer Saugspritze. Auch trägt die Commission an auf einen Beitrag von
21 800 Fr. von Seite des hiesigen Zehnden.

22
23 **Commission den 20ten August 1867**

24
25 Ursache dieser Versammlung war abermals: Anschaffung einer neuen
26 Saugspritze. Nachdem Hr. Rathsherr Ehrler referirt hatte über den Ausspruch des
27 Bezirksrathes und der Feuercommission in Küssnacht, schritt man zur Abfassung zweier
28 Anträge, welche am darauf folgenden Sonntag den 25ten August der Bezirksge-
29 meinde sollten mitgetheilt werden. Diese zwei Anträge lauten:

30 1. Die Bezirksgemeinde «Küssnacht» zahlt an diese Saugspritze, deren Kosten-
31 belauf 1950 Fr. ist - die Schlauchen nicht meiteingerechnet -, 1900 Fr. und gewährleistet einen
32 unentgeltlichen Platz für's Spritzenhaus. ~~Oder aber~~ Das Übrige leistet
33 der Zehnden Immensee ~~Oder aber~~ und tritt die alte Spritze ab. Oder aber -
34 2. Der Zehnden Immensee gibt an die Saugspritze 800 Fr., die alte Spritze und
35 das Übrige, als: Schlauchen und das Spritzenhaus. Den übrigen Kostenbelauf
36 zahlt der Bezirk.

Zehndengemeinde den 6ten Januar 1868

Nach alt-herkömmlichem Gebrauch zuerst Prüfung und Genehmigung folgender durch die drei bestimmten Verwalter vorgelegten Jahresrechnungen:

A. Rechnung des Hr. Kapellvogts Jos. Trüttmann im Rütli

	Fr.	Cts.
Einnahmen		
Vorschlag vom Jahre 1866	276	59
An Opfergeld empfangen	3	53
An Opfergeld empfangen	1	95
An Opfergeld empfangen	2	61
Zu Weihnachten an Opfergeld empfangen		95
Von Hr. Richter Gotthard Sidler für Abwachs erhalten	16	50
Von 11141 Fr. 22 Cts. Kapital der Zins pro 1867	<u>557</u>	<u>15</u>
Summe der Einnahmen	859	15
Ausgaben		
Dem Hochw. Hr. Kaplan Jos. Sidler für Reparatur zweier Messgewänder, für neue Alben und neue Altartücher	127	70
Für Verzinnen des Weihwasserkessels	1	
Drei Schächtelchen Gasdochten - ein Schächtelchen à 6 Fr.	18	
Dem Krämer Joseph Anton Seeholzer für 1 Maass Lampenöl	1	70
Dem Weibel Holzgang wegen Feuerversicherung der Kapelle	4	90
Dem Aloys Holzgang Seiler für ein Glockenseil	3	20
Dem Hochw. Hr. Kaplan Jos. Sidler laut Nota	100	
Dem Schreinermeister Gisler für Fensterflicken in der Sakristei		35
Dem Hochw. Hr. Sextar Al. Risi für Stiftjahrzeiten und Verkündscheine	29	27
Dem Hochw. Hr. Sextar Al. Risi für zu Händen des Organisten Wismann und Choralknaben	17	37
Dem Hochw. Hr. Pfarrhelfer W. Kengelbacher laut Nota	2	40
Dem ehrw. Vätern Kapuziner in Art laut Nota	11	40
Dem Hochw. Hr. Kaplan Jos. Sidler laut Nota	171	04
Dem Hochw. Hr. Kaplan Jos. Sidler für 4 Jahrzeitmessen, statt dem Kaplan in Küssnacht	<u>5</u>	<u>05</u>
gehalten		
Summe	493	38

		Fr.	Cts.
1			
2		493	38
3			
4	Dem Richter Seeholzer Sager für 8 Maas Nüssöll	19	60
5	Dem Sigrist Klemenz Sidler in Küssnacht laüt Nota	3	94
6	Dem Krämer Jos. Anton Seeholzer für 6 Maas Lampenöhl	10	35
7	Dem Richter Gotthard Sidler für Kerzen	44	95
8	Dem Sigrist Kaspar Sidler zü Jmmensee	40	07
9	Dem Hr. Landschreiber Trüttmann für Kapital Abschrift	2	40
10	Zinstragerlohn für's Jahr 1867	7	50
11	Vogtlohn pro 1867	<u>20</u>	<u>22</u>
12		Sümme der Ausgaben:	642 41
13	Bilanz	Sümme der Einnahmen:	859 15
14		Mehr=Einnahmen:	216 74
15			

B: Rechnung des Hr. Pfründvogts Kaspar Sidler im Kiemen

Einnahmen			
19	Rechnungssaldo vom letzten Jahre	58	04
20	Von 3 angekauften Kapitalien den Einschlag des 1866er Zinses, als:		
21	Vom Kapital aüf: Oberen Kiemen	61	45
22	Vom Kapital aüf: Unt. Tschüopis	17	58
23	Vom Kapital aüf: Küfer Gössi	32	
24	Ein nachbezahlter Rest von dem zusammengesteuerten Pfründfondkapital	10	
25	Vom Pfründkapital von 11700 Fr. 05 Cts. den Zins pro 1867	<u>587</u>	
26		Sümme der Einnahmen:	766 07
27			
Ausgaben			
29	Dem Hr. Lehrer für Abschreiben des Stiftbriefes	2	
30	Dem Franz Sidler im Ghürsch für Dollendekel	2	
31	Dem Rechnungssteller Vogtlohn laüt Gemeindebeschlüss	13	
32	Dem Spengeler Akermann für Fliken eines Ofenschiebers	1	80
33	Dem Kaspar Sidler Küfer für Fliken einer Kellerthüre		70
34	Dem Hochw. Hr. Kaplan Jos. Sidler	137	91
35	Dem Valentin Gisler für Fensterfliken	1	75
36	Dem Kaspar Sidler Küfer für den Gartenhag	6	50
37	Dem Hochw. Hr. Kaplan Jos. Sidler	137	91
38	Dem Jos. Gössi für Arbeit	1	50
39	Dem Spengeler Akermann für neue stürzerne Dachkenel	64	90
40	Dem Krämer Seeholzer für Nägel	1	30
41	Dem Hochw. Hr. Kaplan Jos. Sidler	137	91
42	Dem Weibel für Asseküranz	3	25
43	Dem Franz Ehrler Dachdeker	<u>1</u>	<u>2</u>
44		Sümme	513 63

	Fr.	Cts.
1		
2	513	63
3		
4	137	91
5	2	10
6	8	80
7	6	50
8	20	
9		15
10	6	97
11	6	<u>40</u>
12		
	Sümme der Ausgaben	702 46
13	Bilanz	<u>Sümme der Einnahmen</u> 766 07
14		Kassa-Saldo 63 61
15		

C. Rechnung des Hr. Schulverw. Kl. Ehrler zu Jmmensee

Einnahmen		
19	Kassasaldo von 1865/66 laut letztjähriger Rechnung	409 11
20	Von 385 Fr. 35 Cts. Kapital den 1867er Zins	19 27
21	Von 45 Schülkindern den Winterschüllohn von 1866/67 sammt Heizung per Kind	
22	4 Fr. 75 Cts.	213 75
23	Von der Wittve Sidler des Joseph sel. in Oberimmensee der Schüllohn sammt Behei-	
24	zung von 20 Wochen für 1 Kind	4
25	Von Jakob Jos. Trüttmann von Uri in Oberimmensee der Schüllohn sammt Behei-	
26	zung von 14 Wochen für 1 Kind	3 10
27	Von 54 Schülkindern der Sommerschüllohn pro 1867 per Kind 2 Fr. 40 Cts.	129 60
28	Von Hr. Richter Klemenz Räber Schulverwalter in Küssnacht der Schulantheil für	
29	50 Kinder per Kind 5 Fr.	250
30	Von Schulverwalter Klemenz Ehrler für die Schulhausloken pro 1867	<u>5</u>
31	Sümme der Einnahmen	1033 83
32		
Ausgaben		
34	Dem Hr. Lehrer Sager der Jahresgehalt pro 1866/67	650
35	Dem Klemenz Ehrler für 236 Stunden à 12 Cts.	28 32
36	Dem Anton Bübet Maler in hier für Beizen, Malen und Linieren 3er Wandtafeln	4
37	Dem Krämer Seeholzer in Küssnacht für 9 Schalüsiekloben	1
38	Für 1/2 Maas Tinte	70
39	Für 1/4 [Pfund] Kreide	10
40	Dem Schreiner Karl Petermann für Reparatur der Schalüsieläden	8
41	Dem Jos. Albert als Trägerlohn für den Zins des Kapitals von 385 Fr. 35 Cts.	25
42	Dem Jos. Brunner Buchbinder in Zug für das Aufziehen von 10 Schultabel-	
43	len auf Karton	9

	Fr.	Cts.
1		
2	701	37
3		
4	Dem Hr. Lehrer Hermann Sager für Zeichnungsvorlagen 16 Hefte von Franz Gsell	
5	7	50
6	sammt Porto	
7	2	50
8	Für 1 Schülschwamm	
9		60
10	Dem Kaminfeger Anton Ulrich für Kaminfgn	
11		20
12	Für 1/2 [Pfund] Kreide	
13	13	
14	Dem Hr. Kapellvogt Kl. Holzgang in Oberimmensee für 100 Stunden à 13 Cts.	
15	3	
16	Dem Schulverwalter Kl. Räber in Küssnacht für 10 Lesetabellen	
17		50
18	Für 1 Gesangbuch	
19		70
20	Den Gebrüdern Ulrich Schlosser in Arth für den Schrankschlüssel	
21	8	
22	Dem Jos. Gössi dahier für 1 Rechnungsmaschine	
23	20	
24	Dem Kl. Ehrler für Reinigen und Heizen des Schulhauses	
25	2	50
26	Für 1 Sessel von Strohsessel und 1 Kehrriechtschaufel	
27	12	
28	Dem Rechnungsführer	
29	1	40
30	Für 1 Maas Tinte	
31		<u>773</u>
32		<u>27</u>
33	Summe der Ausgaben	
34		773
35		27
36	Bilanz	
37		1033
38		83
39	Summe der Einnahmen	
40		1033
41		83
42	Kassa-Saldo	
43		260
44		56
45		
46	Vermögen	
47	A: An Kassa-Saldo laut diesjähriger Rechnung:	
48	260	56
49	B: An Kapital auf Voglisried in Oberimmensee:	
50	<u>385</u>	<u>35</u>
51		645
52		91
53	Summe	
54		645
55		91
56	Das Schulvermögen betrug am 6ten Jannuar 1867	
57	794	46
58	Das Schulvermögen beträgt vom 6ten Januar 1868	
59	<u>645</u>	<u>91</u>
60		148
61		55
62	Es ergibt sich sonach ein Rückschlag von	
63		148
64		55
65		
66	D. Rechnung für die Löschanstalt zu Jmmensee pro 1864 bis 1868, von Feuerhauptmann	
67	Klemenz Sidler	
68	Einnahmen	
69		
70	An Saldo letzter Rechnung	
71	29	58
72	Hochzeitsgelder vom Bezirksamt	
73	Von Blasius Sidler	
74		10
75	Pro 1864: 2	25
76	Pro 1865: 5	5
77	Pro 1866: 1	15
78	Vom Bezirksamman Al. Trüttmann	
79	Pro 1866: 3	15
80	Pro 1867: 3	<u>15</u>
81		99
82		58
83	Summe der Einnahmen	
84		99
85		58

		Fr.	Cts.
1			
2	Ausgaben		
3	Dem Schmid Seeholzer für die Balance stanz zů schweigen laůt Nota	24	50
4	Dem Jos. Anton Trůttmann, Zeůgart für Űebrziehen einer Rondůle, dem		
5	Maler Holzgang für die Aufschrift, űnd dem Spengler Akermann für Arbeit	10	
6	Fůr 1 [Pfund] Űnschlittkerzen in die Bůchsen		80
7	Dem Kaminfeger Űlrich fůr Feűerschaű	6	
8	Fůr Auslagen bei der Feűerschaű	3	
9	Dem Sigrist fůr 3 Růfe	<u> </u>	45
10	Sůmme der Ausgaben	44	75
11	Bilanz	Sůmme der Einnahmen	<u>99</u> 58
12		Aktiv-Saldo	54 83
13			

14 Nachher erfolgte die Neűwahl eines Schůlverwalters űnd der beiden Feűer-Hauptmänner.
 15 Zům Schůlverwalter wůrde gewahlt: Hr. Joseph Sidler im Důrfli.
 16 Zů Feűerhauptmänner wůrde gewahlt: Hr. Kaspar Ehrler űnd Peter Sidler im Důrfli.
 17 Hieraűf Aeűsserűng der Meinűngsansichten in Betreff des dem Verfallē nahen
 18 Feűerspritzenhaűses. Es wird diese Angelegenheit einer Commission anheimgestellt.
 19 Nűn kam in Růcksicht eines hieraűf bezűglichen Schreibens des Schůlinspektorats
 20 die Reparatur des hiesigen Schůlgebűudes zůr Besprechűng. Das wird ebenfalls
 21 einer Commission űbertragen. Am Schlůsse wird noch beschlossen: Es
 22 sollen die Jahresrechnűngen der betreffenden Verwalter jedes Jahr statt wie
 23 bisher öffentlich vor der Collatorenversammlűng, in Zůkűnft von der Colla-
 24 torencommission geprüft werden.

25

26 **Commission den 17ten Febrűar 1868**

27

28 Zűerst bringt Herr Prās. Trůttmann vor, es habe der Sigrist Kaspar Sidler
 29 die Entlassűng als Sigrist eingegeben. Es wůrde beschlossen, sich zů erkűndigen
 30 űm einen neűen Sigrist. Sodann kam zůr Besprechűng die Reparatur des hiesigen
 31 Schůlhaűses. Ob man die Reparatur Einem Meister űbergeben wolle űnd wqelchem
 32 Meister, darűber soll mit der Baűcommission von Kűssnacht Růcksprache ge-
 33 nommen werden. Zűletzt werden dem Hr. Ratsherr Ehrler die Wertschrif-
 34 ten der Kapelle űnd Pfrűnde von Jmmensee abgenommen, űm diesselben in das
 35 Zehndenarchiv, welches sich im Haűse des Alt-Statthalter Ehrler befindet,
 36 niederzulegen.

Kommission den 26ten April 1868

1
2
3 Zuerst würde über die vorzunehmende Reparatur des Schulhauses gesprochen. Herr
4 Richter und Meister Augustin Sidler, der persönlich gegenwärtig war, würde nachgefragt
5 über den Kostenbetrag des mittleren Stockwerkes, dessen Reparatur den hiesigen
6 Zehnden obliegt? Er verlangte von der Aussen Seite für je 1 Klafter 4 ½ Fr.
7 für das äussere Zimmer, nämlich für die Plafond-Decke 3 Fr., für das innere
8 Zimmer 10 Fr. Was für haltbar gefunden wird, lässt man bleiben,
9 was unhaltbar, wird nun gemacht. So stellte Hr. Meister Sidler seine
10 Forderungen und Versprechen. Die Kommission geht auf den Accord
11 mit Hr. Meister Sidler ein, und decretirt, die erforderliche Geldsumme
12 durch freiwillige Beiträge zusammenzubringen.
13 Am Schluss bringt Hochw. Hr. Kaplan Sidler das Gesuch vor, man möchte
14 dem Hr. Lehrer Sager eine Erhöhung der Besoldung bewilligen für die 4 Stunden
15 Schule, welche er in Folge der Einführung der Wiederholungs-Schule – wöchent-
16 lich mehr zu halten hat. Es würde hierüber nichts beschlossen.

Kommission den 2ten August 1868

17
18
19
20 Auf die Anfrage, wie man die Reparaturkosten des hiesigen Schulhauses decken
21 wolle, wurde beschlossen, folgende zwei Vorschläge an die heutige Zehnden-
22 gemeinde zu bringen: Ob man diese Kosten durch freiwillige Steuer decken wolle, oder
23 aber durch eine allgemeine Steuer à 50 Cts. per Kopf und das Übrigbleib-
24 bende auf die Haushaltungen vertheilen?
25 Die Angelegenheit mit dem Spritzenhaus wird verschoben.
26 Zehndengemeinde den 2ten August 1868
27 Die Zehndengemeinde beschliesst: Die Reparaturkosten des Schulhauses
28 durch eine freiwillige Steuer zu decken. Die Herren: Kaplan Sidler
29 und Rathsherr Ehrler würden beauftragt, die betreffende Geldsumme
30 einzuziehen.

Zehndengemeinde den 11ten Oktober 1868

31
32
33
34 Herr Lehrer Hermann Sager wird als Lehrer hiesiger Schule für 1 Jahr bestätigt.

Kommission vom 29. Oktober 1868

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36

Anwesend sämtliche Mitglieder.

Die Verlesung des Protokolls von letzter Sitzung würde unterlassen.

1. Der Präsident eröffnet die Commission mit der Mittheilung der Resignation des Hochw. Herrn Caplan Sidler auf hiesige Pfründe. Es wurde nun diessfalls beschlossen nach üblicher Weise die Zehndengemeinde einzuberufen, um von dieser einen Ausschuss bezeichnen zu lassen. Der mit Auffsuchung eines frischen Geistlichen für unsere vakante Pfründe beauftragt werden soll.
2. Der Präsident berichtet ferner, dass der die auf den 11. Oktob: publizierte Gemeinde nicht konnte abgehalten, und die Winterschule den 14t. gl. Mts. sollte angefangen werden, es sich genötigt gefunden habe, den Lehrer unter den bisherigen Bedingungen zum Beginn der Winterschule von sich aus einzuberufen, welches Verfahren dann auch von der Commission gut geheissen, und derselbe der nächsten Gemeinde zur Widerwahl entpfohlen.
3. Schliesslich berichtet der Präsident, dass nach dem Abschluss des Akordes mit Richter, und Meister Augustin Sidler, behufs Reparatur des Schulhauses, von der freiwilligen Sammlang ein Überschuss von 31 Fr. sich ergeben habe und, dass sich Malermeister Franz Holzgang anerbietete die Schalösien samt Fenster, Fütter und Verkleidung per Licht zu 3 Fr. 50 Cts. und die drei Lichter auf der hintern Seite mit den ganzen Laden und per Licht zu 2 Fr. Die zwei Gibellichter aber unentgeltlich insgesamt dreimal gut und dauerhaft anzustreichen. Da diese Renovierung allgemein als höchst nothwendig erkannt, und die Deckung der nicht bedeutenden Mehrausgaben durch Gütthäter in Aussicht steht, so wurde der Präsident Jos. Trütman und Jos. Ehrler beauftragt den Akort mit Maler Holzgang abzuschliessen.

Für die Commission: Der Präsident: Der Aktuar:
Joseph Trütman Rathsher. Jos. Ehrler

Collar= und Zehnden Gemeinde vom 15. Novbr. 1868

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30

1. Der Präsident eröffnet die Verhandlungen der Gemeinde mit der Mittheilung, dass der Hochw. Herr Caplan Josef Sidler nunmehr abgedankt und Immensee verlassen habe und fordert die Versammlung auf einen Ausschuss zu bezeichnen, der mit der Aufsichtung und dem Vorschlage eines frischen Kaplans auf hiesige Pfründe beauftragt werde.
Der diessfältige Schluss lautet dahin:
Es sei die bestehende Commission im Einverständnisse mit dem Hochw. Herrn Pfarrer und Sextar Risi damit betraut.
2. Der Präsident referirt ferner, dass in Folge des Wegganges des Hochw. Herrn Kaplan die Stelle eines Aktuars für die Commission neu zu besetzen sei.
Vorgeschlagen würden die Hr. Armendirektor Jos. Ehrler und Rathshr: Jos. Ehrler.
gewählt wurde der letztere.
3. Berichtet der Präsident, dass die auf den 11. Oktobr publizierte Gemeinde punkto Lehrerwahl in Folge der Glocken=Weihe nicht konnte abgehalten werden, und es deshalb, da die Winterschule den 14. gl. Mts. beginnen sollte, der Präsident der Commission den Lehrer unter den bisherigen Bedingungen auf ein Jahr einberufen, und ihm den tag des Schulanfanges schriftlich zur Kenntniss gebracht.
Dieses Verfahren des Präsidenten von der Commission gut geheissen, dann auch von der Gemeinde bestätigt und der Lehrer wider für ein Jahr gewählt.
4. Schliesslich wurde der Antrag einiger Kollatoren, es möchte in Zukunft der Sigrist den Rosenkranz in Abwesenheit des Kaplans, und des Lehrers

1 nicht im Chor, sondern in einem der üntern Stühle vorbetten
2 würde zum Beschluss erhoben:

3 Namens der Gemeinde:
4 Der Präsident:
5 Joseph Trütman
6 Der Aktuar:
7 Rathshr. Jos. Ehrler
8

9 **Kommission vom 3. Jänner 1869**

10

11 Anwesend sämtlich Mitglieder
12 Das Prodokohl von voriger Sitzung würde vorgelesen und
13 genehmiget.

14 1. Der Präsident eröffnet die Comision mit der Bemerkung,
15 dass laut einem frühern Gemeindsbeschluss die verschiedenen
16 Rechnungen vor Abhaltung der betreffenden Gemeinde
17 zu prüfen habe und fordert die Herrn Rechnungssteller
18 auf, ihre Rechnungen vorzulegen.

19 **Die Rechnung**

20 A Des Herrn Capellvogt Josef Trütman im Rüttli
21 B Des Herrn Pfründvogt Kasper Sidler im Kiemen. und
22 C Des Herrn Schulverwalters Josef Sidler
23 würden von der Comission geprüft, richtig befunden
24 und der Gemeinde zur Genehmigung anentpfohlen.
25 Die Prüfung der Rechnung von der Löschanstalt würde
26 verschoben, da einige Hochzeitgelder noch nicht eingegangen.
27 Hierauf Schluss der Sitzung.

28 Namens der Comission
29 Der Präsident:
30 Joseph Trütman
31 Der Aktuar:
32 Josef Ehrler Rathshr.

Kollatorengeimende den 6. Jänner 1869

Der Präsident und Seckelmeister Jos. Trütman eröfnet die Gemeindegemeinde nach üblicher Reihe, indem er erklärt, dass die heutige Versammlung die verschiedenen, von der Commission gewissenhaft geprüften, Rechnungen abzunehmen haben und diessfalls den Aktuar auffordert dieselben vorzulesen.

1. Die Kapellrechnung von Josef Trütman im Rütli.

Einnahmen

	Fr.	Rp.
Kassasaldo von voriger Rechnung	216	74
An Opfergeld empfangen	7	80
Von Hr. Cants: Richter Gotthart Sidler für Abwachs	18	90
Von 11141 Fr.22.Rp. Kapital der 1868 Zins	<u>557</u>	<u>2</u>
	Sümma	800 46

Aussgaben

Dem Sigrist Kasper Sidler Nachtrag vom Jahr 1867	1	50
Dem hochwürdigen Kaplan Josef Sidler laut Vota	50	
Dem Franz Ehrler für 6 Holzriegel für Nägel und Arbeit auf der Kapell	4	60
Dem Josef Ehrler für Pfenster zu flicken	42	60
Dem Anton Meier Schmid für 2 Ramen der Fenster	8	10
Dem Klemenz Ehrler für 120 Dachziegel	6	30
Dem Hochw. Kaplan Josef Sidler laut Vota	50	
Dem Obigen " " "	50	
Dem Obigen der Rest für gestiftete Meßstipendien	80	91
Für drei Jahrzeitmeßen die er statt einem Kaplan in Küssnacht geleszen	3	96
Für Transportkosten der neuen Mütter Gottes		
Statue und eines neuen Kranzes	5	77
Dem Josef Anton Seeholzer für 16 Mas Öl Lanzenöl	<u>26</u>	<u>50</u>
	Sümma	330 24

	Fr.	Rp.
1		
2	Übertrag	
	330	24
3	Um Pfründschätzer Franz Dober für Versicherungsbrämien	
4	der Kappelle	
	4	90
5	dem Hochw. Hr. Sextar Risi für Verbündscheine für 13 Stifte	
6	jahrzeiten, für Dantoriüm in die Kappelle, für den	
7	Orgalist und Koralknaben	
	47	24
8	Dem Hr. Pfaarhelfer Kenelbach	
	2	40
9	Den ehrwürdigen Vätern Kapuziner in Art	
	11	40
10	Dem Hr. Kantons Richter Gotthart Sidler für Kerzen	
	43	10
11	Dem Sigerist Franz Seeholzer in Küßnacht	
	4	14
12	Dem Sigerist Kasper Sidler in Immensee	
	38	87
13	Vogtlohn für das Jahr 1868	
	20	22
14	Zinßträgerlohn fürs Jahr 1868	
	<u>7</u>	<u>50</u>
15	Sümme	
	510	1
16	Recapitulation	
17	Sümma der Einnahmen	
	800	46
18	Sümma der Aüssgaben	
	510	1
19	Kassasaldo auf folgende Rechnung	
	290	45
20	<u>Güthaben</u>	
21	An Kapitalien 1869.	
	11141	22
22	An Kassasaldo 1869	
	<u>290</u>	<u>45</u>
23	Somit reines Güthaben den 6 Jänner 69	
	11431	67
24	Güthaben den 6. Jänner 1868	
	<u>11357</u>	<u>96</u>
25	Also Vorschlag	
	073	71
26	2. Pfründrechnung von Kaspar Sidler im Kiemen,	
27	Einnahmen.	
28	Kassasaldo von voriger Rechnung	
	63	61
29	Zinsrestanz vom Jahr 1867	
	5	92
30	Von Pfründkapital 11858 Fr.64 Rp.: von 1868 Zins	
	<u>592</u>	<u>92</u>
31	Sümma der Einnahmen	
	662	45

	Fr.	Rp.
1		
2	Aússgaben	
3		
4	137	91
5	4	
6	10	80
7	1	20
8	137	91
9	1	40
10	1	50
11	3	25
12	137	91
13	74	
14	10	
15	2	40
16	1	20
17		15
18	8	88.
19	<u>20</u>	
20	552	51
21	Recapitulation.	
22	662	45
23	552	51
24	109	94
25		
26	<u>Gúthaben den 6ten Jänner 1869:</u>	
27	1. An Pfrúndkapital	
28	11858	64
29	<u>109</u>	<u>94</u>
30	11968	58
31	<u>11922</u>	<u>25</u>
32	46	33

Schulrechnung		Fr.	Rp.
1			
2	Von Josef Sidler Schulverwalter vom 6ten Jänner 1868 bis 6.Jänner 1869		
3			
4	Einnahmen		
5	Kassasaldo von voriger Rechnung	260	56
6	Von 385 Fr.35 Rp. Kapital Zins pro 1868	19	27
7	Winterschullohn pro 1867/68 von 54 Kindern für 25 Wochen	256	50
8	Winterschullohn pro 1867/68 von 1 Kind für 19 Wochen	3	85
9	Sommerschullohn pro 1868 von 62 Kindern für 18 Wochen	167	40
10	Sommerschullohn pro 1868 von 3 Kindern für 13 Wochen	6	
11	Von Herrn Schulverwalter in Küssnacht für 60 Kinder	300	
12	Von Schulverwalter Josef Sidler in hier für die Jaüche	<u>5</u>	
13	Summa der Einnahmen	1018	58
14			
15	Aussgaben		
16	Für eine Abstaubbürste		80
17	Für 140 Stüden an 10 Rp	14	
18	Dem Josef Amstad für 1 Mas Tinte	1	20
19	Für Kreide		75
20	Für 2 Mas Tinte an 1 Fr. 30		
21	Dem Glasfabrikant Sigwart für 1 Tützet Tintenfaßchen		80
22	Dem Lehrer Herrman Sager für das Schuljahr 1867 auf 68	650	
23	Dem Schreiner Meist für Reparaturen	8	90
24	Für 150 Stüden an 10 Rp.	15	
25	Dem Kaminfeger	2	40
26	Zinssträgerlohn		30
27	Dem Kasper Sidler das Schulhaus zu reinigen und zu		
28	heizen	16	
29	Dem Rechnungssteller	<u>12</u>	
30	Summa der Ausgaben	724	75
31	Recapitulation.		
32	Summa der Einnahmen	1018	50
33	Summa der Ausgaben	<u>724</u>	<u>75</u>
34	Kassasaldo auf folgende Rechnung	293	83

	Fr.	Rp
1		
2		
3	Kassasaldo am 6ten Jänner 1869	293 83
4	Kapital aűf Volgisried in Oberimmensee	<u>385 55</u>
5	Schűlvermőgen am 6ten Jänner 1869	679 18
6	Schűlvermőgen am 6ten Jänner 1868	<u>645 91</u>
7	Somit Vorschlag	33 27
8		
9	Rechnűng	
10	Aűssgaben.	
11	Der Repparatűr des Schűlhaűses in Immensee von Josef Ehrler:	
12	1. Dem Meister Aűgűstin Sidler laűt Akort zahlt	104 55
13	2. Dem Maler Holzgang laűt Akort	<u>55</u>
14	Sűmma	159 55
15	Daran habe ich erhalten an freiwilligen Beitrăgen	<u>148 10</u>
16	Wie nachsteht. Somit mehr Űssgeben	11 45
17		
18	1ten Oberimmensee.	
19	Von Franz Sidler im Ghűrsch	1 50
20	Von Josef Holzgang des Sigersten	3
21	Von Franz Holzgang des Balzen	1
22	Von Josef Trűtmann	1
23	Von Josef Sidler des Fleischbotten	1 50
24	Von Magi Arnold von Űri	1
25	Von Baltassar Knűssel	1
26	Von Alt Kappelvogt Klemenz Holzgang	2
27	Von Űlrich des Seinzlers	60
28	Von Klemenz Holzgang des Meiertis	50
29	Von Jakob Trűtmann von Űri	70
30		
31	Kiemen.	
32	Von der Familie Planzer Wirth im Kiemen	1 50
33	Von Johan Schlűmpf	1
34	Von Josef Fűchs im Federnhof	50
35	Von Pfrűndvogt Kasper Sidler	3
36	Von Franz Sidler Wirth	2
37	Von [Franz] Lăsser aűf der Almend	<u>70</u>
38	Sűmma	22 50

	Fr.	Rp.
1		
2		
3		
	Bad.	Aüs Übertrag
4	22	50
5	2	
6	5	
7	3	
8	5	
9	1	50
10	2	
11	4	
12	9	
13	2	
14	8	
15		
	Ünterimmensee	
16	50	
17	5	
18	4	
19	1	60
20	1	50
21	1	
22	2	
23	10	
24	5	
25	4	
26	Sümma	148 10
27		
28		
29		
30		
31		
32		
33		
34		
35		

1 Schlüss der Sitz Gemeinde:

2 Immensee den 6 Jänner 69

3 Namens der Colathorengemeinde.

4 Der Präsident

5 Joseph Trütmann.

6 Der Aktuar

7 Josef Ehrler.

8

9

Komission den 29. Jänner 1869

10

11 1. Anwessend der Präsident Herr Direktor Ehrler, Herr
12 Pfründfogt Kasper Sidler, und der Aktuar.

13 2. Der Präsident macht die Mittheilung dass sich ein gewisser
14 Karl Franz Jnfanger von Flüen Kt. Uri auf hiessige
15 Pfründe angemeldet habe, und anzutreten gedenke,
16 jedoch mit der Bedingung, dass Jhm jährlich ein Beitrag
17 von hundert franken soll verabfolgt werden.

18 Beschließt die Comission, es sei der Präsident und der
19 Aktuar beauftragt, dafür zu sorgen das diese 100 Fr.
20 von den Calatoren durch freiwillige Beiträge
21 alljährlich geleistet werden.

22 3. Soll die Gemeinde den 31. Jänner publiziert werden, und
23 den 2. Februar die Wahl desselben vorgenommen werden.
24 Immensee den 29. Jänner 1869

25 Namens der Komission

26 Der Präsident

27 Joseph Trütmann

28 Der Aktuar

29 Josef Ehrler

Kollatorenge­meinde den 2. Februar 1869

Je Angelegenheit betreffend Winterbesetzung der vakanten Kaplaneipfründe in hier, und nach Anhörung der Berichte des Hochw. Pfarantes in Küssnacht, u der hiesigen Comission

A. Beschliesst:

1. Zum Kaplan sei ernannt der Hochw. Herr Karl Franz Jnfanger von Flüelen Kantons Uri.
2. die Pfründe wird demselben übergeben mit Rechten Pflichten und Einkommen laut Inhalt des Pfründbriefes von 18. Jänner 1866 mit jährlicher Gehaltszulage von hundert Franken, so lang der Gewählte auf hiesiger Pfründe funktioniert.
3. Mittheilung an das Hochw. Bischöfliche Komisariat zu handen des Hochw. Bischofs, so wie an das Hochw. Pfarramt Küssnacht, und an die Gewählten.

B. Zur Deckung obig erwänter jährlicher

Gehaltszulage von hundert Franken haben Unterzeichnete folgende Verpflichtung auf sich genommen.

Verpflichtung.

Unterzeichnete verpflichten sich hiemit an die hundert Franken Gehaltszulage, welche geleistet werden soll, so lange der Hochw. Herr Caplan Jnfanger in hier figurirt jährlich folgende Beiträge zu leisten:
Unten verzeichnete Beiträge sollen alljährlich am 19. September von einem Mitglied dieser Gesellschaft eingezogen werden, um als dann genannte Gehaltszulage von hundert Franken dem Hochw. Herr Kaplan Jnfanger an baar einzuhändigen.

Ünterschriften:		Beiträge:	
		Fr.	Rp.
1			
2			
3			
4	Josef Ehrler Armendirektor	50	
5	Fidel Trüttmann alt Secklm.	5	
6	Gebrüder Ehrler des Pfandschätzers	6	
7	Klemenz Ehrler	6	
8	Josef Süter des Karlis	3	
9	Peter Sidler zür Rigi Präsident	4	
10	Kapelvogt Klemenz Holzgang in Oberimmensee	5	
11	Franz Holzgang " "	3	
12	Anton Sidler Bad "	5	
13	Gottfrid Sidler " "	4	
14	Alois Sidler " "	2	
15	Piüs Kammer in Jmmensee	10	
16	Gebrüder Trüttmann im Gissenbach	12	
17	Josef Ehrler züm Schlüssel	8	
18	Kasper Sidler des Baschis	6	
19	Franz Sidler Wirth im Kiemen	<u>1</u>	<u>50</u>
20		Sümma	130 50
21			
22	Kappellvogt Josef Trüttmanni im Rüttle	5	
23	2. Sollte der Fall vorkommen, dass die Erben eines		
24	mit Tod abgegangenen Verzeichneten, diese		
25	Verpflichtung verweigern oder ----- dass ein		
26	Ünterscribener die Gemeinde verlassen, oder		
27	Pachtungsunfähig würde, so die Colatoren-		
28	Gemeinde laüt heütigem Beschluss die		
29	Verpflichtung eines solchen Mitgliebes aüf		
30	sich zü nehmen.		
31	Namens der Colatoren Gemeinde.		
32	Der Präsident:	Der Aktüar:	
33		Josef Ehrler	

1 **Kommission den 11. April 1869.**

- 2
- 3 1. Der Präsident berichtet, dass es noch unbestimmt sei: wen der Hochw. Hr.
4 Kaplan Jnfanger komme und Da auch noch möglich wäre, dass Derselbe
5 gar nicht kommen könnte, da nun aber die Zeit sehr vorgerückt ist,
6 so wird es nothwendig jemand zu beauftragen dafür zu sorgen
7 dass die Pfründgärten angepflanzt und Bekisset werden, hiezú würden
8 würden bestimmt der Hr. Pfründ und Kapellvogt und Der Aktuar.
- 9 2. Der Präsident berichtet verner weil das Pfründhaus noch unbewohnt
10 und das es möglich wäre dass es mehrer junge Quitten geben könnte, so
11 wird jemand beauftragt werden müssen, dass Dieselben besorgt,
12 würde beschlossen der Hr. Pfründvogt habe dafür zu sorgen.
- 13 3. Der Pründvogt eröffnet im Fall es mehrere Quitten geben würde
14 hiefür bereitz kein Platz mehr vorhanden sei Dieselben aufzube-
15 wahren, in erwägung daß dem Obigen durch die Wakúthür der
16 Kaplaneipründe beteutende Kosten erwachsen, so würde beschlossen
17 solche gegen eine billige Vergüttung zu verkaufen
18 Schlüss der Sitzung

19 Namens der Comission
20 Der Präsident
21 Joseph Trütman
22 Der Aktuar
23 Josef Ehrler

24

25 **Kommission den 25ten April 1869**

26

27 Der Präsident eröffnet die Comission mit der Mittheilung
28 Dass der Hochw. Hr. Kaplan Jnfanger bald kommen werde, und das
29 Derselbe in Netstall eine sehr prachtvollé Wohnung gehabt habe,
30 dass wegen der Hochw.Hr. Pfarrer Sextar Risi sehr wünschte wenn im
31 Pfründhaus die vier vordern Zimmer angestrichen würden, welche so
32 Zimmlich ein böses Aússehen machen. Beschliesst die Comission

1 Der Präsident und der Aktuar seien beauftragt sich umzusehen
2 was es kosten möchte, und im Fall es nicht eine zu bedeutende Summe
3 Kosten würde dieselben machen zu lassen, sollten aber die Kosten
4 eine zu grosse Summe erreichen dann nur die zwei untern.

5
6 Schluss der Sitzung Namens der Commission

7 Der Präsident!

8 Joseph Trütmann

9 Der Aktuar

10 Josef Ehrler

11

12

Kommission d. 4. Heumonats 1869

13

- 14 1. Anwesend der Hr. Präsident, der Pfründvogt, der Kappelvogt,
15 der Schulverwalter und der Aktuar
- 16 2. das Protokoll wurde verlesen und genehmigt.
- 17 3. Der Präsident berichtet, das die Hr: Lehrer von Küssnacht möchten
18 wissen, was Ihnen für Ihre Mühe wegen der Schule in Immensee
19 gegeben werde. In Erwägung das Dieselben per Tag blos
20 zwei Stunden Schule halten, somit nur eine halbtage Schule.
21 zweitens dass inen der Hochw: Pfarrer Risi beim Anfange schon
22 Die Bemerkung gemacht habe, das einer so zirka von 80 bis 100 fr.
23 erhalten werde. Beschliesst die Commission es sei jedem derselben
24 100 fr: zu verabfolgen.
- 25 4. Der Präsident berichtet ferner, was den Kapplänen von Küssnacht
26 für Ihre Mühe soll bezahlt werden, wurde beschlossen es soll jedem
27 derselben 40 fr: gegeben werden, und zwar dem Pfarrhelfer
28 Der Pfründvogt, und dem Kaplan der Kappelvogt.
- 29 5. Der Aktuar Josef Ehrler legt die Rechnung wegen dem Frühstücke
30 der Kappläne von Küssnacht vor, so wie auch für Bewirthung
31 des Pater Kapuziners an Sebastians Tag. Dieselbe wurde genehmigt
32 und dem Kappelvogt zur Bezahlung überwiesen. Schluss der Sitzung
33 Namens der Kommission
34 der Präsident der Aktuar
35 Josef Trütmann Josef Ehrler

Kommission d. 1. Herbstmonat 1869

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32

1. Das Prodokoll würde verlesen und Genehmiget.
2. Anwesend der President der Schülverwalter und Der Aktuar.
3. Der President macht die Mittheilung, dass sich die Hr: Lehrer von Küssnacht mit den 100 Fr. welche Jhnen die Comission den 4 ten Heumonate wegen der Schule gesprochen nicht zufrieden erklärt haben! Sondern 140 fr. verlangen, was Sie glauben wohl verdient zu haben. Beschliesst die Comission in Erwägung, dass die Rechnung ein ziemlich günstiges Resultat aussweist, dass das Exsammen so ziemlich befriediget aussgefallen und da dasselbe Lidlohn ist, so solle jedem derselben 130 Fr; gegeben werden.

Namens der Comission

Der President

Joseph Trütmann.

Der Aktuar

Josef Ehrler

Zehnden Gemeinde den 3. Okt. 1869

Herrn Lehrer Bircher von Stansstad Kantons Unterwalden wurde an der hiesigen Brimarschule verbunden mit der Wiederholungsschule für ein Jahr als Lehrer einstimmig gewählt, mit dem jährlichen Gehalt von 700 Fr. welcher Jhm in viertel jährlichen Zahlungen an baar soll eingehändiget werden. Derselbe hat sich den Anordnungen des Schülraths und seiner Oberbehörden zu unterziehen.

Namens der Zehnden Gemeinde

Der President

Joseph Trütmann

Der Aktuar

Josef Ehrler

Kommission den 1. Wintermonat 1869

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32

Das Prodokoll würde verlesen und genehmiget.

1. Anwesend sämmtliche Mitglieder.

2. Der Präsident eröffnet die Comission mit der Mittheilung, der Hochw: Herr Kaplan wünschte es möchte ein Verwarkreuz angeschafft werden, und der Kohrmantel abgenommen indem derselbe auch gar zu lang sei, und so auf diese Weise schneller verrüniert werde, dem Ansuchen würde entsprochen.

3. Berichtet der Hochw: Herr Kaplan, es sei noch ein Kelch welcher unbrauchbar sei und wünschte derselbe möchte repariert werden, da aber der Herr Kappellvogt dieses Jahr sonst schon bedeutende Auslagen gehabt, so wurde dieses einstweilen eingestellt und der Herr Kaplan beauftrag sich zu erkundigen was er kosten möchte.

Den 1ten ~~Herbstm~~ Sept. 1869 versammelten sich die Mitglieder welche sich Verpflichtet

haben dem Hochw: Herrn Kaplan alljährlich für Holz Hundert franken zu vergüten, dan zu Berathen wer die Beiträge einzuziehen, und wie der Überschuss soll verwendet werden.

Würde Beschlossen mit dem Einzug sei der Pfründvogt beauftragt, und der Überschuss soll in die Sparnisskasse gelegt werden.

Ferner berichtet Herr Kappellvogt Klemenz Holzgang, es haben sich noch einige verläutet obgenannter Verpflichtung beizutreten, wenn Sie dafür angegangen würden; desswegen ward Beschlossen es seien zwei Mitglieder zu bezeichnen, die sich umzusehen wer sich dieser Verpflichtung noch beipflichten wolle.

Hiefür würden bestimmt die Herrn Kapellvog Clemenz Holzgang, und Pfründvogt Kasper Sidler

Namens der Kommission

Der Präsident

Joseph Trützmänn

Der Aktuar

Josef Ehrler

Kommission d. 6. Jänner 1870

- 1
2
3 1. Anwesend sämtliche Mitg[li]eder
4 2. Das Prodokohl würde verlesen und genehmiget.
5 3. Der Präsident eröffnet die Comission, und fordert die Herrn Rechnungssteller
6 laüt einem frühern Gemeinds Beschluss auf, ihre Rechnungen zur Prüfung
7 vorzulegen:
8 A. Die Rechnung des Hr: Kapellvogt Josef Trütman
9 B. Die Rechnung des Hr: Pfründvogt Kasper Sidler
10 C. Die Rechnung des Hr: Schülverwalter Josef Sidler
11 D. Die Rechnung der Löschanstalt von Hr: Kasper Ehrler
12 würden von der Komission geprüft, richtig befunden und Der Gemeinde
13 zur Genehmigung an entpfohlen.
14 Namens der Komission
15 Der Präsident.
16 Joseph Trütmann
17 Der Aktuar Josef Ehrler Rathshr.
18

Kollatoren Gemeinde d. 9. Jänner 1870

19
20
21 Der Präsident Herrn Secklm: Josef Trütmann eröffnet die Gemeinde nach üblicher
22 Weise, indem Er erklärt, das die heutige Versammlung die verschiedenen, von der Komission
23 gewissenhaft geprüften, Rechnungen abzunehmen habe, und diessfalls den Aktuar
24 auffordert dieselben vorzulesen.
25

1. Die Kapellrechnung von Hr: Josef Trütmann im Rüttli

	Fr.	Rp.
Einnahmen		
Kassasaldo von voriger Rechnung	290	45
An Opfergeld empfangen	5	84
Von Hr: alt Cantons Richter Gotthart Sidler für Abwachs	5	10
Von 11141 Fr. 22 Rp. Kapital der 1869 Zins	<u>557</u>	<u>02</u>
	858	41

	Fr.	Rp.
1		
2	Pfründrechnung	
3	von Kasper Sidler im Kiemen Pfründvogt	
4	Einnahmen	
5	Kassasaldo von voriger Rechnung	109 94
6	Für drei Bienenstöcke	15
7	Von Hr: Armendirektor Räber	33 32
8	Von 11858 Fr: 64 Rp: der 1869 Zins	<u>592 92</u>
9	Sümma	751 18
10		
11	Aüssgaben	
12	Dem Sigerist Seeholzer für ein Rûf	15
13	Dem Kaminfäger Donaüer	70
14	Dem Schmid Meier für ein Dekel z. Feüerherd	70
15	Dem Richter Aügüstin Sidler für Arbeit	6 40
16	Dem Kasper Joh: Sidler für Gartenarbeit	6
17	Dem Karl Rikenbacher für vier Zimmer zû mahlen	68
18	Dem Karl Josef Sidler für drei Jmmken zû respen	1 50
19	Dem Glaser Vogel für eine Glasscheibe	00 70
20	Dem Hochw: Hr: Kaplan Tranzportkosten von Glarûs bis Jmmensee	70 80
21	Dem Clemenz Holzgang für die Jmmken zû besorgen	4
22	Dem Schmid Meier den Feüerherd zû flicken	2
23	Dem Schreiner Gisler für drei Glasscheiben	1 20
24	Dem Hochw: Hr: Kaplan Kenelbacher für Aûshilfe laût Komissionsschlûs	40
25	Dem Schmid Seeholzer für Nägel	00 70
26	Dem Schreiner Gisler laût Rechnung	19 50
27	Dem Schlosser Trütmann für ein Schlüssel	00 70
28	Dem Hochw: Hr: Kaplan Jmfanger	137 91
29	Für die Feüerversicherung	3 25
30	Dem Karl Gössi für ein Fasslager	1 50
31	Dem Balz Gossi für Garttenarbeit	3 20
32	Dem Hochw: Hr: Kaplan Jmfanger	137 91
33	Dem Schlosser Leû für ein Türli in der Thüren	4 80
34	Dem Sigerist Sidler für ein Rûf	00 15
35	Dem Schreiner Gisler für zwei Vorpfenster	12
36	Zinstragerlohn	8 88
37	Vogtlohn	<u>20</u>
38	Sümma	552 65
39		
40		
41	<i>Anmerkung anlässlich der Transkription zur Zeile 18: «respen» meint laut Schweizerischem Idiotikon eine</i>	
42	<i>Arbeit mit den Bienen: Bienen einfangen oder andere Arbeiten mit den Bienen erledigen</i>	

		Fr.	Rp.
1			
2	Rekapitulation		
3	Einnahmen	751	18
4	Aussgaben	<u>552</u>	<u>65</u>
5	Kassasaldo auf folgende Rechnung	198	53

6			
7	Guthaben		
8	An Kapitalien d. 6. Jänner 1870	11858	64
9	An Kassasaldo 6. Jänner 1870	<u>198</u>	<u>53</u>
10	Somit Reines Guthaben d. 6. Jänner 1870	12057	17
11	Guthaben d. 6. Jänner 1869	<u>11968</u>	<u>58</u>
12	Vorschlag	88	59

13

14 **Schulrechnung**

15 **von Schulverwalter Josef Sidler in Jmmensee vom 6. Jänner 1870**

16

17 **Einnahmen:**

18

19	Kassasaldo von voriger Rechnung per 1869	293	83
20	Von 385 Fr: 35 Rp: Kapital der 1869 Zins	19	27
21	Winterschullohn per 1868/1869 für 62 Kinder für 22 Wochen	266	60
22	Sommerschullohn pro 1869 für 64 Kinder 13 Wochen	121	60
23	Sommerschullohn pro 1869 für 2 Kinder 13 Wochen	2	60
24	Von Schulverwalter Alois Räber in Küssnacht für 64 Kinder	294	40
25	Von dem Obigen für die Wiederholungsschule	15	
26	Von dem Schulverwalter Josef Sidler für die Schulhausjauche	<u>5</u>	
27	Summa	1018	30

28

29 **Aussgaben**

30

31	Für 332 Stunden a 11 Rp:	36	52
32	Dem Josef Amstad für 2 Mas Dinte a 1 Fr:20 Rp:	2	40
33	Dem Seeholzer für 2 Mas Dinte a 1Fr: 30 Rp:	2	60
34	Für Kreide	00	90
35	Dem Schlosser Trütmann für ein Schlüssel	00	70
36	Dem Kaminfeger	00	80
37	Dem Hr: Lehrer Sager lt. Comissions Beschlüss	5	
38	Dem Josef Albert Zinsträgerlohn	00	30
39	Dem Josef Ehrler laut Conto	11	45
40	Dem Karl Gössi lt. Nota	1	50
41	Dem Hr: Lehrer Sager pro Wintersemester	325	

		Fr.	Rp.
1			
2	An Übertrag		
3	Dem Hr: Lehrer Freüler, und Gmür Sommersemester	260	
4	Dem Kasper Sidler für Heizen, und Schülhausreinigen	16	
5	Dem Rechnungssteller	<u>12</u>	
6		675	17
7			
8			
9			
10			
11			
12			
13			
14			
15			
16			
17			
18			
19			
20			
21			
22			
23			
24			
25			
26			
27			
28			
29			
30			
31			
32			
33			
34			
35			
36			
37			
38			
39			
40			
41			
42			
43			
44			

1 Vorstehende Rechnungen würden von der Gemeinde genehmigt, und
2 den Herrn Rechnungsstellern mit Dank abgenommen.

3

4

Verhandlungen.

5

6 Der Präsident Berichtet das den verschidenen Verwaltern ihre Amtsdauer
7 abgelaufen, sowie auch dem Kasper Sidler, als Sigerist, und somit Dieselben
8 auf die nächsten vier Jahre wieder frisch zu besetzen seien, so auch die Comission.

9 1. Als Kapellvogt würde gewählt Hr: alt Cantons-Richter Gotthart Sidler.

10 2. Als Pfründvogt Franz Holzgang in Oberimmensee.

11 3. Als Schulverwalter auf die nächsten 2 Jahre Josef Ehrler Direktor.

12 4. Der Sigerist Kasper Sidler wider auf vier Jahre bestätigt.

13 Bevor zur Wahl der Comission geschritten, würde auf einen Antrag
14 Dieselbe möchte auf 7 Mitglieder erhöht werden, und zukünftig die
15 Wahl des Hr. Lehrers übertragen, würde einstimmig zum Schluss erhoben.

16 1. Als Präsident würde wieder bestätigt, der abgetretene Hr: Präsident und
17 Seckelmeister Josef Trütman

18 2. Als Aktuar der Hochw: Herrn Kaplan Jmfanger

19 3. Josef Ehrler zum Schlüssel.

20 4. Herrn Josef Ehrler Direktor.

21 5. Herrn Josef Sidler alt Schulverwalter

22 6. Herrn Franz Holzgang in Oberimmensee.

23 7. Herrn alt Kapellvogt Josef Trütman im Rütli und Peter Martini Sidler.

24 Der Hochw. Herr Kaplan Berichtet es wunsche Jemand ein Jahrzeit zu
25 stiften, und vergabe zu diesem Zwecke ein Kapital von 200 Fr: und verlange es
26 möchten alljährlich vier hl: Messen dafür gelesen werden, so dass dem
27 Hochw: Herrn Kaplan für jede hl. Messe 2 Fr: zukomme, das Überige
28 der Kapell. Nach längerer Berathung würde Beschlossen die Comission
29 sei beauftragt dasselbe anzunehmen, wenn sich der Stifter mit drei
30 hl. Messen zufrieden stelle, und so dass dem Hochw. Herrn Kaplan für jede
31 hl. Messe 2 Fr: zukommen soll, das Überige der Comission anheim gestellt
32 sein soll der Kapelle und dem Sigerist zu vertheilen, auch habe sie zu
33 untersuchen ob das Kapital annehmbar sei.

34 Ferner wird die Comission beauftragt, ein neues Jahrzeit-Buch
35 anzuschaffen, dasselbe zu untersuchen und frisch zu regulieren.

1 Entlich stellt der Hr: noch das Gesuch, es möchte ihm in die Schule auch ein Pult angeschafft
2 werden, da sich fast überall in einer geordneten Schule ein solches vorfindet, und
3 dasselbe fast eine Nothwendigkeit ist, so würde dem Gesuch entsprochen.

4 Dann Schluss der Gemeinde.

5 Namens der Collatorenge-meinde

6 Der Präsident

7 Joseph Trütmann

8 Der Aktuar

9 Josef Ehrler z. Schlüssel

10

11

Commission den 27. März 1870

12

13 Das Protocoll vom 4ten Heumonate würde verlesen, weil Herr
14 Lehrer Freuler nach geraumer Zeit Reklamationen macht, dass er
15 für die Wiederholungsschule vom Sommersemester 1869 die Besol-
16 dung von 15 Franken nicht erhalten habe und er diese Anforderung
17 directe an Hr. Präsident Jos. Trütmann gemacht, so wird von
18 den anwesenden Commissionsmitgliedern ausgesprochen und bezeugt, dass
19 man den Lehrern für sämtliche Mühewaltung (also auch die
20 Wiederholungsschule einbegriffen) eine angemessene Vergütung
21 aushinbezahlt habe. Man ist daher nicht Willens, auf diese Rekla-
22 mationen weiter sich einzulassen und weist die ganze Ange-
23 legenheit zurück an den Titl. Schulrath in Küssnacht. Schluss.

24

25

Comission den 15ten Mai 1870

26

27 Vorab würden zwei Anträge des Hochw. Herrn Caplan Infanger,
28 betreffend Stiftung zweier Jahrzeiten in hiesige Capelle,
29 in allen Theilen gebilligt, angenommen und gutgeheissen; zugleich würde
30 erkannt, dass die fraglichen Kapitalbriefe in der Kirchenlade zu
31 Küssnacht hinterlegt und aufbewahrt werden sollen.

32 Ein weiterer Gegenstand, der in Berathung gezogen würde, war
33 das allgemein anerkannte Bedürfniss, das Pfründhaus verranden
34 und repariren zu lassen und den gefassten Entschluss der Commission
35 an eine zu diesem Zwecke einberufene Collatorenge-meinde
36 zur Genehmigung und Guttheissung vorzubringen. Zu allfälliger
37 Kostenberechnung und Anordnung der Sache würden Hr. Director Ehrler

1 und Ratsherr Ehrler zum Schlüssel gewählt und beauftragt.
2 da keine weiteren Geschäfte vorlagen, erfolgte Schluss der Sitzung.

3

4

Comission vom 22ten September 1870

5

6 Die unterm 22ten September versammelte Komission der
7 Zehntgemeinde Jmmensee hat nach Einsichtnahme der Zeugnisse, des
8 Patents etc. den H. Kaspar Mächler von Tuggen auf ein Jahr zum
9 Lehrer an die 6 kürsige Primarschule (verbunden mit Wiederholungsschule)
10 mit einem jährlichen Gehalt von 700 Fr. gewählt. Der Gewählte
11 hat sich den Gesetzen, Schulverordnungen des Kantons, und den Wei-
12 sungen seiner Oberbehörden zu unterziehen.
13 Dieser Wahlakt wird zu Händen des Titl. Erziehungs Rathes
14 und des Gewählten doppelt ausgefertigt.

15

16

Commission 26. September 1871

17

18 Herr Lehrer Mächler verlangt 50 Franken Zulage zu
19 seinem bisherigen Gehalte. Er wird neuerdings auf ein
20 Jahr zum Lehrer an hiesiger Primar-Schule, – verbunden
21 mit Wiederholungsschule – gewählt und ihm einstweilen
22 das Gehalt auf 750 Franken stipulirt, unter der Bedingung
23 jedoch, dass derselbe sich für den Kindergesang und das Har-
24 moniumspiel bei gottesdienstlichen Anlässen bestmöglich
25 verwende und bethätige.
26 Auch wird mit dem Verranden des Pfrundhauses nun
27 einmal Ernst gemacht, die Vermessung vorgenommen und
28 des Ganze verdinget so dass die Sache endlich ihrer
29 Vollendung und Verwirklichung entgegengeht.

1	Rechnung				
2	für die löbliche Kapelle in Jmmensee für das Jahr 1870				
3	gestellt von Gotthard Sidler, derzeit Kapellvogt				
4	Monat	Tag		Fr.	Ct.
5	Ausgaben				
6	Jänner	31	dem Rechnungssteller für gelieferte Wachskerzen	42	60
7	Hornung	29	Für Petroleum	4	
8	März	15	Für eine Strohflasche	1	
9	März	20	Für eine Oelstize	1	
10	Mai	15	Für Petroleum	5	20
11	Juni	28	dem Hochw. H. Caplan Infanger pro 2 Quartal	135	50
12	Juni	28	dem Sigrist Sidler laut Rechnung	42	92
13	August	11	Assecüranz-Praemie	8	15
14	Oktober	15	Für Petroleum	5	20
15	Dezember	25	den Ehrwürdigen Vätern Kapuzinern	11	40
16	Dezember	27	dem Hochw. H. Caplan Infanger pro 2 Quartal	135	50
17	Dezember	27	Obigem für Reparatur des Chormantels und andere Flickereien	5	
18	Dezember	27	Obigem für 8 gelesene, neu gestiftete Jahrzeitmessen à 2 Fr.	16	
19	Dezember	27	Für Reparatur und Vergolden eines Kelches	35	
20	Dezember	30	dem Hochw. H. Pfarr-Sextar Risi	46	64
21	Dezember	30	dem Maler Holzgang für gelieferte Arbeit	5	
22	Dezember	30	dem Hochw. H. Pfarrhelfer Kengelbacher	2	91
23	Dezember	30	dem Sigrist Seeholzer laut Conto	4	29
24	Dezember	30	dem Sattler Klemens Mühlemann	5	50
25	Dezember	30	Zinstragerlohn vom Kapital Fr. 11692, 22 Ct.	8	
26			dem Rechnungssteller für Mühewaltung	<u>20</u>	
27			Summa der Ausgaben	540	81

1 **Einnahmen**
 2 **für das Jahr 1870**
 3

4	Monat	Tag		Fr.	Ct.
5	Jänner	31	Abwachs 3 Pfund à 1 Fr. 70 Ct.	5	10
6	Mai	10	Von Altkapelvogt Josef Trüttmann Cassa-Saldo	257	5
7	Mai	10	Vom Kapital Fr. 11141 und 22 Ct den 1870ger Zins à 5 %	557	5
8	Mai	10	Von Josef Albert in Oberimmensee vom Kapital 351 Fr.		
9	Mai	10	den Zins für 1870	17	50
10	Mai	10	Kapital Fr. 200 auf Anton Seeholzer den 1870ger Zins	10	
11	Dezemb.	31	An Opfergeld durch Sigrist Sidler	<u>1</u>	<u>60</u>
12			Summa	848	27

13
 14 **Recapitulation**

15 Einnahmen Fr. 848, 27 Ct

16 Ausgaben Fr. 540, 81 Ct

17 **Vorschlag Fr. 307 46 Ct.**
 18

19 **Pfründrechnung von Immensee pro 1870**
 20 **gestellt von Pfründvogt Franz Holzgang Ober-Imsee.**
 21

22			Fr.	Ct.	
23	Einnahmen				
24	Kassasaldo von letzter Rechnung pro 1869			198	53
25	Vom Pfründkapital 11,858 Fr. 64 Ct. einen Zins pro 1870			<u>592</u>	<u>92</u>
26	Summa der Einnahmen			791	45
27					
28	1870	Ausgaben			
29	Novemb.	18	dem Hochw. Herrn Kaplan Infanger an 4 Quartalen	551	64
30	Novemb.	24	dem Schlosser Alois Trüttmann für Schalüsi-Rigel	4	90
31	Novemb.	24	dem Josef Gössi für Anbringen derselben	1	
32	Novemb.	26	dem Alois Holzgang für 3 Bienenkörbe	6	
33	Novemb.	28	dem Karl Gössi für Arbeit und Guthaben an ein		
34	Novemb.	28	neues Bienengestell und Flicker am Gartenhag	10	80
35	Dezember	10	dem Schreiner Ehrler für Gläser im Pfründhaus	3	40
36	Dezember	12	dem Kaminfeger Donaüer für Rüssen und Ofenarbeit	6	10

			Fr.	Ct.
1				
2				
3	Dezemb.	18	Für Asseküranz-Prämie aus Pfründhaus	3 25
4	Dezemb.	18	dem Sigrist Sidler in Jmmensee für einen Rûf	15
5	Dezemb.	30	Zinstragerlohn	8 88
6	Dezemb.	30	Vogtlohn	<u>20</u>
7			Sûmma der Ausgaben	616 12

8				
9			Recapitulation	
10			Einnahmen	791 45
11			Ausgaben	<u>616 12</u>
12			Mehreinnahmen	175 33

13				
14			Gûthaben	
15	An Kapital den 6ten Jänner 1871			11,858 64
16	An Cassasaldo den 6ten Jänner 1871			175 33
17	Somit ein Gûthaben vom 6ten Jänner 1871			<u>12,033 97</u>
18	Gûthaben von letzter Rechnung den 6. Jänner 1870			12,057 17
19	Gûthaben von letzter Rechnung den 6. Jänner 1871			<u>12,033 97</u>
20	Es ergibt sich ein Rückschlag von Fr.			23 20

21

22

23

**Schûlrechnung von Immensee pro 1870
gestellt von Kirchenvogt Josef Ehrler in da.**

24

25

26

Einnahmen

27	Von Josef Sidler, Schûlverwalter Kassa-Saldo			343 13
28	Von Alois Râber Schr. Schûlzins für 73 Kinder			
29	à 4 Fr. 60 Ct.			335 80
30	Von Obigem für die Wiederholungsschule			30
31	Von 68 Schûlkindern Winterschûllohn à 4,75 und Holz			311 45

	Fr.	Ct.	
1			
2			
3	Von 79 Kindern den Sommerschüllohn à 2 Fr. 55 Ct.	192	15
4	Von Josef Albert von Kapital 385 Fr. 35 Ct		
5	den 1870ger Zins	<u>19</u>	<u>27</u>
6	Summa mit Transport	1231	80
7			
8			
9	Ausgaben		
10	Dem Herrn Lehrer Biecher den Jahresgehalt	700	
11	Dem Herrn Lehrer Biecher für Harmoniumspielen	10	
12	dem H. Räber in Küsnacht für Schulbücher und Katechismus		
13	in das Pfründhaus zum Gebrauch bei Schulbesuchen	2	5
14	dem Schreinermeister Dominik Ehrler in Küsnacht		
15	für ein neues Schreibpult in die Schulstube	35	
16	Obigem für 2 neue Schulbänke, Reparatur an den		
17	alten und für Glasen auf der Schulstube	33	88
18	dem Waisenvogt Alois Hüber für 256 Stüden à 10 Ct.	25	60
19	dem Rechnungssteller für 21 Stüden à 12 Ct.	2	52
20	dem Jakob Fähndrich für 432 Stüden à 15 Ct.	64	80
21	dem Josef Donaüer, Kaminfeger laut Nota	2	40
22	der Wittwen Seeholzer für Besen und 3 Pfund Kreide	2	25
23	dem Negotiant Bamberger für 1 Schwamm	4	80
24	dem Schulverwalter Josef Sidler für 2 Schulbücher	1	
25	Für 4 Maass Dinte à 1 Fr. 40 Ct. dem Alois Maier	5	60
26	Dem Schlosser Alois Trüttmann für 1 Schlüssel		40
27	der Frau Kathrina Sidler für das Schulzimmer zu puzen	2	50
28	Dem Rechnungssteller Vogtsgebühr	<u>10</u>	
29	Summa	902	80
30			
31	Recapitulation		
32	Einnahmen	1231	80
33	Ausgaben	<u>902</u>	<u>80</u>
34	Mehr-Einnahmen	329	

1	Rechnung		
2	für die Löschanstalt in Immensee		
3	für das Jahr 1870		
4		Fr.	Ct.
5		Einnahmen	
6	Saldo von letzter Rechnung	77	68
7	Hochzeitsgelder vom Titl. Bezirksamt		
8	P. Ulrich pro 1870	5	
9	Hochzeitsgelder von H. Bezirksammann Trüttmann	5	
10	pro 1870		
11		<u>87</u>	<u>68</u>
12			
13	Vermögens-Ausweis		
14	Güthaben den 30. Juni 1870 an einem		
15	Hauptgütschein der Sparniskassa Zug	972	19
16	Activ-Saldo laut Rechnung vom		
17	ersten Jänner 1871	<u>87</u>	<u>68</u>
18		1059	87
19			
20	Güthaben den 6ten Jänner 1870	<u>1012</u>	<u>52</u>
21			
22	Es ergibt sich somit ein Vorschlag von	47	35

Rechnung
für die Kaplaneipfründ zů Jmmensee pro 1871
gestellt von Herrn Pfründvogt Franz Holzgang in Oberimmensee

		Fr.	Ct.
5			
6	Einnahmen		
7	Kassasaldo von letzter Rechnung pro 1870	175	33
8	Von Pfründkapital 11,858 Fr. 64 Ct einen Zins pro 1871	<u>592</u>	<u>92</u>
9	Súmma der Einnahmen	768	25
10			
11	Aúsgaben		
12			
13	Dem Hochw. Herrn Caplan Infanger an 4 Qúartalen	1	551 64
14	dem Anton Búob, Verrander, für Arbeit am Pfründhaus I. Accord	2	207 65
15	dem Glaser Josef Ehrler, Ehrlenwirth, laút Nota	3	7 85
16	dem Ratsherr Seeholzer, Schmid laút Nota	4	11 40
17	dem Kaminfeger Donaúer laút Nota	5	1 40
18	Für Assekúranz-Prämie für's Pfründhaus		3 25
19	Für Kosten aúf dem Pfandschätzeramt laút Nota	6	1 30
20	Dem Sigersten in Kússnacht únd Jmmensee für 3 Rúfe	6	45
21	Zinstragerlohn		11 86
22	Vogtlohn		20
23	Rúckvergütúng betreff Zinstragerlohn vom Jahr 1870		
24	laút Kommissionsbeschlúss		<u>2 98</u>
25	Súmma der Aúsgaben	819	78

1	Recapitulation			
2				Fr. Ct.
3	Einnahmen			768 25
4	Ausgaben			<u>819 78</u>
5	Mehrausgaben			51 53
6				
7	Guthaben			
8	An Capital den 6ten Jänner 1872			11,858 64
9	Passiv-Saldo den 6ten Jänner 1872			51 53
10	Bleibt nach Abzug der Passiva ein Guthaben von			<u>11,807 11</u>
11	Guthaben von letzter Rechnung pro 1871			12,033 97
12	Guthaben von letzter Rechnung pro 1872			<u>11,807 11</u>
13	Es ergibt sich somit ein Rückschlag von			226 86

14

15 style="text-align: center;">**Rechnung**

16 style="text-align: center;">**für die I. Kapelle in Immensee, für's Jahr 1871, gestellt**

17 style="text-align: center;">**von Herrn Kantonsrichter Gotthard Sidler, derzeit Kapellvogt.**

18					Beleg
19	1871	Ausgaben			
20	Jänner	16	Dem Andreas Bücher für 1 Oelbehälter	1	4
21	Februar	1	dem Rechnungssteller für Wachskerzen	2	45 70
22	Mai	10	dem Bernhard Ernst für 3 Lampenkettchen	3	8 30
23	August	28	Für Asseküranz-Prämie	4	4 90
24	August	30	Dem Hochw. Herrn Caplan Infanger 2 Quartal	5	135 50
25	Septemb.	18	dem H. Clemens Raeber laüt Nota	6	14 30
26	November	13	dem H. Clemens Raeber laüt Nota Beleg	7	3 60

1	1871	Beleg	Fr.	Ct.
2	December 23 Dem Hochw. Herren Caplan Infanger	8	151	50
3	December 24 Den Ehrwürdigen Vätern Kapuzinern in Arth		11	40
4	December 24 Dem Hochwürdigen Herrn Pfarrer und Sextar Risi	9	46	64
5	December 24 Dem Hochwürdigen Herrn Pfarrhelfer Kengelbacher		2	40
6	December 24 Dem Sigrist Klemenz Sidler in Küssnacht		4	29
7	December 24 Dem Sigrist Kaspar Sidler in Immensee	10	47	12
8	December 30 Vom Glaser Josef Ehrler laut Nota	11	5	70
9	December 30 Zinstragerlohn von Fr. 584 und 55 Ct. à 2 Ct.	11	69	
10	December 30 Dem Rechnungssteller		<u>20</u>	
11		Summa	300	74
12		Transport	<u>216</u>	<u>30</u>
13		Total Ausgaben	517	04
14				
15		Einnahmen		
16	Januar 31 Von Hochw. Herrn Pfarrhelfer Kengelbacher		0	50
17	Januar 31 Vom H. Pfründvogt Holzgang Rückvergütung			
18	für Asseküranz-Praemie		3	25
19	Februar 1 Für 7 Pfund gelber Wachs à 2.10		14	70
20	Februar 1 Für 4 Pfund Abwachs à 1.70	6	80	
21	December 22 Von Hochw. Herrn Caplan Infanger für Wachs			
22	und Opfergeld		30	05
23	December 22 Den 1871ger Zins vom Capital 11141 21 Ct à 5%		557	05
24	December 22 Den 1871ger Jahreszins vom Capital Fr. 351,65 aufs Alberten		17	55
25	December 22 Den 1871ger Jahreszins vom Capital 200 Fr. v. A. Seeholzer		10	
26	December 22 Saldo-Vortrag vom Jahr 1870		<u>307</u>	<u>46</u>
27		Summa	947	36
28				
29		Recapitulation		
30		Einnahmen	947	36
31		Ausgaben	<u>517</u>	<u>04</u>
32		Guthaben	430	32

Schulrechnung für das Jahr 1871 gestellt von Kirchenvogt Josef Ehrler in Immensee		Fr.	Ct.
Einnahmen			
5	Kassasaldo vom Jahr 1870	329	
6	Von 79 Kindern der Winterschulohn sammt Holz à 4.75	359	15
7	Von 76 Kindern der Sommerschulohn à 2,55	188	65
8	Von Josef Albert vom Capital 385 Fr 35 Cts vom 1871ger Zins	19	27
9	Von Schulverwalter Josef Seeholzer, Schulzins		
10	für 77 Kinder à 4 Fr 60 Cts	356	50
11	Von Obigem für Wiederholungsschule	30	
12	Für die Jauche vom Jahr 1870 und 1871	<u>8</u>	
13	Summa	1290	57
Ausgaben			
15	Belege 1 Dem Herrn Lehrer Kaspar Mächler Jahresgehalt	700	
16	Dem Obigen für das Harmonium zu spielen	15	
17	Belege 2 Dem Valentin Gisler für Reparaturen im Schulzimmer	6	70
18	Belege 3. Dem Josef Donaüer laut Nota		40
19	Der Frau Kathrina Sidler für Reinigen		
20	des Schulzimmers und Waschen der Fenster	2	55
21	Dem Rechnungssteller Vogtsgebühr	<u>12</u>	
22	Summa	736	65
Recapitulation			
25	Einnahmen	1290	57
26	Ausgaben	<u>736</u>	<u>65</u>
27	Mehreinnahme	553	92

Rechnung
für die Feuer-Löschanstalt zu Immensee pro 1871
gestellt von Feuerhauptmann Kaspar Ehrler in Immensee

	Fr.	Ct.
Einnahmen		
Kassasaldo von letztjähriger Rechnung pro 1870	87	68
Hochzeitsgelder vom I. Bezirksammanamt Al. Trütman in Küssnacht für das Jahr 1870		<u>10</u>
Summa	97	68
Vermögens-Ausweis		
Güthaben den 30ten Juni 1871 von einem Haupt- gütschein der Sparnisskasse Zug	1011	08
Activ Saldo laut Rechnung vom 6. Jänner 1872		<u>97 68</u>
<u>Güthaben</u> vom 6. Jänner 1872	1108	76
<u>Güthaben</u> vom 6. Jänner 1871	<u>1059</u>	<u>87</u>
Es ergibt sich somit ein Vorschlag von		48 89
Vermögensbestand am 6. Jänner 1872		
Summa	1108	76

Commission den 7ten Dezember 1871

Es sind sämtliche Mitglieder der Zehnten- und Feuerkommission anwesend. Nach reiflicher Erwägung und Berathung des zu behandelnden Gegenstandes, wurde einstimmig beschlossen, ein neues Spritzenhaus zu erstellen. Als geeignetsten Platz fand man zu diesem Zwecke den Ecken in der Seematt, welcher vis-a-vis von Schulverwalter Sidlers Haus in der Kiemenstrasse grenzt als auf dem Boden vom Armenhof. Vor Allem jedoch soll ein Plan erstellt werden, der die Bauart des Spritzenhauses und die allfälligen Baukosten genau bezeichnet und dann die ganze Angelegenheit an den Titl. Bezirksrath von Küssnacht gebracht werden.

Nammens der Kommission:

Der Präsident	Der Aktuar
	Infanger Caplan

Commission vom 1ten Jänner 1872

Es wurden von sämtlichen, anwesenden Kommissionsmitgliedern die Rechnungen des Pfründ- und Kapellvogtes, sowie auch des Schulverwalters und des Feuerhauptmanns genau angesehen, geprüft und nach richtigem Befund der Sache, Entschluss diese Rechnungen bei der nächsten Kollatorenngemeinde zur Genehmigung zu empfehlen.

Namens der Comission

Der Präsident	Der Aktuar
	Capl. Infanger

Commission den 6ten Jänner 1872 und zugleich Kollatorenngemeinde auf dem Schulhause

Nach alter Übung wurden am Dreikönigenfeste die Collatoren von Immensee zur ordentlichen Versammlung einberufen und die verschiedenen Rechnungen, die von der Comission zuvor geprüft wurden, abgelesen und allseitig richtig befunden. Dem Kantonsrichter Gotthard Sidler in Küssnacht, dermalen Kapellvogt von Immensee, wird die gestellte Rechnung abge-

1 nommen und weil richtig befunden, bestens verdankt. Auch
2 die Rechnung von Hr. Pfundvogt Franz Holzgang in
3 Oberimmensee wird, da sie sachgetreu ausgefertigt war, wird
4 mit Dank entgegengenommen. Es folgen alsdann noch die
5 Rechnungsablagen von H. Schulverwalter Josef Ehrler
6 (Statthalters) und die Feuerrechnung von Feuerhauptmann
7 Kaspar Ehrler in da. Beiden Rechnungsstellern werden
8 ihre richtig befundenen Rechnungen mit dem üblichen
9 Dank abgenommen. An die Stelle des abtretenden Schül-
10 verwalters wird nun Josef Sidler, Fleischboten in Ober-
11 immensee auf 2 Jahre mit diesem Amte betraut. Da
12 Kaspar Ehrler seine Dauer als Feuerhauptmann zu Ende
13 ging, wählte man an seine Stelle als 1ten Herrn Josef
14 Ehrler, Rathsherr, zum Schlüssel und als 2ten Hauptmann der
15 Feuerwehrmannschaft Pius Chamer im Dörfli. Da
16 es nun einmal sollte Ernst gemacht werden mit Erstell-
17 ung eines neuen Spritzenhauses und Anschaffung einer
18 schönen, confortablen Säugspritze, konnte man sich all-
19 seitig dahin einigen, dem Bezirksrath von Küssnacht
20 800 sage, achthundert Franken an die neue Spritze
21 zu verabfolgen, unter der Bedingung, dass derselbe das
22 Spritzenhaus erstelle laut Plan.
23 Ein fernerer, sehr wichtiger Gegenstand kam noch zur
24 Berathung. Der Hochw. Herr Caplan Infanger schildert die
25 traurige Lage, in welcher sich dermalen die Kapelle befindet,
26 respective den Zerfall derselben und wie nothwendig eine totale
27 Restauration des Kirchleins sei. Für's Erste sind die Gemäl-
28 de durchlöchert und fast zur Unkenntlichkeit entstaltet, das
29 Holzwerk und auch der Plattenboden ganz morsch und faul, so
30 dass das Ganze einen höchst traurigen Anblick gewährt
31 Ohne viel Gegenrede wird ein Neubaü zum Beschluss
32 erhoben und zur Planierung, Kostenberechnung und Herstellung
33 neuer Altäre mit Ausschuss von 3 Mitgliedern gewählt, als
34 da sind: H. Caplan Infanger, Rathsherr Ehrler und Kirchenvogt

1 Ehrler. Diese sollen die nothwendigen Schritte thun, und
2 sich erkundigen, wie und bei welchen Meistern man am
3 billigsten und zugleich dauerhaftesten die Sache erstellen lassen
4 könne. Es soll dann dem betreffenden Herrn die Vollmacht
5 ertheilt sein, nach gründlicher Vorberathung durch die
6 Kommission, einen Akkord abzuschliessen. Die Bestrei-
7 tung sämmtlicher Kosten soll durch eine freiwillige
8 Kollekten-Sammlung im ganzen Zehnten und auch bei aus-
9 wärtigen Collatoren gedeckt werden. H. Herr Caplan In-
10 fanger wird ersucht die ganze Angelegenheit an Hand
11 zu nehmen und nach Gutfinden die Sammlung zu beginnen.
12 Hierauf Schluss der Versammlung.

13 Namens der Kommission:

14 Der Präsident: Der Aktuar:
15 Infanger, Caplan

16

17 **Kommission den 2ten Februar 1872**

18

19 Da nun zu den neuen Altären ein fauler Platten-
20 boden nicht mehr passt und es ohnehin ziemlich feuchtet
21 in der Capelle, so beantragt der H. Herr Kaplan Infanger
22 es möchte bis zu den Stühlen im Schiff ein Zement-
23 boden gelegt werden, welcher alsdann die Feuchtigkeit
24 benehmen und zu der übrigen Reparatur gut passen
25 würde. Es wird allseitig dem Antrag beigestimmt und zum
26 Beschluss erhoben Herr Caplan Infanger möchte dafür
27 sorgen, dass diese Arbeit solid und gut und mit möglich-
28 ster Beförderung mochte erstellt werden.

29 Namens der Kommission

30 Der Präsident Der Aktuar
31 Infanger, Caplan

Kommission den 12ten März 1872

1
2
3 Es müsste in dieser Sitzung noch einmal die Angele-
4 genheit betreff Anschaffung einer neuen Saugspritze und Er-
5 stellung eines ordentlichen Spritzenhauses abgewandelt
6 werden. Ratsherr Ehrler und Josef Trützmann, Seckelmeister,
7 im Giessenbach, die sich in Sachen alle Mühe gaben, refe-
8 riren gründlich über diese Angelegenheit. Der Bezirk von
9 Küssnacht erstellt die neue Spritze, der Zehnten Immensee
10 aber übernimmt die Erstellung des Spritzenhauses und
11 bereits liegt durch Verwendung von Ratsherr Ehrler z.
12 Schlüssel ein gehöriger Plan vor. Sämtlichen Ko-
13 missionsmitgliedern gefiel der vorgelegte Plan und man
14 fand auch die Kostenberechnung verhältnissmässig
15 billig und jedenfalls ganz annehmbar. Nachdem in-
16 zwischen mit dem Bezirksrath von Küssnacht hierüber
17 des Weiteren unterhandelt worden, kam man darin
18 übereins: der Bezirk Küssnacht liefert die neue Saug-
19 spritze, Immensee erstellt ein solides Spritzenhaus und erhält
20 vom Bezirksrath die Versicherung, dass eine dem Zehnten
21 von Immensee 350 Fr. sage dreihundert fünfzig Franken
22 an die Erstellungskosten verabreichen werde.

Kommission den 1ten Mai 1872

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16

Lehrer Mächler von Tügglen erklärt bei seiner Abreise in die Frühlingsferien, dass er für den Sommer die 6 kúrsige Primarschule in Immensee nicht mehr halten werde. Trotzdem ihm auf sein Verlangen am verflossenen Herbst einstimmig und ganz bereitwillig 50 Fr. jährliche Zúlage zugesichert und versprochen worden kúndet er ohne allen Grund auf und bereitet natürlich der Zehntgemeinde dadurch grosse Verlegenheit. Der Schúlrath von Kússnacht – ob mit oder ohne únterlaufene Intrigúen - wáhlt ihn an die Mittelschule im Dorf, ohne ihm, in Anbetracht der Verhältnisse Immensee's von seinem Vorhaben abzúrathen. So handelt ein löbl. Schúlrath gegen einen Zehnten, gegen eigene Bezirksbürger und nimmt den Lehrer von einer 6kúrsigen Schule weg, ohne Rücksicht zú tragen.

Kommission den 7ten Mai 1872

17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
37
38

Da keine Aussichten auf einen tüchtigen Lehrer sich zeigen wollen und alle hiezú getroffenen Schritte erfolglos blieben, wird von der Zehnten-Kommission der Hochw. Her Kaplan Infanger zum einstweiligen Schúlhalten ersúcht. Ein gewisser Lehrer Búret von Reichenbúrg, in Rothenthúrm derzeit angestellt, wird wegen mittelmässigen Zeúgnissen die er eingeschickt und wegen Mangel an praktischer Tüchtigkeit etc. bei der Wahl úbergangen und statt dessen úbernimmt der Ortsgeistliche für einstweilen die Schule. Da dieser Vorgang aber beim Schúlrath von Kússnacht ziemlich Aerger und Sensation erregt, so zwar, dass man die Commission beim hh. Erziehúngsrathe in Schwyz einklagt und energisch Opposition macht so wird einstweilen die Schule wieder eingestellt, in der Hoffnung, es werde doch möglich sein, die ganze Angelegenheit mit dem Schúlrath von Kússnacht auf gútegem friedlichem Wege beilegen zú können. Schliesslich wird Lehrer Búret von Seminardirektor Marty aufgefúhrt für die 2 Sommermonate zum Schúlhalten angenommen und gewáhrt. Namens der Commission. Der Aktúar: Infanger
Der Prásident: Caplan

Kommission den 29ten Oktober 1872

1
2
3 Anwesend sind Herr Bezirksamman Trütman, Kirchenvogt Ehrler
4 Altkapellvogt Trütmann im Rütli und Aktuar Infanger.
5 In Betreff der Wiederbesetzung der in Folge Ablauf der Wahl-
6 zeit vakant gewordenen Lehrerstelle an der 6 kùrsigen Primar-
7 schùle zu Immensee, auf den Bericht und Antrag des I. Schùlrathes
8 beschliesst:

- 9 1. An die 6kùrsige Primarschùle in Immensee, verbunden mit
10 Wiederholungsschùle und Verpflichtung des Harmoniùmspie-
11 lens in der Kapelle daselbst, sei als Lehrer auf 1 Jahr
12 gewàhlt: Herr Adalrich Schönbächler von Einsiedeln
13 dato Untelehrer in Ingenbohl mit einem Jahresgehalt
14 von 800 Fr achthundert Franken
- 15 2. Der Gewàhlte hat alle Pflichten zu erfüllen, welche ihm
16 durch Gesetze und Verordnungen des kantonalen Erziehungs-
17 wesens überbunden sind oder noch überbunden werden können;
- 18 3. Sei von dieser Wahl dem hh Erziehungsrathe Schwyz
19 dem I. Schùlrath von Kùssnacht und dem Gewàhlten Kenntniss
20 zu geben.

21 Für die Zehnten-Kommission

22 Der Präsident

23 Der Aktuar Infanger Caplan

Kommission den 28. November 1872

24
25
26
27 Mit Schreiben vom 25ten November kommt an den
28 Präsident der Zehntengemeinde von Immensee ein Schreiben
29 von Lehrer Schönbächler, worin er erklärt, dass er trotz
30 der wiederholten mündlichen und schriftlichen Zusage, die
31 auf ihn getroffene Wahl bestens verdanke und nicht im
32 Fall sei, die Schùle von Immensee zu übernehmen.
33 Derselbe wird nämlich laut seinen höchstgelegenen Berichten
34 von seinem Vater gedrängt, die Lehrerstelle in seiner Hei-
35 math, in Gross anzunehmen. Nun wird H.H. Caplan Infanger
36 einstimmig ersucht und gewàhlt auf 1 Jahr die Schùle zu übernehmen
37 Namens der Zehnten-Kommission
38 Der Präsident Der Aktuar Infanger Caplan

1 **Rechnung für die Kaplaneipfründ Jmmensee pro 1872**
2 **gestellt von Herrn Pfründvogt Franz Holzgang in Oberimmensee**

		Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
6	A: Einnahmen				
7	Von Pfründkapital 11'858 Frs. 64 Rp. einen Zins pro 1872	592	92	592	92
8	Summa der Einnahmen			592	92
10	B: Ausgaben				
11					Belege
12	Die Mehrausgabe lt. abgelegter Rechnung				
13	vom 6. Jannuar 1872	51	53		
14	Dem Hochw. Herrn Jnfanger an vier Quartalen	1	551	64	
15	Dem Franz Ackermann Spengler f. Dachkennel am Pfründh-	2	22	90	
16	Dem Schreinermeister Dominik Ehrler für drei				
17	Fenster und Reparaturen am Pfründhs. lt. Note	3	25		
18	Den Geb. Silder Botten für Dolenarbeit dem Pfründ-				
19	haus entlang lt. Rechnung	4	6		
20	Dem Josef Gössi Schiffmann für Arbeit am Garten-				
21	hag und einer Schwelle bei d. Kellerthür lt. Note	5	2	50	
22	Dem Karl Gössi Wagner für zwei Fensterbekleidungen	6	2		
23	Für Asseküranzprämien f. d. Pfründhaus	7	3	25	
24	Zinstragerlohn		11	86	
25	Vogtlohn	20		696	68
26	Summa der Ausgaben			696	68

	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
1				
2				
3	Recapitulation			
4			696	68
5			<u>592</u>	<u>92</u>
6			103	76
7				
8	Gúthaben			
9	An Capital den 6. Jänner 1873		11'858	64
10	Pasiv-Saldo		<u>103</u>	<u>76</u>
11	Bleibt nach Abzúg der Pasiven ein Gúthaben v.		11'754	88
12				
13	Gúthaben von letzter Rechnúg pro 1872		11'807	11
14	Gúthaben von letzter Rechnúg pro 1873		<u>11'754</u>	<u>88</u>
15	Ergibt sich ein Rückschlag von		52	23

Rechnung
für die löbl. Kapelle in Jmmensee pro 1872
gestellt von Gotthard Sidler derzeit Kapellvogt

						Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	
		Ausgaben		Beleg						
8	Februar	1.	Dem Rechnungssteller f. gelief. Wachs	1		43	20			
9	August	25.	Pr. Ahsecüranz-Praemie	2		8	15			
10	Juli	2.	Dem Alois Holzgang Seiler	3		3	90			
11	Dec.	20.	Dem Hochw. Herrn Pfarrer Risi	4		46	64			
12	Dec.	21.	Der Wittve Seeholzer lt. Conto	5		12	40			
13	Dec.	26.	Dem Hochw. Herrn Capl. Jnfanger	6		287	00			
14	1873 Jan.	1.	Dem Sigrist Seeholzer lt. Conto	7		4	29			
15	Jan.	1.	Dem Hochw. Herrn Pfarrhelf. Steiner			2	40			
16	Jan.	5.	Dem Sigrist Sidler - Jmmensee	8		45	42			
17	Jan.	5.	Den Ehrw. Vätern Capucinern Arth			11	40			
18	Jan.	5.	Zinstragerlohn v. Frs. 584 - 55			11	69			
19	Jan.	5.	Dem Rechnungssteller			<u>20</u>	<u>00</u>	496	49	
20								496	49	
21										
22			Einnahmen							
23			Rechnungssaldo v. Jahr 1871			430	32			
24	Januar	30.	3 [Pfünd] Abwachs à 1 Fr. 70 Cts.			5	10			
25			Der 1872ger Zins von 11141 Fr. 21 Cts.			557	06			
26			Der 1872ger Zins von Cap. Fr. 351 Cts. 65			17	55			
27			Der 1872ger Zins von Cap. Fr. 200			10				
28			Rückvergütung f. Ahsecüranz			<u>3</u>	<u>25</u>	1023	28	
29			Recapitulation					1023	28	
30										
31			Einnahmen			Frs. 1023	Cts. 28			
32			<u>Ausgaben</u>			<u>Frs. 496</u>	<u>Cts. 49</u>			
33			Mehreinnahmen			Frs. 526	Cts. 79			

Schulrechnung für 1871/72
gestellt von Jos. Sidler Schulverwalter

		Fr.	Ct.
6	Einnahmen		
7	Von der Winterschule von 78 Kindern à 4 Frs. 75		
8	macht 370 Frs. 50 Cts. ab, laut Kontrolle wegen Krankh. 2 f. 80 Cts.	367	70
9	Von der Sommerschule von 67 Kindern à 1 Fr. 20 Cts.	80	40
10	Von der Primarschule v. 10 Kindern unterschiedl. Taxen	7	05
11	Für die Jauche	2	30
12	Von Herrn Schulverwalt. Gottfr. Dober 79 Kind à 2 Fr. 30 Cts.	179	40
13	Von dem Sommer 1872 wieder 79 Kind à 2 Frs. 30 Cts.	179	40
14	Für die Wiederholungsschule 1873 trifft	30	
15	Von Jos. Albert v. Kap.385 Frs. 38 Cts. und d. 1872 Zins	19	27
16	Rüffsaldo von Hr. Schulv. Jos. Ehrler v. Jahr 1871	<u>553</u>	<u>92</u>
17	Summa	1419	44
18			
19	Ausgaben		
20	Dem Hr. Lehrer Mächler	375	
21	Dem Hr. Lehrer Bürlet	140	
22	Von Ant. Holzgang Küssnacht f. 150 Stüden à 13 Cts.	19	50
23	Von den obig. Stüden Führlohn	2	
24	Dem Xaver Sidler in Jmmensee 322 Stüden à 14 Cts.	45	
25	Dem obig. Xav. Sidler für «Ufäwüschä»	2	50
26	Dem Schlosser Alois Trüttmann f. eine Thürenfalle		60
27	Dem Valentin Gihler für Stühle verarbeitet		75
28	Der "Hüsärä" für zwei Bässä ins Schulhaus		80
29	Dem Kaminfeger Donaüer wegen Ofen und Rüssen	2	40
30	Dem Caspar Sidler Sigrist für die Vorfenster anä machä		80
31	Dem Herrn Richter Gottfried Dober lt. Nota	12	85
32	Dem Verwalter sein Gehalt	<u>12</u>	<u>00</u>
33	Summa	614	20

1	Recapitulation			
2	Einnahmen	Frs.	1419	Cts. 44
3	Ausgaben	Frs.	<u>614</u>	<u>Cts. 20</u>
4	Mehreinnahmen	Frs.	805	Cts. 24
5				
6	Ausweis			
7	Cassasaldo vom Jahr 1872		805 Frs.	24 Cts.
8	Cassasaldo vom Jahr 1871		<u>553 Frs.</u>	<u>92 Cts.</u>
9	Vorschlag im Jahr 1872	Summa	251 Frs.	32 Cts.

10

11

Kommission den 25. Juli 1873

12

13 Anwesend sind: Hr. Bezirksammann Trüttmann, Kirchenvogt
 14 Jos. Ehrler, Rathshr. Ehrler, Schulverwalt. Jos. Sidler, Aktuar
 15 Infanger. Es liegt im Protok. Auszug vom 8. Juli 1873 von der
 16 Schulinspektors-Kommission des Kt. Schwyz vor, des Inhalts,
 17 die Zehntengemeinde v. Jmmensee möge, auf Grund der
 18 mit dem löbl. Schulrath v. Küssnacht getroffenen Unterhand-
 19 lungen, das Schullokal auf der Sust in Jmmensee und das
 20 der Kommission in da zustehende Recht der Lehrerwahl
 21 an den Bezirksrath, beziehungsweise an den Schulrath ab-
 22 treten. Die Kommission v. Jmmensee ist geneigt, zu
 23 willfahren sofern eine angemessene Entschädigung
 24 verabreicht wird. Es wird zu diesem Zwecke ein Schreiben
 25 an die löbl. Schulinspektors-Kommission d. Kt. Schwyz
 26 abgeschickt, folg. Inhaltes:
 27 An die löbl. Schulinspektors-Kommission d. Kt. Schwyz

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33

Titl.!

Die unterm 26. Jüli abhin versammelte Zehnten-Kommission von Jmmensee, hat auf die unt. 8. Jüli 1873 v. der Titl. Schülinspektorats-Kommission eingesandte Zuschrift beschlossen, die Schule von Jmmensee dem Schülrathe, resp. dem Bezirksrath v. Küssnacht abzütreten unter folgenden Bedingungen:

1. Es möge die Gem. resp. Bezirksrath v. Küssnacht der Zehntengemeinde v. Jmmensee an die Erstellung des Schüllokals und an das von ihr angeschaffte Invent., welches sich auf die Summe v. circ. 2500 Frs. beläuft, die Hälfte vergüten;
2. Behält sich die Zehntengem. vor, es möge die Abhaltung der Schule wie bisanhin in Jmmensee ihr Verbleiben haben.
Indem wir diese, wie wir glauben, sehr günstig gestellten Bedingungen einer gütigen Berücksichtigung und Genehmigung der löbl. Schülinspektorats-Kommission anempfehlen, gehart mit besonderer Hochachtung und Verehrung

Jm Namen der Zehnten-Kommission
Der Präsident

Die Zehnten-Kommission v. Jmmensee vom
23ten Sept. 1873

Jn Betreff der Wiederbesetzung der in Folge Ablauf der Wahlzeit vakant gewordenen Lehrerstelle an der sechskürsigen Primarschule zu Jmmensee, auf Bereicht und Antrag des löbl. Schülrathes beschliesst:

1. An die sechskürsige Primarschule in Jmmensee, verbunden mit Wiederholungsschule und Verpflich-

- 1 tũng des Harmoniũms spielens in der Kapelle ũnd Lei-
2 tũng des Gesanges, sei als Lehrer aũf ein Jahr ge-
3 wãhlt: Fridolin Holdener von Jberg, mit einem
4 Jahresgehalt von 900 Fr. (neũnhũndert Franken) ũnd
5 50 Franken als Gratification.
- 6 2. Der Gewãhlte hat alle Pflichten zũ erfũllen,
7 welche ihm dũrch Gesetze ũnd Verordnungen des Kan-
8 tonalen Erziehũngswesens ũberbũnden sind od. noch
9 ũberbũnden werden kũnnen.
- 10 3. Sei von dieser Wahl dem hh. Erziehũngsrathe
11 Schwyz, dem I. Schũlrathe Kũssnacht ũnd dem
12 Gewãhlten Kenntniss zũ geben.
- 13 Fũr die Zehnten-Kommission
14 Der Prãsident:
15 Der Aktũar: Jnfanger, Capl.

16
17
18

Kommission den 26t. Oktober

19 Anwesend sind: Herr President Trũttman, Rathsherr
20 Ehrler, Kappelvogt Trũttman im Rũtli alt Schũlverwalter
21 P. Martin Sidler ũnd Aktũar Al. Holzgang.

22 Herr President erũffnet, dass der Hochwũrdige
23 Kaplan Jnfanger, aũf die hiesige Kaplaneipfrũnde
24 resigniert ũnd eine Kaplan ũnd Professorstelle in Willisau
25 angenommen habe, es sei nũn zũ berathen was in
26 Sache zũ thũn sei. Die Kommission beschliesst.

27 Wenn aũch wenig Hoffnũng vorhanden den Hochw. Herrn
28 Jnfanger zũm fernern verbeliben bewegen zũ kũnnen
29 seien die Hr. President Trũttman, Rathsherr Ehrler
30 ũnd Aktũar beauftragt, Selben noch einmal hierfũr zũ
31 begrũssen ũnd zũ ersũchen, seine eingebene Resignation
32 zũrũckzũziehen.

Kommission den 2.t November. Anwesend die Hr.

1
2
3 President Trüttman, Rathsherr Ehrler, Kirchenvogt
4 Jos. Ehrler, Kapelvogt Trüttman Rütli, und Schülverwalter
5 Peter Martin Sidler.
6 Hr. President berichtet, dass das Ansüchen an Hr. Jnfanger
7 fruchtlos gewesen, dass aber Aüssichten bald wieder
8 ein tüchtiger Geistlichen auf die Pfründe zu erhalten,
9 wenn das Pfründeinkommen, den jezigen Verhältnissen
10 entsprechend umm etwas verbessert würde.
11 Die Komission in Anbetracht, dass es bei den jezigen
12 hohen Lebensmittelpreisen und sonstigen veränderten
13 Verhältnissen, nicht wohl möglich sei, bei dem gegenwärtig
14 bestehenden Einkommen einen entsprechenden Kaplan
15 zu erhalten beschliesst. Es seien die Hr.
16 President Trüttman und Aktuar, wie Hr. Rathsherr
17 Ehrler und Schülverwalter P. Martin Sidler beauftragt,
18 die Colatoren und Zehntengenossen von Jmmensee
19 zu ersüchen, einen freiwilligen jährlichen Beitrag,
20 an einen tüchtigen neüzuwählenden Geistlichen
21 zu leisten, was in der Folge folgendes Resultat
22 ergab.

Im Dörfli

			Fr.	Ct.
25				
26	1	Herr Kirchenvogt Jos. Ehrler zeichnete	70	
27	2	Herr Rathsherr Ehrler z. Schlüssel zeichnete	20	
28	3	Herr Klemenz Ehrler zeichnete	15	
29	4	Herr Piüs Kamer zeichnete	10	
30	5	Hr. Gebrüder Ehrler Pfandschäzers zeichnete	5	
31	6	Hr. Niklaüs Fuchs zeichnete	5	
32	7	Hr. Franz Holzgang Armenverwalter zeichnete	2	
33	8	Hr. Josef Sidler Pfründvogt zeichnete	4	
34	9	Hr. Josef Fuchs Vatter zeichnete	10	
35	10	Hr. Peter Martin Sidler zeichnete	5	00
36			146	

			Fr.	Ct.
1				
2				
3	Übertrag		146	
4				
5	11	Hr. Schülverwalter Jos. Franz Ehrler	3	
6		Kiemen		
7	12	Hr. Sebastian Aman	5	
8	13	Hr. Franz Sidler Wirth	3	
9	14	Hr. Fidel Sidler	2	
10	15	Hr. Josef Schmid	2	
11	16	Hr- Jost Fuchs Wirth	5	
12		Hr. Jos. Fuchs Federnhof	4	
13	17	Hr. Josef Knüsel	2	
14		Bad und Giesenbach		
15	18	Hr. Geschwister Trüttman Giesenbach	30	
16	19	Hr. Kornel Dober z. Tellen	10	
17	20	Hr. Anton Sidler Baad	10	
18	21	Hr. Gottfried Sidler Baad	6	
19	22	Hr. Alois Sidler Baad	5	
20	23	Hr. Franz Sidler Schwarzenbach	2	
21	24	Hr. Karl Trüttman Helgenstöckli	3	
22	25	Hr. Alois Holzgang hinter Eichli	30	
23	26	Hr. Michael Holzgang hinter Eichli	10	
24		Oberimmensee		
25	27	Hr. Klemenz Holzgang Kappelvogt	10	
26	28	Hr. Balthasar Knüsel	3	
27	29	Hr. Melchior Ulrich aus der Langeegg	5	
28	30	Hr. Schülverwalter Jos. Sidler	2	
29	31	Hr. Max Arnold	5	
30	32	Hr. Josef Albert	5	
31	31	Hr. Alois Ulrich (Sempler)	3	
32	32	Hr. Alois Holzgang d. Balzen	1	
33	33	Hr. Gebrüder Ulrich des Melken	4	
34	34	Hr. Die Erben des Josef Holzgang slg	3	
35	35	Wittwe Holzgang des Pfründvogts	4	
36	36	Hr. Franz Sidler Ghürsch	<u>3</u>	<u>00</u>
37		Total	326	

1 **Comission d. 30ten Dezember 1873**

2
3 Herr Rathsherr Ehrler berichtet dass Er durch Privat-
4 schreiben Kentniss erhalten, dass ein gewisser Hochw. Hr.
5 Jakober gegenwärtig zweiter Fröhmesser in Schwyz auf
6 hiesige Kaplaneipfründe erhältlich wäre, und zwar mit
7 der besten Aussicht denselben bald zu erhalten.

8 Die Kommission beschliesst und ertheilt Auftrag an Hr.
9 Rathsherr Ehrler ihm Einverständniss und möglichster
10 Mitwirkung des Hochwd. Pfarramts Küssnacht, sich auf
11 Schwyz zu verfügen, per Invormation über denselben
12 wie auch auf günstigen Bericht hin, selbst mit genantem
13 Hochwd. Herrn Fröhmesser Jakober sich zu besprechen,
14 und wenn möglich Unterhandlungen punkto baldiger Wahl
15 wie auch über Pflichten und Einkommen mit ihm zu treffen.

16
17 **Komission d. 6 ten Jänner 1874**

18
19 Es liegen vor die verschiedenen Rechnungen als:
20 erstens. Die Rechnung des Hochwd Herrn Caplan Jmfanger
21 über die Einnahmen und Ausgaben, betrefend die Reparatur
22 der Kappelle.
23 2tens die Rechnung des Herrn Kappelvogt Gothardt Sidler
24 3tens die Rechnung der Pfründvögtin Withwen Holzgang
25 4tens die Rechnung des Schulverwalters Josef Sidler, Oberimmensee
26 5tens die Rechnung wegen dem Spritzenfond und Sprizenhaus.
27 Sämtliche Rechnungen wurden geprüft, richtig
28 befunden und der Gemeinde zur Genehmigung anempfohlen
29 als weiteres Traktandum für die Gemeinde wird
30 die Wahl eines Hochwd. Herrn Kaplans angezeigt.

Colatoren ü. Zehndengemeinde d. 6ten Jänner 1874

1
2
3 Herr President ünd Bezirksaman Jos. Trüttman eröffnet die
4 Gemeinde mit Erwähnung der zü behandelnden Geschäfte.
5 Vorerst würde zür Wahl eins Hchwd. Herrn Kaplans geschritten
6
7 Die Gemeinde in der Angelegenheit betreffend
8 Wiederbesezung der vakanten Kaplaneipfünd in hier,
9 nach Anhörung des Berichtes des Hochwürd. Pfarramts Küssnacht
10 ünd Hr. President Ehrler als Abgeordnete dieses Zweckes
11 beschliesst mit Einmüth.
12
13 1tens züm Kaplan sei ernannt der Hochwd.Herr Fridolin
14 Jakober, zür Zeit zweiter Frühmesser in Schwyz.
15 2tens die Pfründe wird demselben übergeben mit den
16 Rechten ünd Pflichten ünd Einkommen laüt Gehalt des
17 Pfründbriefes vom 18 ten Jänner 1866 ünd mit einer Gehalt-
18 Zülage von Fr. 200 wie einer fernern Gratifikation
19 Von Fr. 100 je nach Umständen ünd beidseitiger Zufriedenheit
20 So lange der Gewählte aüf hiesiger Pfründe fúnktzioniert..
21 3tens Mittheilung an das Hochwürdige Bischöfliche
22 Comisariat zü Handen des Hochwd. Bischofs, so wie an
23 das Hochwd. Pfarramt Küssnacht.
24
25 Es würden alsdan die verschiedenen von der Kommission vorher
26 Geprüften Rechnungen vorgelegt ünd verlesen, ünd weil alle richtig befunden
27 von der Gemeinde genehmigt, ünd den Hr. Rechnungstellern
28 bestens verdankt.
29 Betreffend die Rechnung der Einnahmen ünd Ausgaben
30 Über die Reperatür der Kappelle geführt ünd ausgestellt
31 von dem Hochwürd. Herrn Kaplan Jmfanger, würde ebenfalls
32 weil ganz richtig befunden die Genehmigung ertheilt, ünd in
33 Anbertracht seines diessfalls so vielfach gehabtten Anstrengungen
34 dem Aktüar den Auftrag erteilt, Herrn Jmfanger
35 hiefür, im Namen der Gemeinde schriftlich den wärmsten Dank
36 auszusprechen.

1 **Rechnung für die Kaplaneipfründ Jmmensee pro 1873.**
 2 **gestellt von Pfründvögtin Wittwen Josefa Holzgang Oberimsee**

3
 4 Fr. Ct. Fr. Ct.

5
 6 **A. Einnahmen.**

7					
8	Von Pfründkapital 11858 fr. 64 Ct.				
9	einen Zins für 1873	592	92	592	92
10	Summa der Einnahmen			592	92

11
 12 **B. Ausgaben.**

13					
14	Die Mehrausgabe lt. Abgelegter Rechnung				
15	vom 6 ten Januar 1873	103	76		
16	dem Hochwd. Herrn Kaplan Jmfanger an drei				
17	Quartalen lt. Beleg	413	73		
18	Obigem das Betrefniss vom 17 ten September				
19	bis den 16 ten November lt. Beleg	87			
20	dem Kaminfeger Jos. Donaüer für rüssen				
21	im Pfründhaus für 1872 und 1873 lt. Nota	2	10		
22	für Asseküranz Prämien	3	25		
23	Zinstragerlohn	11	86		
24	Vogtlohn	<u>20</u>			
25	Summa der Ausgaben	641	70	641	70

26
 27
 28 **Recapitulation**

29					
30	Ausgaben			641	70
31	Einnahmen			<u>592</u>	<u>92</u>
32	Mehrausgaben			48	78

	Fr.	Ct.
1		
2		
3	Inventariüm	
4	Pfründkapital	
5	1. Aûf Al. Römers obern Kiemen	738 46
6	2. Aûf Xaver Ehrler Lochmülle	351 65
7	3. Aûf Josef Alberten Volgisried in Oberimmensee	351 65
8	4. Aûf Franz Sidler im Ghürst	351 65
9	5. Aûf Klemenz Stûzer Mösirütti	295 39
10	6. Aûf Josef Staûb in Oberimmensee	521 61
11	7. Aûf Josef Müller im Eichli	1758 24
12	8. Aûf Xaver Gössi in Haltikon	433 36
13	9. Aûf Meister Josef Ehrler in Küssnacht	263 74
14	10. Aûf Gebrüder Sidler in Breitfeld	336 26
15	11. Aûf Karl Jos. Sidler in Jmmensee	700
16	12. Aûf Meister Anton Űlrich in Küssnacht	351 65
17	Aûf Demselben dito	175 82
18	13. Aûf Alois Stûzers obern Tschûpis	764 84
19	14. Aûf den ûtern Tschûpis	351 65
20	15. Aûf Remigi Camenzind in Oberimmensee	350
21	16. Aûf Alois Römers obern Kiemen	843 96
22	17. Aûf Obigen nochmals	385 07
23	18. Aûf Kaspar Sidler im Kiemen	467 70
24	19. Aûf Meister Balthasar Gössi in Küssnacht	659 34
25	20. Aûf Gothard Sidler in Küssnacht	703 30
26	21. Aûf Anton Sidler Schwanden	<u>703 30</u>
27		11858 64
28	Schûlden	
29	Letztjähriger Rückschlag	48 78

1 Jm Jahr 1611 wurde allhiesige Filial- Kapelle in
2 Immensee bald nach ihrer Erbauung unter der Hochw. Hr.
3 Germann Wetzstein Pfarrer zu Küssnacht, von den Hochw. Hrn.
4 Jakob Mirgel Weihbischof von Konstanz eingeweiht.
5
6 Aüssgebessert und mit zwei Seiten Altären geziert im
7 Jahr 1740
8
9 Ganz Renoviert und um dreizehn Füss länger gemacht im
10 Jahr 1776.
11 Seit der Zeit, dass die Kaplanei-Pfründe in hier gestiftet und
12 und errichtet worden, waren folgende Kapläne allhier:
13 1. Von 1730 bis 1736
14 der Hoch: Hr. Caplan Johan Klemenz Ulrich von Küssnacht.
15 2. Von 1736 bis 1750
16 der Hoch: Hr. Caplan Jakob Antoni Eigel von Art.
17 3. Von 1750 bis 1753
18 der Hoch: Hr. Caplan Josef Zeno Städelin von Art.
19 4. Von 1753 bis 1761
20 der Hochw: Hr. Jakob Meinrad Birchler von Einsideln.
21 5. Von 1761 bis 1774
22 der Hochw: Hr. Jos. Melchior Trütmann von Küssnacht.
23 6. Von 1774 bis 1795
24 der Hochw: Hr. Peter Anton Helbling Broto P. Ap. von Küss.
25 unter welchen das neue Pfrundhaus ano 1781 von den Calatoren
26 erbaut worden ist. Altershalben um 1795 freiwillig
27 Resigniert *[Nachträglich wurde eingetragen: * abgerissen im Dez. 1963]*
28 7. Vom 4. November 1795 bis 1798
29 der Hochw: Hr. Josef Mejer von Küssnacht
30 8. Vom 25ten November 1798 bis 1800.
31 der Hochw: Hr. Josef Antoni Ulrich von Art.
32
33
34
35

36 *Anmerkung zum Pfrundhaus anlässlich Transkription: an seiner Stelle wurde das Hotel Rigi Royal*
37 *erbaut*

- 1 9. Vom 27ten April 1800 bis 1803
2 der Hochw: Hr. Melchior Reinhart von Kerns Canton Obwalden.
- 3 10. Vom 1ten Januar 1803 bis 1809.
4 der Hochw: Hr. Josef Maria Bonaventura Zimmermann von Luzern.
- 5 11. vom 11ten Maj 1809 bis 1817
6 der Hochw: Hr. Franziskus Hermann Xaverus Moos gewesener Kaplan in
7 Küssn.
8 gebürtig von Zug.
- 9 12. Vom 1ten Jänner 1817 bis 1843
10 der Hochw: Hr. Franz Josef Valentin Schaubert gebürtig von Alpn.
11 Canton Obwalden.
- 12 13. Vom 12ten März 1843 bis den 6 Jänner 1850
13 der Hochw: Hr. Pater Klemenz Ehrler aus dem Kloster Wetigen
14 gebürtig von Küssnacht.
- 15 14. Vom 10ten Februar 1850 bis 24 Oktober 1850.
16 der Hochw: Hr. Anton Fritsch von Zeinheim aus dem Elsass.
- 17 15. Vom 8 Dezember 1850 bis Ende Hornung 1852.
18 der Hochw: Hr. Franz Xaver Römer von Art.
- 19 16. Vom 19ten September 1852 bis Ende Oktober 1865
20 der Hochw: Hr. Pfarrer und Jubelant Franz Süss aus dem Canton Luz.
21 In hier gestorben den 22 Oktober 1865.
- 22 17. Vom 6ten April 1866 bis 2 November 1868
23 der Hochw. Hr: Josef Sidler von Küssnacht.
- 24 18. Den 2 Februar 1869 wurde zum Kaplan in Hier ernannt der
25 Hochw: Herr Karl Franz Jmfanger von Flüelen Kantons Uri
26 Die Pfrund angetreten den 24ten Maj 1869. verlasen den 16ten Novemb. 1873
- 27 19. den 6ten Jänner 1874 wurde wieder zum Kaplan in
28 Hier ernannt der Hochw: Herr Kaplan Fridolin Jakober
29 von Glarus der Zeit Frühmesser in Schwyz.

1 Register

Abgeordnete nach Schwyz	50
Abtritt im Pfründhaus	19
Abtritttrucke	46
Abzahlung Kapital	51
Akkord	31
Akkord des Glockengiessers	37
Allmendland	102
Altäre, neue	151
Ankauf Saugspritze	108
Anstellung Lehrer	74
Anstellung Lehrer Gmür	51
Anstösser	85
Apfelbrug mütsch	101
Armenanstalt	50, 52, 93
Armenhaus	37, 50, 53, 93
Armenhof	149
Armenkinder	37, 38
Armenkommission	38, 41
Ausbesserung der Kapelle	91
Äussere Kapellreparatur	68, 74
Ausserordentliche Kollatoren-Gemeinde 10. Februar 1850	6
Ausserordentliche Orts-Gemeindeversammlung, 6. Oktober 1850	10
Balzer, Professor	101
Baukommission von Küssnacht	113
Bedingungen für die Wahl des Lehrers	75
Beheizung des Schullokals	23
Bereinigung der Kapitalien (Pfrund- und Kapelle)	37
Beschwerde	30
Besoldung	74, 75
Besoldung Lehrer	10
Bezahlung der Schule	30
Bezirk Küssnacht	152
Bezirksammann	51, 57
Bezirksgemeinde	93, 108
Bezirksrat	52, 150
Bezirksrat Küssnacht	50
Birchler Jakob Meinrad von Einsiedeln, Kaplan 1753-1761	168
Birchler von Stansstad, Kt. UW, Lehrer	129
Bischöfliche Kurie, Chur	9
Bischöflicher Kommissar	49
Bischöfliches Kommissariat	125
Brand verunglückt	22
Brandbeschädigten	23
Brief an die Schulinspektorat-Kommission Kanton Schwyz	160
Brunnmatte	35
Buchenholz	25
Burlet, von Reichenburg, Lehrer	153
Chormantel	130
Christusbild in die Schule	9
Dachkennel Pfrundhaus	108
Deputatschaft	22
Direkte Steuer; 5 Batzen pro Kopf	11
Direktor Armenanstalt	52

Dober, Kaplan	23
Eggermann Jakob, Lehrer	90, 86
Eggermann, von Hergiswil, Kt. LU, Lehrer	90
Ehler C. P. Resignation der Kaplaneipfründe	5
Ehler Klemenz, Kirchenvogt	8
Ehrler A. Präsident	5, 6
Ehrler Al. Feuerhauptmann	25
Ehrler Alois	36
Ehrler Alois, alt Säckelmeister,	17
Ehrler Alois, des Statthalters	7, 46, 57
Ehrler Alois, Feuerhauptmann	18, 22, 62
Ehrler Alois, Gerichtssubstitut, Präsident	36
Ehrler Alois, Hauptmann der Löschanstalt Immensee	7
Ehrler Alois, Präsident	1, 5, 10, 12
Ehrler Alois, Säckelmeister	5
Ehrler Alois, Sohn,	41
Ehrler G. Bezirksamman Küssnacht; Pfrundvogt	4
Ehrler Gebr. des Statthalters	35
Ehrler J. Bezirksamman Küssnacht, Pfrundvogt	21
Ehrler J. Pfrundvogt	17
Ehrler J. Pfrundvogt und Bezirksamman in Küssnacht	16
Ehrler Jos, Armendirektor	116
Ehrler Jos, Kirchenvogt	159
Ehrler Jos.	53, 67, 93, 100, 115
Ehrler Jos. Aktuar	99
Ehrler Jos. alt. Präsiden,	46
Ehrler Jos. des Statthalters,	85
Ehrler Jos. Kirchenvogt	162
Ehrler Jos. P.	92
Ehrler Jos. Pfrundvogt	27
Ehrler Jos. Präsident	61, 65, 67, 68, 81, 92, 100, 107
Ehrler Jos. Ratsherr	116
Ehrler Jos. Schulverwalter	56
Ehrler Jos. Statthalters	91, 92, 99
Ehrler Jos. v. Küssnacht, Pfrundvogt	32
Ehrler Josef, Aktuar	124, 126, 127, 128, 129, 130
Ehrler Josef, Direktor	136
Ehrler Josef, Direktor, Schulverwalter	136
Ehrler Josef, Kirchenvogt	141, 147
Ehrler Josef, Ratsherr, Aktuar	117, 131
Ehrler Josef, Säckelmeister	36
Ehrler Josef, Schulverwalter	150
Ehrler Josef, zum Schlüssel	136
Ehrler Josef, zum Schlüssel, Aktuar	137
Ehrler Josef, zum Schlüssel, Ratsherr, Feuerhauptmann	150
Ehrler Joseph	24
Ehrler Joseph, Kommissions-Präsident	49
Ehrler Joseph, Präsident	36
Ehrler Joseph, Präsident	57
Ehrler Kaspar, Feuerhauptmann, Feuerwehrhauptmann	113, 135, 148, 150
Ehrler Kaspar, Löschanstalt	131

Ehrler Kl. Kirchenvogt	17, 19, 22
Ehrler Kl. Schulverwalter	111
Ehrler Klemenz	61
Ehrler Klemenz, Kirchenvogt	7, 19, 24
Ehrler Klemenz, Pater aus dem Kloster Wettingen, von Küssnacht, Kaplan 12. März 1843-6. Januar 1850	169
Ehrler Klemenz, Schulverwalter	65, 99, 106
Ehrler Martin	8
Ehrler Martin, des Statthalters	7
Ehrler Pr.	51
Ehrler, alt Statthalter	113
Ehrler, Bezirksammann (Ablehnung Wahl zum Pfrundvogt)	5
Ehrler, Bezirksammann Küssnacht (Entlassung als Pfrundvogt verweigert)	6
Ehrler, Direktor	137
Ehrler, Direktor und Präsident	124
Ehrler, Kaplan (Wahl zum Ehrenkaplan nach Merenschwand)	4
Ehrler, Kaplan, fehlendes Kircheninventar	7
Ehrler, Kaplan, Merenschwand, Verfügung über die Vorfenster	12
Ehrler, Kirchenvogt	5, 151, 154
Ehrler, Pfrundvogt, Vorfenster machen zu lassen	12
Ehrler, Präsident	9, 42, 46, 49, 50, 51, 54, 74, 76, 85, 90, 92, 93, 100, 101, 102, 103
Ehrler, Ratsherr	107, 113, 114, 150, 152, 159, 161, 162, 164
Ehrler, Säckelmeister	24, 25
Ehrler, zum Schlüssel, Ratsherr	138, 152
Ehrlhof	35
Eichenholz	93
Eigel Jakob Anton von Arth, Kaplan 1736-1750	168
Elsener, Vikar, Küssnacht	23
Engler Oswald	93
Ernte; ergiebige	11
Eröffnung der Schule	30
Erziehungsrat Schwyz	153
Feierabend, Pfarrer in Küssnacht	5
Feuerangelegenheit	81
Feuerassekuranz	59
Feuereimer	61
Feuerhauptmann	41, 42, 57, 67, 81
Feuerherd	26, 29, 30, 31
Feuerinspektion	42
Feuerkommission in Küssnacht	108
Feuerläufer	57
Feuermusterung	46, 52
Feuerpolizei	30
Feuerrat	42
Feuerrats in Küssnacht	30
Feuerspritze	24, 43, 49, 51, 107
Feuerspritzenhaus	103, 107, 113
Feuerspritzen-Rechnung	42, 68, 76

Feuerspritze-Restanz	49
Feuerstätte	67
Föhre	74
Föllmi, Lehrer	108
Freiwillige Liebesgaben	101
Freiwillige Steuer	9
Freuler, Lehrer	137
Fritsch Anton, von Zeinheim, Elsass, Kaplan 10. Februar 1850-24. Oktober 1850	169
Fritsch Anton, von Zeinheim, im Elsass, Wahl zum Kaplan	6
Fritsch Anton, Zeinheim, Elsass, dormalen Pfarreivikar in Flüelen	6
Fritsch, Erstellung Feuerherdes im Pfrundhaus	9
Fritsch, Kaplan	8, 9, 11
Fritsch, Kaplan, Abberufung auf die Pfründe	9
Fritsch, Kaplan, Baufähigkeit des Feuerhauses im Pfrundhaus	7
Fritsch, Kaplan, Pfründe verlassen	11
Fritsch, Kaplan, Strassburg, angemessenes Zeugnis für sittliches Betragen	17
Fritsch, Kaplan, Strassburg, Zeugnis, Entschädigung 56 Fr.	13
Garten	99
Gartenhag	19
Gartenhag Pfrundhaus	92
Gehaltszulage Kaplan	125, 126
Gestiftete Messen	11
Gipsdecke	36
Glocke, kleine, gebrochene	37
Glocke, neue	42
Glockengiesser JK. Keller, Zürich	37
Glockengiesserei Keller, Zürich	37
Glockenpaten	37
Glockentaufe	37
Glockenweihe	37, 116
Gmür Jakob, Lehrer	53
Gmür Jakob, von Amden, Kt. SG	75
Gmür Jakob, von Amden, Lehrer	62
Gmür, Lehrer	13, 23, 24, 36, 41, 50, 51, 52, 61, 68, 74
Gmür, Lehrer, Amtsdauer abgelaufen, (D. Gmür, von Amden, Kt. SG)	10
Gmür, Lehrer, Misshandlung gegenüber Kindern	7
Gottesdienst	31
Gottesdienst in der Pfarrkirche	50
Gratifikation	53, 58, 61, 62, 68, 74, 75, 102
Hagelschlag; schwerer	11
Haushalte ausser dem Dorf	65
Haushalte Dorf Immensee	65
Heiland	46
Heilige Messen	136
Heizerlohn	24
Heizung Schulstube	61
Helbling Peter Anton, von Küssnacht, Kaplan 1774-1795	168
Hochzeitsgelder	117
Hofstatt	81, 85
Holdener Fridolin, von Iberg,	161

Holz	26, 29, 74, 91, 130
Holzangelegenheit	61, 65
Holzfäller	74
Holfgang Al. Aktuar	161
Holfgang Ant. in Ober-Immensee, Seelenvogt	17
Holfgang Anton	49
Holfgang Anton, im obere Eichli	102
Holfgang Anton, Kapellvogt	34, 36, 38, 44, 46, 47, 51
Holfgang Anton, Kapellvogt, Ober-Immensee	36, 39
Holfgang Anton, Ober-Immensee, Seelenvogt, Kapellvogt	29
Holfgang Franz, Malermeister	115
Holfgang Franz, Ober-Immensee	136
Holfgang Franz, Ober-Immensee, Pfrundvogt	136
Holfgang Franz, Ober-Immensee, Pfrundvogt	144
Holfgang Franz, Ober-Immensee, Pfrundvogt	140, 150, 155
Holfgang J. Ober-Immensee	8
Holfgang Jos, im obere Eichli	102
Holfgang Jos. Pfrundvogt	59
Holfgang Jos. Richter	52, 64, 71
Holfgang Jos. Richter, in Küssnacht,	49
Holfgang Josefa, Witwe, Pfrundvögtin	166
Holfgang Joseph, Kapellvogt, Gült von 132Gl. 30 Sch. 3 A.	8
Holfgang Joseph, Richter,	59
Holfgang Joseph, Richter, Pfrundvogt	54
Holfgang Klemenz	76
Holfgang Klemenz, Kapellvogt	81, 86, 94, 130
Holfgang Martin, Ober-Immensee, Pfrundvogt	3
Holfgang Michael; Schullohn	19
Holfgang, Witwe, Pfrundvögtin	164
Infanger Franz Karl, von Flüelen, Kt. UR, Kaplan	125
Infanger Karl Franz von Flüelen, Kt. UR	124
Infanger Karl Franz, von Flüelen, Kt. UR, Kaplan 24. Mai 1869-16. November 1873	169
Infanger, Aktuar	154, 159,
Infanger, Kaplan	127, 137, 150, 151, 162
Infanger, Kaplan, Aktuar	136, 149,
Infanger, Kaplan, Lehrer	153, 154
Infanger, Kaplan, Resignation	161
Inventar	167
Jahrzeit	136
Jahrzeitbuch	24, 29, 136
Jakober Fridolin, von Glarus, Kaplan 6. Januar 1874	169
Jakober Fridolin, zweiter Frühmesser in Schwyz, Kaplan	165
Jakober, Frühmesser in Schwyz	164
Kamer Pius, im Dörfli, Feuerhauptmann	150
Kaminfeger	67
Kanzel, alte	36
Kanzlei	38
Kapell- und Pfrundangelegenheit	41
Kapelle	150
Kapelle zu Immensee	50
Kapell-Fond	36

Kapell-Kapital	51
Kapell-Kapitalien	50
Kapellrechnung 1849/50	1
Kapellrechnung 1850/51	14, 15
Kapellrechnung 1851/52	20
Kapellrechnung 1852/53	28
Kapellrechnung 1853	33
Kapellrechnung 1854	34
Kapellrechnung 1855	39
Kapellrechnung 1856	44
Kapellrechnung 1857	47
Kapellrechnung 1858	55
Kapellrechnung 1859	58
Kapellrechnung 1860	63
Kapellrechnung 1861	68
Kapellrechnung 1862	76
Kapellrechnung 1863	81
Kapellrechnung 1864	86
Kapellrechnung 1865	94
Kapellrechnung 1866	103
Kapellrechnung 1867	109
Kapellrechnung 1868	118
Kapellrechnung 1869	131
Kapellrechnung 1870	139
Kapellrechnung 1871	145
Kapellrechnung 1872	157
Kapellreparatur	61
Kapellvogt	29, 33, 53, 103, 127, 130
Kapellwald	91, 92
Kapitalbriefe	137
Kapital-Einlage	50
Kapitalien	52, 107
Kapitalisierung	81
Kapitalverzeichnis	37, 38
Kaplan	50, 52, 136
Kaplan von Küssnacht	91
Kapläne von Küssnacht	128
Kaplanei	81, 85
Kaplaneigärten	24
Kaplaneipfründe	23, 125
Kapuziner	128
Kaspar Sidler, im Kiemen	133
Kaspar Sidler, Pfrundvogt	107
Kelch	101, 130
Kenelbacher, Pfarrhelfer	101
Kiemerstrasse	149
Kirchengerätschaften	8
Kirchenlade	50, 107
Kirchenlade zu Küssnacht	137
Kistler Laurenz, von Reichenburg, Pfarrer in Mühlheim, TG, Kandidat	12
Klagepunkte	22
Knüsel Jos. Haus	59
Kollatoren	10
Kollatoren- und Zehntengemeinde, 9. September 1855	36

Kollatoren- und Zehnten-Gemeinde, 15. November 1868	116
Kollatoren-Gemeinde, 17. November 1850	12
Kollatoren-Gemeinde, 9. November 1850	12
Kollatoren-Gemeinde, 6. Januar 1851	14
Kollatoren-Gemeinde; 6. Januar 1852	20
Kollatoren-Gemeinde, Ostermontag 1852	24
Kollatoren-Gemeinde, 19. September 1852	25
Kollatoren-Gemeinde, 6. Januar 1853	27
Kollatoren-Gemeinde, 6. Januar 1854	32
Kollatoren-Gemeinde, 6. Januar 1855	34
Kollatoren-Gemeinde, 28. Oktober 1855	38
Kollatoren-Gemeinde, 6. Januar 1856	39
Kollatoren-Gemeinde, 20. April 1856	43
Kollatoren-Gemeinde, 6. Januar 1857	44
Kollatoren-Gemeinde, 6. Januar 1858	47
Kollatoren-Gemeinde, 10. Oktober 1856	50
Kollatoren-Gemeinde, 6. Januar 1859	54
Kollatoren-Gemeinde, 27. November 1859	57
Kollatoren-Gemeinde, 6. Januar 1860	58
Kollatoren-Gemeinde, 5. August 1860	61
Kollatoren-Gemeinde, 6. Januar 1861	63
Kollatoren-Gemeinde, 6. Januar 1862	68
Kollatoren-Gemeinde, 6. Januar 1863	76
Kollatoren-Gemeinde, 6. Januar 1864	81
Kollatoren-Gemeinde, 6. Februar 1865	86
Kollatoren-Gemeinde, 29. Oktober 1865	91
Kollatoren-Gemeinde, 6. Januar 1866	94
Kollatoren-Gemeinde, 4. Februar 1866	101
Kollatoren-Gemeinde, 6. Januar 1867	103
Kollatoren-Gemeinde, 6. Januar 1869	118
Kollatoren-Gemeinde, 2. Februar 1869	125
Kollatoren-Gemeinde, 9. Januar 1870	131
Kollatoren-Gemeinde, 6. Januar 1872	149
Kollatoren-Gemeinde, 6. Januar 1874	165
Kollatoren-Kommission = Zehnten-Kommission	74
Kommission	91
Kommissions-Sitzung, 10. Januar 1850	5
Kommissions-Sitzung, 18. Januar 1850	5
Kommissions-Sitzung, 12. Februar 1850	6
Kommissions-Sitzung, 8. Februar 1850	6
Kommissions-Sitzung, 21. April 1850	7
Kommissions-Sitzung, 4. April 1850	7
Kommissions-Sitzung, 16. Juni 1850	8
Kommissions-Sitzung, 30. Juli 1850	9
Kommissions-Sitzung 16. Juni	11
Kommissions-Sitzung, 21. Oktober 1850	11
Kommissions-Sitzung, 6. Oktober 1850	11
Kommissions-Sitzung 12. Dezember 1850	12
Kommissions-Sitzung 2. Januar 1851	13
Kommissions-Sitzung 12. Januar 1851	18
Kommissions-Sitzung, 6. April 1851	18
Kommissions-Sitzung; 23. November 1851	19
Kommissions-Sitzung; 11. Januar 1852	22
Kommissions-Sitzung, 25. Februar 1852	23
Kommissions-Sitzung, 4. April 1852	23

Kommissions-Sitzung, 10. Oktober 1852	25
Kommissions-Sitzung, 5. Juni 1852	25
Kommissions-Sitzung, 1. Januar 1853	26
Kommissions-Sitzung, 18. Juli 1853	30
Kommissions-Sitzung, 12. Februar 1854	33
Kommissions-Sitzung, 14. Oktober 1855	37
Kommissions-Sitzung, 15. November 1855	37
Kommissions-Sitzung, 25. Oktober 1855	37
Kommissions-Sitzung, 29. November 1855	38
Kommissions-Sitzung, 17. Februar 1856	42
Kommissions-Sitzung, 4. April 1856	42
Kommissions-Sitzung, 20. April 1856	43
Kommissions-Sitzung, 6. Januar 1858	46
Kommissions-Sitzung, 24. Juni 1856	49
Kommissions-Sitzung, 1. Juni 1856	50
Kommissions-Sitzung, 23. Dezember 1856	50
Kommissions-Sitzung, 5. April 1857	50
Kommissions-Sitzung, 1. Januar 1858	51
Kommissions-Sitzung, 15. Dezember 1857	51
Kommissions-Sitzung, 18. Oktober 1857	51
Kommissions-Sitzung, 28. November 1857	51
Kommissions-Sitzung, 20. Juni 1858	52
Kommissions-Sitzung, 6. Mai 1858	52
Kommissions-Sitzung, 9. Februar 1858	52
Kommissions-Sitzung, 12. September 1858	53
Kommissions-Sitzung, 17. Oktober 1858	53
Kommissions-Sitzung, 6. Januar 1859	53
Kommissions-Sitzung, 24. November 1859	57
Kommissions-Sitzung, 9. April 1859	57
Kommissions-Sitzung, 1. Januar 1860	58
Kommissions-Sitzung, 13. Mai 1860	61
Kommissions-Sitzung, 10. Februar 1861	65
Kommissions-Sitzung, 1. Dezember 1861	67
Kommissions-Sitzung, 5. Januar 1862	68
Kommissions-Sitzung, 2. März 1862	74
Kommissions-Sitzung, 21. September 1862	74
Kommissions-Sitzung, 4. Januar 1863	76
Kommissions-Sitzung, 3. Oktober 1863	80
Kommissions-Sitzung, 20. Dezember 1863	81
Kommissions-Sitzung, 21. Februar 1864	85
Kommissions-Sitzung, 31. Oktober 1865	92
Kommissions-Sitzung, 8. Dezember 1865	92
Kommissions-Sitzung, 26. Dezember 1865	93
Kommissions-Sitzung, 28. Januar 1866	100
Kommissions-Sitzung, 30. März 1866 (Verhandlungen)	101
Kommissions-Sitzung, 12. April 1866	102
Kommissions-Sitzung, 31. Mai 1866 (Verhandlungen)	102
Kommissions-Sitzung, 1. Januar 1867	103
Kommissions-Sitzung 12. Mai 1867	108
Kommissions-Sitzung, 1. Februar 1867	108
Kommissions-Sitzung, 16. Juni 1867	108
Kommissions-Sitzung, 20. August 1867	108
Kommissions-Sitzung, 17. Februar 1868	113
Kommissions-Sitzung, 2. August 1868	114
Kommissions-Sitzung, 29. Oktober 1868	115

Kommissions-Sitzung, 3. Januar 1869	117
Kommissions-Sitzung, 29. Januar 1869	124
Kommissions-Sitzung, 11. April 1869	127
Kommissions-Sitzung, 25. April 1869	127
Kommissions-Sitzung, 4. Juni 1869 (Heumonat)	128
Kommissions-Sitzung, 1. September 1869 (Herbstmonat)	129
Kommissions-Sitzung, 1. Dezember 1869 (Wintermonat)	130
Kommissions-Sitzung, 6. Januar 1870	131
Kommissions-Sitzung, 15. Mai 1870	137
Kommissions-Sitzung, 27. März 1870	137
Kommissions-Sitzung, 22. September 1870	138
Kommissions-Sitzung, 26. September 1871	138
Kommissions-Sitzung, 1. Januar 1872	149
Kommissions-Sitzung, 6. Januar 1872	149
Kommissions-Sitzung, 7. Dezember 1871	149
Kommissions-Sitzung, 2. Februar 1872	151
Kommissions-Sitzung, 12. März 1872	152
Kommissions-Sitzung, 1. Mai 1872	153
Kommissions-Sitzung, 7. Mai 1872	153
Kommissions-Sitzung, 28. November 1872	154
Kommissions-Sitzung, 29. Oktober 1872	154
Kommissions-Sitzung, 25. Juli 1873	159
Kommissions-Sitzung, 23. September 1873	160
Kommissions-Sitzung, 26. Oktober 1873	161
Kommissions-Sitzung, 2. November 1873	162
Kommissions-Sitzung, 30. Dezember 1873	164
Kommissions-Sitzung, 6. Januar 1874	164
Krähenbühl Joseph, Schreiner	43
Kreuzweg	24
Kronthaler	43
Küche	26
Läuten	31
Lehrer	75
Lehrer von Küssnacht	128, 129
Lehrer, Schullokal nicht mehr gereinigt	8
Löschanstalt	117
Löschanstalt; Rechnung	8
Lunte	57
Mächler Kaspar von Tuggen	138
Mächler, Lehrer	138
Mächler, von Tuggen, Lehrer	153
Marchangelegenheit	81, 85
Marchbereinigung	99
Marchbrief	85
Marty, Seminardirektor	153
Maurermeister	31
Meier Jos. Anton	52
Messen	26
Messgewänder, Reparatur	33
Mettler Alois	23
Mettler Alois, Rothenthurm	22
Meyer Josef von Küssnacht, Kaplan 4. November 1795-1798	168
Misswachs der Feldfrüchte	11
Monstranz	101

Moos Franziskus Hermann Xaveris, von Zug, gewesener Kaplan in Küssnacht, Kaplan 11. Mai 1809-1817	169
Murer Anton, von Buochs	80
Nachbarn	30
Nachträgliche Protokollierung vom Jahr 1856 und 1857	49
Nager, Kaplan in Kerns	25
Netstal	127
Obligation	19
Pfarramt Küssnacht	125
Pfarrer	50, 52
Pfarrer von Küssnacht	52
Pfarrkirche	42
Pfarrkirchenlade Küssnacht	51
Pfister	30
Pflichten des Kaplans	165
Pflichten des Lehrers	154, 161
Pfrundgarten	26, 127
Pfrundhaus	29, 30, 31, 99, 127, 137, 138
Pfrundhaus: Wasser eingedrungen	101
Pfrundholz	36, 65
Pfrund-Kapital	50, 51
Pfrundkästlein	51
Pfrundkiste	85
Pfrundrechnung	103
Pfrundrechnung 1849/50	3
Pfrundrechnung 1850/51	16
Pfrundrechnung 1851/52	21
Pfrundrechnung 1852/53	27
Pfrundrechnung 1853	32
Pfrundrechnung 1855	40
Pfrundrechnung 1856	45
Pfrundrechnung 1857	48
Pfrundrechnung 1858 (Es ist ein Verschrieb: Richtig: Pfrundrechnung)	54
Pfrundrechnung 1859	59
Pfrundrechnung 1860	64
Pfrundrechnung 1861	71
Pfrundrechnung 1862	77
Pfrundrechnung 1863	82
Pfrundrechnung 1864	88
Pfrundrechnung 1865	96
Pfrundrechnung 1866	105
Pfrundrechnung 1867	110
Pfrundrechnung 1868	119
Pfrundrechnung 1869	133
Pfrundrechnung 1870	140
Pfrundrechnung 1871	144
Pfrundrechnung 1872	155
Pfrundrechnung 1873	166
Pfrundrechnung, 1854	35
Pfrundsachen	31
Pfrundvogt	29, 52, 103, 127, 130,
Pfrundwald	65, 67, 76
Pfrundwald; Verkauf	79

Plattenboden, neu	151
Präsident	57
Primarschule	138
Pulver	57
Quartiergeld	29
Rechnung der Löschanstalt 1860	67
Rechnung der Löschanstalt 1861	73
Rechnung der Löschanstalt 1862	79
Rechnung der Löschanstalt 1863	84
Rechnung der Löschanstalt 1868-1870	135
Rechnung der Löschanstalt 1870	143
Rechnung der Löschanstalt 1871	148
Rechnung der Löschanstalt zu Immensee 1864-1868	112
Rechnung Feuerspritze 1856 bis 1860	62
Rechnung Frühstück	128
Rechnung Reparatur der Kapelle	164
Reding Nazar, von Arth	80
Reding, Landammann	49
Regierung	51
Reglement	31
Rei, Pfister	30
Reinhard Melchior von Kerns, Kt. OW, Kaplan 27. April 1800-1803	169
Reparatur Pfrundhausdach	11
Restaurierung Kapelle	150
Risi, Pfarrer	101
Risi, Pfarrer und Sextar	92, 99, 100, 116, 127
Römer Franz Xaver, von Arth, Kaplan 8. Dezember 1850-Ende Februar 1850	169
Römer Franz Xaver, von Arth, Wahl zum Kaplan	12
Römer, Kaplan	12, 13, 19, 22
Römer, Kaplan, Resignation	23
Römer, Kaplan; Kanzel anschaffen	18
Rosenkranz	116
Rottanne	74
Rundölen	61
Rundölmetrager	57
Rütti	46
Sager Hermann, Lehrer	102, 114
Sager Hermann, von Ingenbohl, Lehrer	90
Sager, Lehrer	107, 108, 114
Sakristei	61
Sakristei, Neubau	33
Salzvergütung	29
Sammlung	61
Sammlung freiwilliger Beiträge Aufbesserung Kaplaneipfrund	92
Sammlung für die Kaplanei-Pfründe	91
Sammlung im Bad und Giessenbach	163
Sammlung im Dörfli	162
Sammlung im Kiemen	163
Sammlung in Ober-Immensee	163
Sammlung, freiwillige, für die Renovation Kapelle	151
Sammlung, freiwillige, für einen neu zu wählenden Geistlichen	162
Saugspritze	150, 152
Schatzung Wald	100

Scheit	30
Schenkung	35
Scheuber Franz Josef Valentin, von Alpnach, Kt. OW, Kaplan 1. Januar 1817-1843	169
Schiessmörser	57
Scholl, Hafnermeister, Zug	5
Schönbächler Adalrich, von Einsiedeln	154
Schönbächler, Lehrer, nicht antreten der Stelle	154
Schreiben an Bezirksrat	41, 42, 43
Schulbeheizung	57
Schulberechtigte	10
Schulbesuch	19
Schulden	9, 19
Schuldentilgung	11
Schule	24, 38
Schule Immensee	10, 128
Schule; Pult	137
Schulgebäude	113
Schulgehalt	42
Schulgelder	30
Schulhaus	33, 46
Schulhaus Reparatur	113, 114, 115
Schulhaus, Reparaturkosten	114
Schulhaus, Sammlung für Reparatur	121, 122
Schulhausbauten	4, 7, 8, 9, 18, 23, 24
Schulhausbedachung	49
Schulhausreparatur	36
Schulhausschulden	19
Schulhaussteuer	24
Schulinspektor	113
Schulinspektorat-Kommission Kanton Schwyz	159
Schuljahr	75
Schulkind	30
Schulkinder	23
Schulkommission; Wahl	36
Schullohn	13, 23, 30, 41, 51, 57,
Schullokal	20, 30, 159
Schulpflichtige	10, 23
Schulrat Küssnacht	153, 159
Schulrechnung	36, 42, 46, 51, 53, 58, 65, 68, 76
Schulrechnung 1851/52	30
Schulrechnung 1852-53	29
Schulrechnung 1857	49
Schulrechnung 1858	56
Schulrechnung 1859	59
Schulrechnung 1860 auf 1861	65
Schulrechnung 1861 auf 1862	78
Schulrechnung 1862	83
Schulrechnung 1864	89
Schulrechnung 1865	96
Schulrechnung 1866	106
Schulrechnung 1867	111

Schulrechnung 1868-1869	121
Schulrechnung 1869	134
Schulrechnung 1870	141
Schulrechnung 1871	147
Schulrechnung 1871/1872	158
Schul-Schlussrechnung	43
Schulstube	46
Schulverwalter	49, 53, 57, 61
Schulverzeichnis	46
Schulwohnung	23
Schwyz	50
Sebastians Tag	128
Seelenvogt	29
Seelsorger	50
Seematt	149
Sekretär	51
Sidler Alois	23
Sidler Augustin, Maurermeister in Küssnacht	31
Sidler Augustin, Richter und Meister	114, 115
Sidler Balthasar, Both	20
Sidler Balz, Both	24
Sidler Fr. in Küssnacht, Pfrundvogt	29
Sidler Fr. Pfrundvogt	36, 45, 48, 51
Sidler Franz, in Küssnacht, Pfrundvogt	40
Sidler Franz, Pfrundvogt	46, 48
Sidler Franz, Ratsh. In Küssnacht, Pfrundvogt	35
Sidler Gotthard, alt Kantonsrichter, Kapellvogt	136
Sidler Gotthard, Kantonsrichter, Kapellvogt	145, 149
Sidler Gotthard, Kapellvogt	139, 157, 164
Sidler Jos.	81
Sidler Jos. Kaplan	102
Sidler Jos. Oberdorf, Küssnacht	65
Sidler Jos. Schulverwalter	158, 159
Sidler Jos. von Küssnacht, Pfarrvikar in Buttisholz	100
Sidler Josef, alt Schulverwalter	136
Sidler Josef, Fleischboten, Ober-Immensee, Schulverwalter	150
Sidler Josef, Kaplan	116
Sidler Josef, Ober-Immensee, Schulverwalter	164
Sidler Josef, Schulverwalter	117, 121, 123, 131, 134
Sidler Josef, von Küssnacht, Kaplan 6. April 1866-2. November 1868	169
Sidler Joseph, im Dörfli, Schulverwalter	113
Sidler Joseph, von Küssnacht, Kaplan	101
Sidler K. Pfrundvogt	107
Sidler Karl, Bad	36
Sidler Karl, Weber	23
Sidler Kaspar im Kiemen, Pfrundvogt	110
Sidler Kaspar, des Baschis	91
Sidler Kaspar, im Kiemen	119
Sidler Kaspar, im Kiemen, Pfrundvogt	99, 117
Sidler Kaspar, Immensee	57
Sidler Kaspar, Pfrundvogt	101, 103, 105, 123, 124, 130, 131
Sidler Kaspar, Schulverwalter	59

Sidler Kaspar, Sigrist	4, 22, 46, 65, 99, 113, 136
Sidler Kl. Richter	19
Sidler Kl., Präsident	26
Sidler Klemens, des Säckelmeisters	61
Sidler Klemens, Richter	17
Sidler Klemenz	29, 42
Sidler Klemenz, alt Präsident	36
Sidler Klemenz, Feuerhauptmann	22, 41, 112,
Sidler Klemenz, Präsident	17
Sidler Klemenz, Richter	22, 24, 36, 41, 46, 48
Sidler Klemenz, Richter, Präsident	18, 19
Sidler Klemenz, Richter, Wahl zum Schulkassier	13
Sidler Klemenz, Sohn, Rigi	85
Sidler Klemenz, z. Eiche	36
Sidler Klemenz, zur Rigi, Feuerhauptmann	99
Sidler Klemenz; Schullohn	19
Sidler P. M. Schulverwalter	68, 73
Sidler P. Martin, Schulverwalter	89
Sidler P. P. Pfrundvogt	88
Sidler P. Pfrundvogt	81, 96,
Sidler P. Präsident	92
Sidler P. Schriftführer	17
Sidler P. Sekretär	8, 9, 24
Sidler P. zur Rigi, Präsident	99
Sidler Pet. Sekretär	18
Sidler Peter M.	99
Sidler Peter M. Feuerhauptmann	73, 84
Sidler Peter M. Schulverwalter	78
Sidler Peter Marti	61, 65, 79, 85
Sidler Peter Marti, Hauptmann	79
Sidler Peter Marti, Schulverwalter	83
Sidler Peter Martin	136
Sidler Peter Martin, alt Schulverwalter	161
Sidler Peter Martin, Schulverwalter	96, 162
Sidler Peter, im Dörfli, Feuerhauptmann	113
Sidler Peter, Pfrundvogt	77, 81, 82, 85
Sidler Peter, Präsident	38
Sidler Peter, Schriftführer	17
Sidler, alt Präsident, Richter	42
Sidler, Kaplan	101, 114
Sidler, Kaplan, Aktuar	107
Sidler, Kaplan, Resignation	115
Sidler, P. Sekretär	11
Sidler, Pfrundvogt	41
Sidler, Präsident	85
Sidler, Präsident, alt Richter	36
Sidler, Richter	46
Sidler, Schulverwalter	149
Sidler, Sekretär	6
Sidler, Sigrist	23
Sigrist	31, 85, 116
Sold-Erhöhung	36
Sommerschule	52, 53, 62, 74, 75

Sommersemester	137
Sparkasse	67
Sparkasse Zug	79
Sparniskasse	76, 130
Sparniskasse Zug	51, 81
Spiess-Matte	57
Sportelntarif	31
Spritzenfond	164
Spritzenhaus	108, 114, 149, 150, 152, 164
Städelin Josef Zeno von Arth, Kaplan 1750-175	168
Stall (Neubau)	30
Stauden	61
Stauden Bündel	25
Steigerung Holz im Kapellwald	100
Steinofen	31
Steuer	19
Steuer, freiwillige	114
Steuerpflicht	19
Stiftbrief	93
Stiftbuch	26
Stiftmessen	26, 35
Stiftsbrief	92
Stiftsbuch	24
Stiftung	137
Straf	46
Strafgeld Feuermusterung	67
Streiff Anton	57
Stüden	53
Stüdenbünden	30
Stützer, Doktor, Präsident der Armenkommission	37
Süess Fr. Kaplan	46, 57, 61,
Süess Fr. Sekretär	50
Süess Franz, Kt. LÜ, Kaplan 19. September 1852-Ende Oktober 1865; gestorben am 22. Oktober 1865 in Immensee	169
Süess, Kaplan	25, 26, 29, 36, 41, 49, 91
Süess, Kaplan, Aktuar	36
Süess, Kaplan, gestorben	91
Süess, Pfarrer in Merlischachen	25
Sust in Immensee	159
Tannenholz	25
Tischchen	46
Traufkännel	43
Trutmann Casp. Kapellvogt	28
Trutmann Fidel	58, 68, 74
Trutmann Fidel, alt Schulmeister	49
Trutmann Fidel, Kapellvogt	55, 57, 63, 65
Trutmann Fidel, Säckelmeister	36, 38, 92, 93
Trutmann im Rütli, Kapellvogt	162
Trutmann J. im Giesibach, alt Säckelmeister	17
Trutmann Jos, Rütli, Kapellvogt	99
Trutmann Jos.	101
Trutmann Jos. Direktor	107
Trutmann Jos. Direktor, Präsident	107

Trutmann Jos. Kapellvogt	103, 107
Trutmann Jos. Präsident	115
Trutmann Jos. Präsident und Säckelmeister	118
Trutmann Jos. Rütli, Kapellvogt	109
Trutmann Josef Melchior von Küssnacht, Kaplan 1761-1774	168
Trutmann Josef, im Giessenbach, Säckelmeister	152
Trutmann Josef, im Rütli	118
Trutmann Josef, im Rütli,	131
Trutmann Josef, im Rütli, alt Kapellvogt	136
Trutmann Josef, im Rütli, Kapellvogt	117, 126
Trutmann Josef, Kapellvogt	123, 131
Trutmann Josef, Säckelmeister, Präsident	131, 136
Trutmann Joseph, Jung, Giesibach	57
Trutmann Joseph, Präsident	117, 124, 127, 128, 129, 130, 131, 137
Trutmann K. Kapellvogt	11
Trutmann K. Kapellvogt, zum Wilhelm Tell	4, 14, 20, 29, 33
Trutmann Kasp. Kapellvogt	26
Trutmann Kaspar, Kapellvogt	7, 13
Trutmann, Bezirksammann	154, 159
Trutmann, Direktor, Giessenbach	91
Trutmann, im Rütli, alt Kapellvogt,	154
Trutmann, im Rütli, Kapellvogt	161
Trutmann, Kapellvogt	57
Trutmann, Präsident	113, 161, 162,
Trutmann, Säckelmeister	100, 101
Ulrich Johann Klemenz von Küssnacht, Kaplan 1730-1736	168
Ulrich Josef Anton von Arth, Kaplan 25. November 1798-1800	168
Ulrich, Landammann	52
Väter Kapuziner	53
Verpflichtung Kaplan	125
Verwehrkreuz	130
Verzeichnis Kapitalien	107
Vogtlohn	107
Vorfenster im Pfrundhaus	12, 17
Wahl Ausschuss Neubau Kapelle	150
Wahl der Kommission	35, 36, 46, 57, 65, 136,
Wahl der Kommission; Besetzung der Pfründe	99
Wahl der Kommissionsmitglieder	107
Wahl der Vögte	99
Wahl des Feuerhauptmann	61, 85, 113
Wahl des Kapellvogt	49
Wahl des Kaplans	25, 101, 125, 164, 165
Wahl des Lehrers	53, 62, 75, 80, 86, 90, 108, 114, 116, 138, 154, 160
Wahl des Pfrundvogt	49, 52
Wahl des Schulverwalters	49, 57, 61, 65, 73, 79, 85, 113, 150
Wahl des Sigrist	46, 65, 136
Waldbrand im Kiemen	57
Waldmarch	46

